# Miesbadener

Einzeigenpreise: die einspallige Zeile oder deren Raum ens Stadiberint Wieddaden 20 Ut. dan ausnöres 25 Ut. Im Artimoteilieil: die Zeile aus Stadiberiri Wespähren 1.— Warf, dan ausnöres 1.25 Mart, Kodant nach aufliegendem Tarif, die Aufnahme dan Anseigen an bestimmten Tagen wird seine Geriamis Wes-manmen. Dei strangsweiser Belireibung der Infertionsgebühren durch Kloge, dei Konfursderlahren usb. wird der bewilligte Kadan binfallig.

# beneral

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliches Publikationsorgan ber Gemeinden: Schierftein, Connenberg, Rambach, Raurod, Franenftein, Bambach u. b. a. Berlag, Sauptgeichaftsstelle und Redaktion: Rifolastraße 11. - Wiliale: Manritinoftr. 12. - Gernfprecher: Geichaftoftelle (Inserate u. Abonnement) Rr. 199. Redaktion Rr. 138.

Berlag Rr. 819. - Berliner Redaktionsburo: Berlin W. 9, Boftsach 12.

Beber Abonnent bes Biebbabener General-Ungebe M) ist wir boo Warf gegen Tod durch Unfall, jeder Abonnent bed Biebbabener General-dingeigers, der auch die pumorifische Modernbeilage "Aabbrunnenpieleiden berheitstet find, unter den gleichen Bedingungen auch die Ebefen die Berhabenbeilage unter Bedingungen der Bederschiederingsbedauf verfichert. Det den Abonnenten der "Kochbeungeriber gill, fotoeit
ben nach dem Gineritt aus Anweidung aedendet werden, lieder die Bernudlehungen der Berficherungsbedingungen mach dem Annerhalb aus Benderungsbedingungen Musikaliche Bedandung und besteht werden. Tobelfalle millien fofort, indieltens ober innerhalb 48 Schapmen dem Benderungsbedingungen Bertage voor der Bertage voor der Bertage voor der Bertage voor der Bertage voor Ber

Mittwoch, 25. September 1912.

27. Jahrgan a

# Jum Tode des greiherrn von Maricall.

Bie in Deutschland die Rachricht von dem vorgettigen Tobe unferes fabiguen Diplomaten überall überraichend fam und dadurch um fo mehr erfchütterte, fo ift fie auch den diplomatlichen Kreisen des Austandes völlig unerwartet getommen. In London hatte man den deutschen Botschafter,
wie uns pon dort telegraphiert wird, wädrend der Saison
bei iedem Empsang geseben, ohne die geringste Spar von Rüdigfeit; steis frisch und immer lächelnd, miderkandsvoller als mancher innge Botschaftsietretär. In Babrbeit dat
der Wechsel des Klimas, der Iwang des neuen Misseus,
wo er feine persönlichen Freunde batte, den Botschafter
karf mitgenommen. Er batte seinen nächten Freunden
nicht verborgen, daß er seine Ferien in Deutschland so lange
als möglich ausdehnen wollte. Bas die Politif anbetrifft, so hatte Freiberr von Marschall noch feine Gelegenbeit, traendwie einzugreisen. In politischen Kreisen hat
man ihm das Zustandesommen des Affordes zwischen ber
Teutschen Bauf und der Firma Lunch angeschrieben. Diese
Annahme ist iedoch falich. Bevor Marschall nach London
sam, war dieser Bertrag bereits zustande gesommen. Trop
des kurzen Ausenthaltes in London war es Marschall bepiplomatifchen Rreifen bes Austandes völlig unerwartet ace des furgen Aufenthaltes in London mar es Maridiall beteits gelungen, fich viele politifche Freunde au ichaffen, fodes es ihm nicht allan schwer geworden wäre, auf dipsomanichem Wege Exfolge zu erzielen. Es ift nur natürlich, daß
nich die politische Presse der ganzen Erde jeht mit der Perim Marichalls beichäftigt. Bon den uns bereits porliegenden Presseäußerungen mögen hier einige der wichtigsten
wiedergegeden sein. Die

"Nordbentiche Allgemeine Big."

ibreibt gang im Sinne unferer geftrigen Ausführungen: Durch ben heimanng bes bochbegabten Glaatsmannes fest fich die deutsche Diplomatie eines ihrer besten Bertrett in einem Zeitpuntt beraubt, da auf feine meitere Birtnr in einem Zeimunkt beraubt, da auf feine weitere Wirt-amseit Vertrauen und Dossung geset werden sonnte. Ein balbes Menichenalter bindurch sind die wichtigken Interesien des Neiches in Konspantinopel unter wechselnden Terbältnissen und oft recht schwierigen Umsänden von ihm mit vorbildlichen Geschied vertreten worden. Als im Raj Nu das Vertrauen des Kaisers u. Marichall auf den ver-eniwortungsvollen Bosen eines deutschen Volkschafters in Kondon berief, ergriff er die neue ernste Ausgabe mit Freu-sigseit. Wir dursen glauben, daß es seiner Klugbeit und Sebarrlichteit gelungen sein würde, auch in der Entwicke-lung der deutsch-englischen Vesiehungen sur Kaiser und keich Gutes zu wirken, und können es nicht genug be-lagen, daß er so bald nach Beginn ielner amslichen Vo-igseit in London dem auswärtigen Dienst entrissen worden K. Sein Undensen wird ehrenvoll soriseben mit Rachwir-tung einer Karten charaftervollen Personlung einer ftarfen

Die Biener Blätter

ollen dem fo ploblich Dabingeschiedenen die höchte Aner-tunung. Alle Blatter betonen besonders die Tragit, die larin liegt, daß der Staatsmann, von deffen Wisson in dendon man fich jeht allenthalben so viel versprach, vom Schieffal abberufen ift, ebe er fein bedeuttingsvolles Bert farnilich beginnen fonnte. Das "Grembenblati" fagt ich: Mit Greiberen v. Maricalls Tod tritt eine ber bedat Deutschland beflagt nun den Berluft eines seiner arblateichten, bewährtesten Staatsmänner. Die "Reue Treie Breise" ichreibt: Deutschland erlitt einen ichwesten Berluft. Uniere Zeit hat teinen Uebersink an guten in Berluft. so ist das ein Unglud nicht für das Laterland allein, wedern mittelbar für die ganze europäische Positif. Das "Biener Abendblatt" meint: "Es wird licht leicht sein, einen Mann zu sinden, bei welchem die trion so iehr das Susten. Deutschlaft leicht seinen Berlust erlitt nicht nur Deutschland, Vedern ber für erlitt nicht nur Deutschland, wedern der Frieden gedanke. Die Krast, die der Anteckeue Borschafter batte, das Vertrauen, das er sand ind die Antestigenz, die zum Stillstand gebracht wurde, wird in Karis 15. Deutschland beflagt nun den Berluft eines feiner er-

Auch in Paris

Megt der Tod des Freiherrn von Maricall allgemeine etilkahme. Man ift der Ansicht, daß Deutschland in ihm onen seiner fähigisen Diplomaten versiert und man ift gemant, wer als Rachiolger Marschalls den für Deutschland wichtigen Boudoner Posen erhält. Der "Temps" widamt dem Berkorkenen einen langen Leitartiffel, in dem E. gesagt wird: "Biebersteins ibiddrige Tätigfeit in Konsattnovel war äußerü günkig und glanzvoll für seine allerung. Freiherr von Marschall riet damals dem deutsch Rasser an der Reise nach Konstantinopel und Palama, eine Reise, die zu einem persönlichen Erfolg des Latze lährte und für Deutschland ötonomischen und politiken Ruhen brachte. Bon diesem Zeitpunkt an datze killstand in Louisantinopel einen hervorragenden Einstellichand in Louisantinopel einen hervorragenden Einstellich werderen Wächste verloren hatten. Es sit durchaus nicht überziehen Mächse verloren batten. Es sit durchaus nicht überziehen werden welchen. Die Liebernahmer eines and Auch in Paris erzielte hierbei gnte Reiultate. Die Uebernahme deuter Methoden ins Deer, die Berufung des Generalfeldtisalls von der Goth führten zu den türklichen Stezen
Erlegenland, in t u Kämpfen in Thefferien. Fortan
nate Deutschland alles verlangen, so die Lonzessinn der

# Ständige Abonnentenzunahme in Stadt und Land!

Go ift ber auperlaffiglie Beweis balur. bak ber "Biesbabener General-Anseiger" in leiner unabbangigen und unbeeinflubien Saltung fic auf ber rechien Babn belindet. Der gelunde Bolloffinn und ber gute Burger. finn finben auch in Butunft, wie icon leit Jahrgebnien. im "Biesbabener General-Anzeiger" die befte Bilegeftatte.

Der "General-Angeiger", wie er popular im Boltsmunde gebeißen wird, ilt benn auch langft bobenftandig geworben in Biesbaben und im gangen nalfquifden Banbe. Er ift in allen Samilien ein langit vertrauter Galt, ein lieber, anverläffiger Freund gemorben. Beber Raffquer, ber ben "General-Angeiner" mit feinem reichen lofalen und provingiellen Beleftoll, ber bie bellennaffauifde Gigenart wiebergibt, feinen Bereins- und Samifien-Antlindigungen. Der Beiloge "Rochbenunengeifter", mit bem Amts- und Angeineblait ber Giabt Biesbaben, nicht lieft, ber ift über bie wichtigen Dinge und Borgange nicht orientiert und entbehrt sweifellos die bedeutendfte und beite unabhaunige Tonesteltung im gangen naffanifden Banbe.

Bedem Abonnenten des "General-Auseigera" tommt noch foftenlos eine fosiale Ginrichtung erften Ranges su Gute, inbem er gegen Lob ober Ganginvalibitat burd Unfall mit

# Mk. 500, resp. Mk. 1000

bei ber Rurnberger Lebensverlicherungs Bant verfichert ift. Bei ben Abonnenten ber Mussabe B. mit Rochbeunneugeifter gilt auch, foweit fie verheiratet find, bie Chefrau als mitverlichert. fodaß, wenn beibe Chenatten ben Lob burd Unfall erleiben, bie Sinterbliebenen

ausbezahlt erhalten.

Bie fegendreich die Abonnentenverlicherung Icon gewirtt bat, zeigt am beften bie Satfache, bat in ber fursen Beit ibrer Ginführung an Die Binterbliebenen Berungludter Abonnenten bes "Bicababener General-Angeigers" runb

burd bie Rurnberger Bebensverficherungs-Bant ausbezahlt murben.

Bur bie Gefdaftsmelt bilbet ber "Bicsbabener General-Angeiger" infolge leiner Popularitat. feiner farten Berbreitung in febem Saufe, in icber Familie, bas befte und erfolgreichtte Metlamemittel. Bebes Geldaft, bas neue Annben erwerben will muß im "General-Angeiger" inferieren: es find

Inferate gerade jett von der größten Wirksamkeit. Bagdadbahn u. a. m. Freiberr von Marical bat in der Politif durch eine glückliche Mischung, die selten und schwierigt in, diplomatischen Sinn und Geschäft vereint. Bährend der letten Arise gab es eine schwierige Teilung für ihn, dennoch hat dieser Diplomat alles zu reiten verkanden, was du retten war. Allmäblich machten die Botschafter nuter dem alten Regime neuen Rännern Plat. Marical schied als einer der leisten; er hatte nichts zu bedauern. Die Resultate seiner Misson blieben unverändert. Ein Brogramm entsprechend der Größe seines Taleuts wurde ihm zulebt gestellt. Die Beziehungen zwischen Dentschland und England waren beunruhigender denn je. Marschall erhielt den Austrag, sie zu bessern. Er sanne die Größe seiner Ausgabe, als er nach London bernsen wurde. Nan erwartese völler Spannung das große Spiel, welches für längere Zeit die Beziehungen zweier großer Kaitonen entscheiden sollte und gleichwohl damit das Insammengeben der verschiedenen Mächte in Europa. Aber nicht Marschall worbei war, in Marschall von seinem Posten gewalisam durch den Tod abbernsen worden.

In London

bat ber Tod bes deutschen Botichafters naturgemäß den tiefften Eindrud gemacht. Der Lordmauor iprac bifentlich namens der Londoner Burger fein tiefes Bedauern aus. namens der Londoner Bürger sein sieses Bedauern aus. Die Abendblätter widwien dem Berstordenen warme Nachruse. Die "Be fi min ster Gazette" schreidt: "Als Freisberr von Bieberstein zum Botschafter in London ernannt wurde, hielten wir es für ein ausgesprochen hervortagendsten Diplomaten saucht, der einnehmende Eindruck, den er während der wenigen Wochen sciner Tätigkeit hervortagendsten Diplomaten sauch Bochen sciner Tätigkeit hervortes, wird nicht leicht ausgelössch werden. Die Zeit war zu furz, als daß er eine eigene Bolitis hätte entwickeln können, aber er hatte bereits bewiesen, abs seine Abschein fonnen, aber er batte bereits bewiesen, das seine Absichten friedlich und freundlich waren. Bir hoffen und glauben, daß sein Rachfolger in berselben Beise wirken wird,"

Heber bas unerwartete Sinfdeiben bes Botichafters Freiheren Maricall von Bieberftein liegen ferner folgende

Weldungen por:

(Badenmeiler, 24. Gept. Botichafter Grbr. Maricall non Bieberftein, ber fich feit einigen Bochen bier im Botel Römerbad zur Kur aufbielt, war icon längere Beit letdend. Es handelte fich um ein Beber- und Rieren. leiben. Geftern murbe befannt, daß der Buftand bes Botichafters fic verichlimmert bat, aber jelbit im Areife der Familie bes Arben, von Maricall bielt man das Befinden nicht für fo ernit, daß ein Abfeben gu befürchten fei.

Rarlorube, 24. Sept. Bie uns von guftanbiger Seite mitgeteilt wird. Ittt Freiherr Maricall v. Bieberfiein icon fett langerer Beit an einer Bergfrantheit. Der Tod murbe burch eine um 4 Uhr frub eintretende Berglabmung vernrfacht. Außer feiner Gemablin weilten noch feine beiben

Sohne und seine Tochter am Sterbelager.
Badenweiler, 24. Sept. Jum Ableben des Freiherrn von Marichall wird noch berichtet; Der in der Commertesidenz weisende Großberzog von Baden sprach beute Vormittag den Angehörigen sein Beileid aus. Die Kursenweilung der Angehörigen sein Beileid aus. Die Kursenweilung der Ingehörigen sein Beileid aus. verwaltung bat für beute alle Veranstaltungen abgejagt. Die Autopfie bat frarte Veranderungen bes bergens er-Die Antopie bat parte Beranderungen des herzens ergeben, doch waren auch die übrigen Organe in Mitleidenschaft gezogen. Die Ueberführung der Leiche nach dem Kamiltengut Reuershaufen bei Kreiburg findet nachis fiatt. Die Beisehung erfolgt voraudsichtlich am Donnerdiag.

Derfin, 24. Sept. Allgemein wird der Tod des Botschafters From. von Marichall als ein unerfehllicher Berlunt für Deutschland bezeichnet; ebenso wird der ausgezeichneten Eigenschaften des Berstorbenen als Wenschmit Auersennung gedacht.

mit Aneriennung gedacht.

## Defterreich und der Balkan.

3m Musichus für Musmartige Angelegenbeiten ber ungarifden Delegation fprach fich geftern ber öfferreichifd-ungarifde Minifter bes Mengern Graf Berchtold über bie Etellung Desterreichs au der Balkankrise eingesiend aus. Er führte etwa aus: Die Ereignisse, deren Schauplah als seit einiger Zeit der Balkan geworden in, haben unsere Aufmerks aus umittelbare Rachbarn der Turkei erhöht in Anspruch genommen. Bir vermochten uns der Gesahren nicht au verschließen, melche aus dem Rider proche amicht aus verschließen, melche aus dem Rider proche amicht der Aus dem Biderftreite amifchen der ottomantichen Regierung und ben in ihren althergebrachten Freiheiten fich verfürst fühlenden Albanefen für ben inneren und außeren Grieben ber europäischen Türlei entuchen tonnten. Als dann der Regierungswechfel in Konftantinopel erfolgte, beffen Manifenation barin bestand, ben Albanefen Entgegenkommen zu bezeigen, gleichzeitig aber an mehreren Punkten, namentlich insolge des türklich-montenegrinischen Grenzkonfliktes und der bulgarischen Erregung über das durch das Bombenatteutat veranlaßte Gemehel von Kvischana und die Aufammenköße awischen Griechen und Albanesen in Spirns Juhände eintraten, weise das Werk der Berjöhnung zu erschweren wo nicht umwöglich zu machen drohien, wanden wir und mit der Anregung zu einem Gedankenaustzuich über die Lage am Balkan an die Röchte. Bu unserer lebhaiten Bestriedigung baben samtliche Kabinette unserer Anregung verkändnisse voll zugestimmt. Entgegentommen gu bezeigen, gleichzeitig aber an meb.

9tr. 225

binett gleich uns ernftlich bemüht, bie Mufrechterhaltung bes Griedens au fichern. Es hieße fich aber einer bedenflichen Taufdung bingeben, wenn man die Wefahren ber gegenwartigen Balfanlage desmegen als bejeitigt anjeben murbe. Die wenig befriedigenden Buftande in den Brovingen der europaifchen Turfei find nicht ohne bedentliche Rudwirfungen in ben benachbarten Landern geblieben und haben bie lettenden Berfonlichteiten dafelbft por eine fcmierige Aufgabe gestellt. Bir wollen hoffen, daß die ftaatsmannifche Ein-ficht und das Bewußtsein ichwerer Berantwortung der leitenden Personlichfeiten dieselben abhalten wird, Impul-jen unverantwortlicher Glemente zu folgen. Auf der anderen Seite möchten wir die Erwartung aussprechen, daß die Türfei den Ernft der Situation nicht verfennen und den Wegahren von Komplifationen auporgutommen. Die und hieruber augegangenen Informationen berechtigen gu ber Unnahme, daß fich bie gegenwartige Regierung befleifigt, die notigen Garantien für gerechte Lebensbedingungen ber Rationalitäten gu icaffen.

Rene Rampfe im nordalbanifden Bettermintel,

Bon einem Erfolge ber Malifforen gibt eine Delbung Runde, die bejagt, baß fich die Malifforen nach einem heftigen Rampfe ber Forts bei Bladowiticha in der Proving Rof. fomo bemächtigt haben. Gerner foll auch Berma wieder von Chriften (Montenegrinern?) angegriffen worden fein.

Der programmäßige Grengamifden fall wird beute von ber tit rtifd. ferbijden Grenze gemeldet: Drei ferbifde Bauern, die nachts in einer Butte in ber Umgebung von Sieniha augebracht hatten, wurden beute morgen von einer turfifden Patronille ermordet aufgefunden. Gine andere Batronille batte einen Bufammenftog mit einer ferbifden Bande. Dret Gerben murden ericoffen.

Türfifde Manover an ber bulgarifden Grenge.

Der türfifche Rriegeminifter beichlog, in der Chene von Abrianopel, alfo an ber bulgartiden Grenge, Manover abhalten gu laffen, an benen, wie verlautet, 50 000 Mann vom erften, sweiten und dritten Armeeforps teilnehmen werden.

# Der Kampf gegen die gleischteuerung.

Bu ben Ronferengen im Reichsamt des Junern über Magnahmen gegen die Gleischteuerung erfahrt die Zägliche Rundichau, bag diese Besprechungen der auftändigen Stellen icon feit ber Rudtebr bes Reichstanglers faft tag. Iich ftattfinden. Die Befprechungen follen eine Enticheidung begüglich ber nachstehenden Fragen berbeiführen: 1. Ift die Anibebung des § 12 des Fleischeschauungs-Gesches gur Ginführung von Gefrierfleisch notwendig? 2. Besteht eine Sicherheit dafür, daß der Transport nach Deutschland ohne erhebliche Schwierigfeiten gemabrleiftet bleibt? 8. In welcher Beife ift für bie Anfnahme von Gefrierfleifch in Deutschland geforgt und welche Schritte find notwendig, bamit ber Bau von Gefrierhallen raich in bie Bege geleitet wird?

Im Sande geht ingwijden die Bewegung gur Befampfung der Teuerung fort. Die Gelbithilfe der Stabte fioft dabei, wie folgende Radricht aus Duisburg beweift, auf

Biderfpruch bei ben Meigern:

Die hiefigen Depger proteftieren gegen ben Begug und Berfauf von banifchem Gleifc burch bie Stabt. Die Stadt Samborn wid gemeinfam mit ber Be-werlicaft "Deuticher Raifer" bollandifdes Bleifc

sum Bertauf bringen.

Das von dem Magistrat in Görlit bestellte dänt-iche Rindsleisch kam gestern zum ersten Male zum Ber-kaus. Es ist 10 bis 20 Pig. pro Pfund billiger als das andere Gleifch und fand ftarten Abjat.

27 fostaldemofratifde Grauenverfamm. Inngen in Berlin befaßten fich geftern mit ber Lebens-mittelteuerung. Es gelangte überall eine Refolution gur Annahme, in ber von der Regierung die Deffnung der Grengen für die Dauer, Ginfuhr von Bieh und Gleifc und von ber Gemeindeverwaltung Berforgung ber Berol-ferung mit Gleifc, moglicht jum Gelbftoftenpreis, gefor-

## Drogeft Borchardt-Ceinert.

Bie aus Berlin gemeldet wird, murde der Beogef Borcardt-Leinert aus Camstag 1 Uhr vertagt. Auf Antrag ber Berteidigung ift zu Samstag der Bigeprösident des Abge-ordnetenwauses Porich geladen. Er son bekunden daß Präsident v. Erssa ihm gesagt habe, er habe Borchardt binausführen lassen, nicht weil er eine weitere Gefährdung ber Ordnung befürchtete, sondern um die Antorität des haufes su mabren. Außerdem soll der Briefwechsel, der im Jahre 1910 bei der Beratung des Paragraphen 61 der Gefcafisordnung amifden dem Dintfter bes In Brafibenten bes Abgeordnetenbaufes nern und dem Prafidenten bes Abgeordnetenbaufes v. Rrocher ftattgefunden haben foll, berangegogen merden, wonach ber Minifter Bebenten geaußert habe, daß bem Brafibenten die Befugnis gufteben folle, ben Biederein-tritt eines ausgeschloffenen Abgeordneten in den Sipungs. faal au verbindern.

#### Rundichan.

Raifer und Enmberlander.

Der Raifer bat beim Raifermanover, wie die Rhein. Beftf. Big. gu melben weiß, bem Cohn bes bergogs von Cumberland, der im 1. baperifden Schweren Reiter-Regisment einen Patrouillenritt von Gera bis nach der Elbe ausführte, bafür bei der Kritif seine uneingeschränkte Anerfennung ansgefprochen und ihm wiederholt bie Dand gebrüdt.

Mn die Landwirte ber Fortidritiliden Bolfspartei ergeht ein Aufruf, fich anlählich bes Mannheimer Bartel. tags gu einer Organtfatton gu vereinigen. Mm 4. Oftober findet eine babingebenbe Befprechung ftatt. Der Mufruf tft u. a. unterzeichnet von ben Reichstagsabgeorb. neten Tegter, Roch, Aroner, Benborff, bem durch feinen Broges befannten Rittergutsbesither Beder-Bartmanns. hagen und bem beffifchen Landtagsabgeordneten Pfarrer

#### Die Tranerfalle im bauerifden Ronigehanfe.

In dem Teftament der Pringeffin Gerdinand von Bayern, Jufantin Maria Therefia, wird bestimmt, baß der Beichnam nicht einbalfamiert und der Carg bei der Betfetung weber mit Blumen noch mit Krangen gefchmudt werben barf. - Die Ronigin-Mutter ift vollig erichuttert und weigert fich bartnadig, fich von ber Leiche gu trennen. Das Ronigspaar von Belgien ift, von Gibtirol Emmend, wo es die Rachricht von bem Ableben bes Bruders ber Ronigin, bes Dergoge Grans Jofeph, erreichte, in Munden eingetroffen.

Der Ausjiand der Gifenbahnangefiellien in Rordipanien begann gestern, nachdem alle Bemubungen, ihn absumenden, geicheitert find.

China und feine Rachbarn.

Der neue dinefifde Minifter des Mengern Liang-Meng-Tuang und Brafident Juanichitai beichloffen, dem "Daily Telegraph" aufolge, energtide Schrette beguglich ber Mongolei und Tibet an unternehmen. Die Regierung ichlägt por: 1. in Betersburg an ermitteln, wie boch die der Mongolei gemabrten Anleihefummen find, 2. aufs firengfte gegen ben beimlichen Ginmarich ber Ruffen in die Mongolei gu protestieren, 3. die Grenggarnifon Manbichuria bedeutend su verftarten und die Gonver-neure ber Manbichurei anguweifen, die Babl ber in der Mandiduret befindlichen ruffifden Eruppen genau feligu-ftellen, 4. alle Baffen und Munition in der Mandiduret, Mongolet und Turfeftan gu beichlagnahmen. ber Grenge von Etbet und Birma ichlagt die Regierung por: 1. ftarfften Proteit gegen die bauernde Befegung bes ftrittigen Grengbegirtes feitens ber Englander eingulegen, 2. bem Bigeforig non Indien von ben vorgefommenen Berfebungen bes Bertrages feitens britifcher Uniertanen Mitteilung gu machen, die Waffen über die inbifche Grenge nach Tibet geichafft haben, 8. ben chinefifden Rommiffar in Lhaffa su beauftragen, den dinchichen Bolbeftimmungen an der tibetanifden Grenge ftrengfte Geltung gu verichaffen.

#### Schule und Kirche.

Molf Barnad gegen ben Dberfirdenrat.

Erzellens Brof. Abolf Darnad bat eine Brofchfire fiber Die Dienstentlaffung bes Pfarrere Traub ericheinen laffen, in der er das Urteil des Oberfirchenrars einer icharfen Kritif unterzieht. Il. a. ichreibt Darnad: "Der Oberlirchenrat bat fein Bedenfen getragen, den ichwärzeften Schein nicht nur der Parteilichkeit, jondern auch des Rechtsten ber Berteilichkeit, jondern auch des Rechtsten bruche auf fich gu laben - man ftraft den Berteidiger für feine Berteidigung! -, und gewiß war er fich diefer tommenden Anflage bewußt. Bie ficher und gut muß das Gemiffen bes Oberfirchenrats fein, wenn er es rubig baraut ankommen ließ! Aber wir andern fragen: War diefer Beroismus notig? Ic, ift er überhaupt ftatthaft? Anfechibare Kampfesmittel hat Traub swar angewandt, aber von fittlichen Berfehlungen burfte man nun und nimmer fprechen. Gie find an fich einem Traud nicht angutrauen und aus diefem Material ber Rampfes-bibe nicht gu fonftatieren. Alfo ein Bermeis! Aber bes Dienkes entlaffen, von bans und Dof verlagt, ein Mann, der wie ein Gidbaum in feiner Gemeinde murgefte, den fic nicht laffen will, und ber ibr und ber gangen Rirche eimas bebeutet bat! Das ift ein barter Schlag und ein unfag-Ithes Beib, nicht nur für ibn, fondern für bie gange evangelifche Landesfirche."

#### Lofales.

Biesbaben, 25. September.

Das geftrige Monftertongert und bie Illumination nahmen einen in jeder Sinficht mobigelungenen Berlauf. Ginen vielleicht noch iconeren Unblid als ber im Glange vieler taufend Beleuchtungeforper erftrablende Rurgarten bot bas Bowling-green, das in außerordentlich geichichter und gefchmadvoller Weife in ein flimmerndes Meer von buntfarbigen Lampden und Lichtern vermandelt mar, von dem aus fich Girlanden von Lampions gum Rurbans binjogen. Durch die große Salle bes Rurhaufes, die in rotlichem Schein erftrablie, ftromte bas Bublifum in Scharen auf die Terraffe, um bei den Tonen der vereinigten Rapel-Ien und dem Unblid der überall aus dem Dunfel aufglubenden bunten Augensterne fich im Garten gu ergeben. Den Abichluß bes Rougerts bilbete bas Sarofche Schlachtenpotpourri, das febr wirfungsvoll ausgeführt und vom Bublifum lebhaft applandiert murbe. Der Befuch war trob ber berbfiliden Abendfühle recht gut und burfte ber Rurver-waltung vielleicht gu einer Biederholung der Beranfialtung Berantaffung geben.

Das Taunus-Doiel, eines der augejebeuften und poc-nehmften Dotels unferer Baber-Metropole, wird ab 1. Oft. einem völligen Umbau unterzogen und in furger Zeit wieder eröffnet. Den geanderten Beidmadsverhaltniffen der Rengeit entfprechend, wird es mit allem erbenflichen Romfort wie Babern ufm. ausgestattet und gu einem Dufterbetrieb felbit für bie verwöhnteften Anipruche umgestaltet. Much das Reftaurant wird vollig nen bergerichtet und in Balbe wieber dem Bublitum geoffnet. Der gefamte Umban liegt in ben Danben bes herrn Architeften R.

haltung bes Caalwiries für bie Luftbarfeitoftener. Hebereinstimmend mit ben Luftbarfeits-Steuerordnungen anderer Stadte legt die Stadt D. die Bahlung ber Luft feitsfteuer in erfter Linie bem Berauftalter ber Lufibartett, fofern jedoch biefer feinen Berpflichtungen nicht innerhalb der in der Ordnung gestellten Grift nachfommt, dem gotalinhaber ob. 218 nun die dortige Tijchlerinnung für eine mit Tang verbundene Jubilaumsfeier die Steuerpflicht befiritt und die Bablung von Luftbarteitofteuer verweigerte, brachte der Magiftrat die Streitfrage nicht gur Enticheidung. fondern erhob furger Dand die Steuer vom Saalwirt. Diefer flagte im Bermaltungsverfahren. Er mar ber Deinung, der Magiftrat habe sunachft alle gefehlichen Mittel gegen die Innung zu ericopfen und alsbann erft bas Recht, auf den Lotalinhaber gurudaugreifen. Das Oberverwaltungsgericht wies bie Rlage ab. Der fteuerberechtig. ten Gemeinde fiebe es gefehlich fret, durch Steuerordnung unter ben an ber Luftbarfeit Befeiligten eine Auswahl gu treffen und die Saftbarteit des einen für den anderen ausausprechen. Sonach ericheine es unbedenflich gulaffig, die Steuer von bem Lotalinhaber gu erheben.

Berficherungsgefet für Angestellte. Das Direttorium ber Reichsversicherungsanftalt für Angestellte wird in einer größeren Angahl von Orten bes Reiches Bortrage über Die Mitwirfung ber Berficherten und ihrer Arbeitgeber bei ber Durchführung des Ber-ficherungsgefenes für Angeftellte" abhalten laffen, um die Beteiligten über die neue Angeftellienver-ficherung gu unterrichten. Gur ben Kammerbegirf findet ein folder Bortrag am Donnerstag, den 26. Gepember 1912, abends 8 Hhr, im großen Saale des Caalbanes in Grantfurt a. DR. fatt. Bortragender ift der Referent bet der Reichsverficherungsanftalt für Angeftellte in Berlin-Billmersdorf, Derr Dr. Thiffen. Nach dem Bortrage ift den Juhörern Gelegenheit geboten, burch Fragen an den Berichterftatter weitere Auftlarung über das Geseh au erhalten. Eine freie Diskuffion foll dagegen nicht ftattfinden. Den landwirtschaftlichen Arbeitgebern und Arbeitnehmern, insbefondere benjenigen Land. wirten, die Berwalter, Birifcafterinnen und ähnliches Bersonal beschäftigen, ebenso ben landwirtschaftlichen Angefellten dieser Art, wird der Besuch des Bortrages warm

Somnrgericht. Mußer ben bereits mitgeteilten find bis jeht folgende Untlagen für die bevorftebende Tagung vor-geseben: Gur Donnerstag, den 10. Ottober, 1. wider den Gemeindebeamten MR. wegen Amtoverbrechens, 2. wider Die Raberin DR. und die Dlaffeufe B. von bier megen Berbrechens wiber das feimende Leben. Im Freitag, ben 11. Oftober, wird mider den Baggerführer B. wegen miffent. lichen Meineids verhandelt.

Berfammlung der Gauturnwarte bes Mittelrheinfreifes am 21. und 22. September in Dabnftatien, Rreisturnwart Bolde eröffnete bie Sigung am Samstag Abend um 7 Uhr. 3m Ramen bes Mar-Gaues begrüßte Gauvertreter Aleber (Dochft a. DR.) und für den Turnverein Dabn-ftatten Dr. meb. Reidhofer die Berjammlung. Die meiteren Ausführungen des Kreisturnwarts galten ben von ihm angeregten und von der Deutiden Turnericali auszuführenden Gilbotenläufen, die gur Ginweihung des Bollerichlachtdentmals am 18. Ottober u. J. von geichichtlich bentwurdigen Orten aus allen Teilen Deutichlands borthin fiattfinden follen und fich ju einer machtvollen Rundgebung ber Deutschen Turnericaft geftalten werden Bei bem Bunft "Jugendpilege" iprachen verichiedene Gau-turmwarte. Man betlagte fich über gu viele Meuberlich. feiten. Bum Schluffe murbe folgender, vom Rreisturnmer Polae aufgeftellter Leitfat einftimmig angenommen: "Die Gouturnwarteversammlung des Mittelrheinfreifes empfiehlt ihren eigenen Bereinen aufe einbringlichte, auch fünftigbin die Rorperpflege ihrer Jugendabteilungen nach den bemabrien Grundfaben der Deutschen Turnericaft in betreiben. Gie warnt por übertriebener forperlicher Infirengung (iportliche Ansbildung) der jugendlichen Turner und fieht in dem Beftreben, die Jugend gu uniformieren, und fonftigen nuplofen Meugerlichfeiten fein Gorderunge. mittel im Sinne ber minifteriellen Jugendpflege." Braun Grantfart) batte fich gefreut, wenn der Jugendbund Jung. deutschland dafür geforgt hatte, baß die Schulturnhallen den Turnvereinen mehr gu Berfügung ftanden. Bereine Gemeinden und Staat follten fich gu ihrem Bau und Gebrauch vereinigen, alebann tonne viel Gelb gefpart merden. Auch über das Turnen der Alten in den Bereinen fprach Braun. Boller empfahl als Berbemittel bie Ber anfialtung von turnerifden Alte Berren-Abenden. Ueber die Grundung und Leitung von Frauenabteilungen gab Beller (Malitatt) wertvolle Richtlinien und Binte. Am Sountag Bormittag verfammelten fich bie Gauturnwarte gur praftifchen Betätigung in der iconen und geraumigen Turnballe des Ortes. An die Ordnungellbungen von Poller ichloffen fich Stabilbungen von Engel (Biesbaden) und Hebungen bes Springens, Ofipfens und Laufens von Somidt (Robleng) an. Rreisturnmart Bolge fibte alsdann Sandfreife und Mühlichwünge mit den Reulen. Ginen feftlichen Empfang batte ber Turnverein Sabnftatten ben Teilnehmern an ber Berfammlung bereitet. Biele Baufer botten Flaggenichmud angelegt, und am Camstag Abend fand in ber Turnballe ein Beftfommers ftatt, bei bem ble verschiedenen Abteilungen bes Turnvereins: Boglinge, Aftive, Altereriege und Turnerinnen, mit Grei-, Gtab. und Gerätlibungen ben Beweis erbrachten, daß auch in Turnvereinen auf dem Lande die Turnfunft eifrige Pflege findet. Rreisturnwart Bolge bantte für die Begrufungs feier, bei der auch ber Mannergefangverein Dabnftatten mitwirfte, und munichte bem Turnverein ein weiteres go deiblides Bacistum.

Der Brieftanben : Berein "Geimfehr" veranfialtete an 22. d. Mts. einen Breisffug mit jungen Tauben von Rich beim (115 Rilometer) ab inenngehnhunderigwölfer). gende Mitglieder erhielten Preise: L. Machenheimer 1.-1. und 10. Breis, C. Binterwerb 3.-1. Preis, Q. Bremfer i. bis 14. und 15. Preis, Q. Loch 6.-7.-8. und 12. Preis, L. Landesheimer 9. und 13. Breis, &. Ritel 11. Breis.

Much eine "Unterichlagung". Der Bflafterer D. Granenftein batte in Golangenbad eine Sundemarte gtfunden, die er, obne fich eiwas babet an benten, seinen Lindern aum Spielen gab. Das Schöffengericht zu Langen ichwalbach bat ibn deshalb mit 3 Mart Gelbftrafe belen.

die Straffammer erlieft jedoch einen Greifpruch. Gerablehung ber Boligeiftunde. Gin Gafiwirt in R. war in ben letten 4 Jahren achtmal wegen Hebertretung der Polizeiftunde beftraft worden. Rachbem ferner feltat ftellt mar, daß ber Gaftwirt lebthin bes ofteren in feinem Potale Schuler bes Gumnafiums ohne Begleitung bet Eltern, Bormunder und Lehrer gedulbet und ihnen Ge trante verabiolat batte, feste bie Polizeibeborbe bie Polizeiftunde auf Abends 9 Ubr berab. Der Gaftwirt flagte bier gegen, indem er ben Berfebr von Schilern beftritt und barfiber Beweiserhebung verlangte. Das Dervermeltungsgericht verzichtete indefien barauf und erfannte auf Abweifung der Klage. Die Berabfehung der Boligeiftunde fet bereits begrundet burch die wiederholten Bestrafungen des Birtes megen Hebertretung berfelben.

Pfarrer Jatho-Bortrag in Biesbaben. Um Dittmos 16. Oftober, wird Pfarrer Satho im 6 nefellichaft über "Die Lehrfreiheit ber evangelifchen Biar rer und ber fall Tranb" iprechen.

Grundfähliche Entideidung bes Oberverwaltungs gerichts. In bem Bermaltungefreitverfahren bes Gemeinte porftandes gu Birges gegen ben Burgermeifter Strund bo felbit wegen Beanftanbung von Gemeindebeichluffen bat bei Oberverwaltungsgericht am 20. September bie Revifionts des Gemeindevorstandes toftenpflichtig verworfen. 201 Oberverwaltungsgericht bat, wie der Rreisausichus u Montabaur und der Begirtsausichuß au Biesbaden, ben Burgermeifter vollfommen recht gegeben. Es fieht alle burch bochftinftangliches Urteil fest, daß nur der Burgermeifter meifter - nicht ber Gemeindevorstand - Die Stunde für bie Sibungen bes Gemeinbevorftandes und ber Gemeinderetretung festaufeben bat, und ferner, bag ber Burgermeiftet in den Landgemeinden der Broving Deffen-Raffan Borfiben der aller von ber Gemeindevertretung gemablten Roms fionen ift und er au bestimmen bat, wann und wo biet Rommiffionen gur Situng gufammengutreten haben.

Gine für Sansbefiger wichtige Enticheibung bes Chen lanbesgerichts. In einer Stadt bes Regierungsbeatell Bitesbaden befinden fich swei Rachbarbaufer, von bene bas eine ntedriger ift als bas andere. Der Befiber bel boberen Saufes batte einen Dachtandel, ber bei frartes Regenwetter feinen Bafferüberfluß gegen die Brandmatt des Rachbarbanfes entleerte, fobah bas Baffer bie Bar burchbrang und einige Rimmer beicabigte. Der geichabigt Sausbefiger bat ben Rachbarn vergeblich um bie Guffer nung bes mangelhaften Randels und flagte auf Befche nung. Das Bandgericht gab gemäß \$ 1904 bes Burgerliftet Gefebbuches der Rlage ftatt, das Frantfurter Cherlande gericht beidrantte die Berurteilung des Beflogten jebe darauf, daß er ben Randel entiprechend gu andern Satt In ben Granden beift es, baf ein Gachverftanbiger Randelanlage als richtig bezeichnet babe, nicht wefentie fet, ebenfo wenig wie der Umitand, daß vielfach berarite mangelhofte Ranbelanlagen beftanben.

Die Rreistaffe befindet fich vom 1. Oftober ab Abei

gauer Strafe 3, Parterre.

80 tag, 20. prci8baben 2. Riai nittst fabrta 8.25 11 Ein im Ge fer Gie gemad der an

fcen g

Jubilo seigere Be biefiger Quadr Der & Derma gleich ( Sie blefige. ibren o

geleifte Golom Bioni licher leisten hindert ben bel bas Br erfter ! Granti benden ber gro Berjan ffir bie Dumag ber nät 图1 gegen : ger M

Pat glärbri pheren beden, icriveg baden, Bater Epauni Setro, nan pn Minder. - (9·c) Rauber Sickba unteriti brüber

Canita

fenbau.

Braun lung de Siesba teber 91 marento Brei amei Bi richtung Dere with mi dientition! Soridili selic be Mitteln

Umfd) Lo

melten

Semerb

im Drift & Ditto

Launu4

leffebia

arit St

ron Sch

Ennuch

Sheran

Rut RI atratag benb latimest praetre 201 er neu Spanier Betrieb Dr etinen Somme

OR De eccate elerje elelen. einer

Sonderzug für die Andfiellung "Der Menich". Sonning, 29. September, fahrt ein Sondergug 8. Rlaffe mit Gabrpreis- und Gintritteermäßigung für jedermann von Bies. baden ab 1,05 Uhr nachm. nach Darmftadt. Fabrpreis 3. Alaffe von Bicsbaben fin und gurud einichliehlich Ein-tritistarte für die Ausfiellung 2,90 M. Die Sonderzugs-fabrfarte wird in der Ausfiellung abgestempelt. Rudfabrt 8.25 Ubr abende.

Mittwody

Gine Romerftrage wurde in Maing bei Strafenarbeiten im Beftungegelande binter bem Raftrich freigelegt. Bei biefer Gelegenheit wurden auch verichiebene Altertumöfunde gemacht. Die Strafe, die leider in den nachften Tagen wieber augeichuttet werben muß, führte vom ehemaligen romtiden Lager binter bem Raftrich nach dem Drufusbenfmal.

ber in der hiefigen Buchdruderei Betmedy beichäftigte Buchbimber Bauer, wohnhaft Sallgarter Strafe 8. Der Jubilar ift Abonnent des "Biesbadener General - Au-zeigers" feit Befteben des Blattes.

Berfteigerung. Um Dienstag vormittag ging vor dem biefigen Amtsgerichte sum Zwede ber Auseinandersehung die Berfteigerung des Hauses Dopheimerstraße 54, 3 Ar 40 Onabratmeter groß, Wert geicabt auf 90 000 Mart, por fic. Der Sochfibictende mit 47 500 Mart war babei ber Reniner hermann Rrotofdin von hier. Der Buichlag erfolgte fogleich an Ort und Stelle.

Bionistilder Bortrag. Am 22. Gept. veranstaltete bie blefige glouistifde Ortegruppe im Gestfaal ber Loge Blato ihren erften diesiabrigen öffentlichen Bortragsabend. Etwa 400 Berfonen hatten ber Ginladung ber Ortsgruppe Folge geleiftet. Der Rebner bes Abends war Schriftfteller Rabum Boldmann aus Grantfurt a. D., der über das Thema Bionismus und Berfonlichteit" iprach und fich als grundlicher Renner ber Materie seigte. Berr G. mar erft im lebten Augenblide für bie burd wichtige Situngen verhinderten vorbestimmten Redner eingefprungen. Die au ben bedeutsamen Bortrag fich anichliegende Distuffion, die bas Bublifum bis turg por Mitternacht feffelte, geigte in erfter Linie die Wegenfage amifchen ben Bertretern ber Grantfurter Trennungsorthodoxie und einer neu aufftrebenden jungen Generation, die in ihren Anschauungen von ber großen Debrheit der Berfammlung geftütt wurde, Die Beriammlung nahm die Mitteilung, daß der urfprünglich für diefen Abend bestimmte Redner, der befannte ehemalige Dumanbaeordnete Dr. Schemarjabn Levin, porausfictlich in ber nachften Boche bier fprechen wird, mit freudigem Beifall auf. Die Berfammlung wird befannt gegeben werden.

Bon epileptifden Rrampfen befallen murbe geftern gegen 2 Uhr nachmittage ein dem Arbeiterftanbe angehöris ger Mann an der Ede Bellrip und Beleuenftrage. Die Sanitatemache forgie für feine Heberführung ins Rran-

Batentbericht. Batentanmelbungen: B. 64 051. Marbrunnenanlage mit radialer Durchflugoffnung und im eteren Teil des Schlammraumes eingebautem Gedimentierbeden, in welchem durch ringformige Tauchwande ber Bafterweg verlangert wird, Dr. Ing. Bilb. Breitung, Biesbaden, Querfelbitrage 3, und Otto Mohr, Schierftein. - Batenterteilungen: 251 961. Stredvorrichtung mit Spannichlog gur Bebandlung von Anochenbruchen. Buftav Betry, Biesbaden, Mauritiusftrage 9. — 251 551. Ginrichmng gum Anlaffen von Eleftromotoren, die gum Antriebe won burd Comingen geläuteten Gloden bienen. &. 29. Minder, Glodengieberet und Dafdinenfabrif, Ginn, Raffau. Gebrauchsmuftereintragungen: 521 770, Berfünber für Bleifammern und bergleichen. Gervais Duron,

Bicobaden, Raifer Friedrich Ring 06. — 521 447. Bata-unterftithung für Lippbehalter. Gaube, Godel u. Cie., 6. m. b. O., Oberfabnftein a. Rhein. — 521 473. Seilbremien, Rabeleingieb., Rachafeb- und Rachtageverrichtung. Ge-bruber Erfel, Sabn a. Taunus b. Biesbaben. - 521 180. tinlegeboben in Deden jur Ifolierung gegen Schall und Barmeleitung. Otto Reimers, Biesbaben, Rubesbeimer Strafe 29. — 521 928. Meffertopf für holzbearbeitung mit billich verichiebbaren Meffern. Abolf Mohr, hofheim im Taunus. — 321 010. Pflanzenstühford, durch Auflahteile leiliedia erhöhbar. Dr. Gustav Schellenberg, Wiesbaden, dith Kalle-Etraße 20. — 520 923. Zum Zeigen der Form im Schuhwert dienender Galter. Alice Siegel, geb. Bartick, Connenberg bei Biesbaden. — 521 086. Schreibliod als Scherartifel. Carl Theo Schulz, Biesbaden, Waldkraße 2r. 80. — 520 501. Löhlugrichtung an Schlieben. 590 581 Bablvorrichtung an Spullaften. 3 Braun n. Co., Biesbaden. — 520 502, Apparat gur Gefiftellung ber Gullungen bei Bafferbebaltern. 3. Braun u. Co., Biesbaden. - 521 989-521 901, Gleitichut auf Leberiobten

Preisansichreiben. Der Deutsche Gleifderverband bat wei Breife in Sobe von 200 und 100 Mart für eine Borichtung poer ein Berfahren ausgeseht, durch welche eine bere Entleerung der Banfen pon Grofivieb ermöglicht wird und beren Unwendung im Rahmen der privaten und Mentlichen Schlachthofe möglich ift. Bewerber haben thre Borichlage bis jum 81. Dezember d. J. an bie Geichafts-Alttelweg 60, in verichloffenem, mit Renuwort verfebenem Umfclage eingureichen. In einem ebenfo gefenngeichneten Writen Briefumichlag ift bie Abreffe und Wohnung bes Bemerbers angugeben.

liber Art für jede Art von Schuhwert. Rheingauer Schub-

Barenfabrif P. Bolfram, Riederwalluf a. Rb.

Gur Antomobilifien. Rengebedt wird ber Biginalmeg Im Ortsbering Derbach bei Rm. 2,1 vom 25. September bis & Ottober.

#### Ruthans, Theater, Bereine, Bortrage ufw.

Rurhaus. Eugen Marlow, ber morgen (Donbend gibt, nimmt unter den Bortragsfünftlern eine Musdimeftellung ein. Seine bunt ausammengestellten luftigen beichichten und Gedichte, bubich pointiert und meifterbaft brgetragen, erobern ibm im Gluge die Dergen feiner In-

Botalgewerbever ein Biesbaben, Um Donbetatag, 26. Cept., nachm. 3 Ubr. finbet eine Befichtigung er neuen Dreifaltigfeitefirche und hieran aufchließend ein Spasiergang nach ber Germaniabraueret jum 3mede ber Betriebobefichtigung flatt.

Orgelfonzert in der Marktfliche. Dente teimen die Mittwochskonzerte nach der Ihmonatigen dommerpause wieder ihren Ansang. Das Konzert wird von Geren Betersen auf der Orgel eingeleitet durch die secata und Tuge in Dmoll von Bach, außerdem wird Gerr etersen die interessanten Bariationen op. 115 von Bossisten. Friedel Neuendorff von hier, deren Mitwirfung in einem früheren Konzert in bester Erinnerung keht, wird sieder von Sändel und Schumann vortragen, sowie das der Geraggenberg personte Goetheiche Banderers Nacht-Drgelfongert in ber Martittroe. Dente ber Dergogenberg vertonte Goetbeiche "Banderers Racht-für Copran, Bioline und Orgel, Als Biolinfolift ift bert Riefel, Mitglied des Aurordefters gewonnen. Derr

# Erneuern Sie sofort

3hr Monats. ober Bierteljahres-Abonnement bei bem Boftamte Ihres Bohnortes, weil fonft unliebfame Unterbrechungen in ber Buftellung bes Blattes eintreten.

Riefel wird die anmutsvolle Sonate für Bioline und Orgel des alten Italieners Rarbint wortragen. Das Rongert findet wie ftete am Mittwoch um 6 Ubr in der Marfifirche bei freiem Gintritt fratt. Programme mit Tegt find à 10 Bf. am Eingang erhältlich.

## Aus den Dororten.

Biebrid.

Der Berichunerungsverein Biebrich beichloß in einer am 20. d. M. abgehaltenen Borhandssitzung die Beidehaltung der Bromengdefongerte. An dem Gebutisbause des Philosophen Bilbelm Dilthey soll eine Gedenttafel aus Granit angebracht werden. Des weiteren wurde bestimmt, dem Kaufmanns-Erholungs-heim ame Rubeharte zu litten An der Mieskaden. heim zwei Rubebante gu ftiften. In der Biesbadener-ftrage bat fich bas Beblen von Rubebanten ichon febr empfindlich bemerkbar gemacht, weshalb der Berein die Mufftellung ameter Bante perantaffen will.

Der Berband ber fatholifden Jünglingsvereine Biess baben und Rheingan hielt bier fein Berbandsfeft ab, bet welcher Gelegenheit ber Begirtsvorfibende berr Bfarrer Graf die Gestpredigt hielt. Aufchließend baran fand eine Beier im Ouberiusfale des St. Josefshaufes ftatt. Berr Raplan Menges - Biesbaden hatte die Gestrede übernommen. Berr Pfarrer Beiben brachte bas Raiferhoch aus, in das alle Anwefenden begeiftert einftimmten. Chorvorträge, turnerifche Aufführungen fowie ein Theaterftud brachten in das bunte Getriebe des Gefttages eine angenehme, mit Beifall aufgenommene Abwechslung.

Jugenbliche Stragenräuberin. Diefer Tage murbe einem fechsjährigen Madden von einem etwa 11 bis 12 Jahre alten Madden das Portemonnate abgenommen. Rauberin nabm den Inhalt, bestehend in einer Mart, beraus und marf ber Rleinen bas Bortemonnate por bie Guise, morauf fie nach der Biesbabener Strafe au bavonlief.

Manovericaden auf bem Baffer, Durch bie Bruden : ich lage ber Pioniere bei Sing mar ber Schiffsverfehr von Donnerstag bis Samstag au Zal und gu Berg ge-iperrt, woburch fur bie Reebereien infolge ber eintretenden Berfpatungen ber Schiffe große Berlufte entftanden find, für die die Dillitarbeborde nunmehr erfaupflichtig gemacht werden foll.

Dotheim.

Ungliidofall. Am Dienstag Bormittag war das fiebenfabrige Gobuchen des Bimmermanns D. mit dem Landwirt St. von bier ins Geld jum Rartoffelausmachen gegangen. Durch einen ungludlichen Bufall geriet bas Rinb, bas Rar-toffelfraut fammelte, in ben Arbeitsbereich bes St. und erbielt mit bem Rartoffeltarft einen berartigen Dieb auf die Schulter, baß ber eine Binten in die Schulter einbrang und am Oberarm wieder hervortrat. Das fofort bewußtlos gemordene Rind murbe von bem entfesten St. fofort in bas Elternhaus gebracht, wo thm von einem Arat ein Rotver-band augelegt murbe. Es ift dann nachmittags nach Biesbaden ins Granfenhaus gebracht worden.

#### Bierftadt.

Gemeinderatöfitung. In ber am 21. September abge-baltenen Sigung bes Gemeinderats wurde beichloffen, 450 Tiericustalender an die Gouler und Schilerinnen ber biefigen Gemeinde gu verteiten. Der hauungs- und Rul-turplan für das Rechnungsjahr 1912/13 fand die Geneh-migung des Rollegiums. Ginem Antrag ber Ehefrau Grip Bucher auf Greiftellung von ber Entrichtung der jabrlichen Anertennungegebühr für bie Unterführung von Gelowegen vom Rechnungsiabr 1911 ab murde entiprocen.

Bwangoverfleigerung. Am Montag murbe por bem biefigen Amtsgericht bas Schneiberiche Anwefen einer Zwangsverfteigerung ausgeseht. Der Taxwert belief fich auf 9000 Mart. Das Dochugebot mit 5100 Mart gab ber Schreiner-gehilfe Bilbelm Schneider ab, bem auch ber Buichlag gleich erteilt murbe.

#### Das Naffauer Cand.

Baterlanbifden Granenvereins. Der vom hiefigen Baterlandifchen Granenverein am vergangenen Conntag peranftaltete Bobltatigfeitsbagar nahm bet sahlreicher Beteiligung einen guten Berlauf. Die auch aus den Rachbarorten sahlreich herbeigeeilten Besucher unterstüten das Bobltatigleitssest finangiell taifraftig durch reichliche Gintaufe. Reben der umfangreichen Raufgelegenbeit war naturgemäß auch für die Unterhaltung beitens gesorgt. Besonders hervorgehoben sei ein von Fräulein Binger vom Lygeum mit ihren Schilerinnen einstudierter Bingerreigen, der allgemeinen Beisall sand. Ein flott gespielter Schwant sowie einige humoriftische Borträge bildeten den Abschluß der wobligeltingenen Berauftaltung.

of bocht, 28. Sept. Ein blutiges Bufammen-treffen gab es beute Racht am Mainufer, unterhalb ber Seilerbahn. Gin Liebesparden, das bier gu mitternachtiger Stunde luftwanbelte, batte bas Unglud, in ber Dunfelbeit Stunde lustwandelte, batte das Unglud, in der Dunkelheit über einen Angetrunkenen zu stolpern, der sich hier zum Schlase niedergelegt hatte. Der unsanst aus dem Schlase Gerissene, der Fabrikarbeiter Artur Züschte, nahm die Störung so krumm, daß er zunächst mit Steinen nach dem Pärchen warf und schließlich logar mit dem Resser auf es eindrang. Der Witerich verlehte dabei den Begleiter des Mädchens, den Arbeiter Wolfgang Schw., durch wehrere Stick so schwenz, dab er sosort dem Arantenhaus übergeben werden mußte, wo er nach dem "D. Ar. Bl." in sehr bedenklichem Zustande darniederliegt. Der Messerhelb wurde von der Bolizei ermittelt und verhaftet.

bedenklichem Zustande darniederliegt. Der Blesserheld wurde von der Boligei ermittelt und verhaftet.

— Riedernhausen, 28. Sept. Berschiedenes. Mit
1. Oktober wird die Halle Riebers os ach dem Berkehr übergeben. Die Gemeinde wird an dem Tage eine Festeier veranstatten. Bon dem genannten Tage ab kann man schon für 5 Bi. die Streede bestredert werden, — Die nenerrichtete zweite Lehrerhelle zu Königshofen ist vom 1. Oktober ab dem Lehrer Schmidt aus Epshalten übertragen worden. Abertragen morben.

Bodenhaufen, 22. Gept. Rirdenbauverein. Die Raumverhaltniffe unferer Rirde find im Bergleich au ber Baht ber Rirdenbejuder febr beidrantt. Itm Abbilfe au icaffen, tagte am 15. Gept. d. 3. im "Raffauer bof" eine Berfammlung, bestehend aus dem Rirchenvorstand und der Gemeindevertretung, in ber man gur Aufbringung ber notigen Mittel gunachft einen Rirchenbauverein grundete. Jede Berfon, mannlichen oder weiblichen Geichlechts, felbit Rinder, fonnen als Mitglieder bem Berein beitreten burch Entrichtung eines bellebigen Beitrags. In welcher Bette die Mittel verwendet merden, ob ein Renban einer Rirche oder eine Erweiterung der alten Rirche ftatifinden foll, barüber ift man noch nicht recht einig.

+ Aonigitein, 24. Gept. Aus dem Saufe Luxem-burg. Geftern abend ift auf dem biefigen Schloffe Brin-geffin Charlotte von Luxemburg eingetroffen, fodaß jeht famtliche fechs Pringeffinnen-Töchter von Luxemburg bei ihrer Grofimutter, der Großbergogin-Blutter, gu Befinch weilen. Ob die Großbergogin-Bitwe Maria Unng nächften Donnerstag auch bier eintrifft, ift infolge des plohlichen Ablebens des Derzogs Franz Fofeph in Bayern, der ein Reffe der Großbergogin-Mutter ift, in Frage gestellt.

we. Beben, 25. Gept. Inftigperionale. Ge-richtsaffeffor Deing von bier ift aus bem Juftigbienft anogefchieden und ale Rechtsanwalt beim Amisgericht in Boppard gugelaffen morden.

-W- Ufingen, 24. Gept. Berichtebenes. Die Domane Stodbeimerhof ift an einen Berrn Schneiber neu verpachtet worden. - Dem gandwirt und Garber G, von hier icheute das Pferd. Der bintere Teil bes Bagens lofie fich tos, und mit dem vorderen Teil, auf dem fich (9. befand, rannie bas Tier burch verichiebene Strafen. Gludlicherweife ift durch rechtzeltiges Aufbalten bes Bier-

bes größeres Unglud verblitet worden. A Ragenelnbogen, 23. Sept. Ungetrener Beamter. Der biefige Bermalter Al. ber Kleinbahnftation murbe ploblich vom Dienft entlaffen. Er batte einem Sandler für die Fracht von Bollhaus bis hierher ftatt 8 M. 14 M. berech. net und ben Betrag von 6 M. für fich behalten. Als fich ber Mann über die Bobe ber Gracht bei ber Bermaltung ber Rleinbahn beichwerte, fam die Sache ans Tageslicht. Der ungetreue Beamte foll feit Jahren bedeutend bobere Grachtbetrage als bie vorgefdriebenen eingezogen haben, mobei er bie Debrbetrage für fich verwendet haben foll.

A Branbach, 24. Gept. Todesfall. Unfer früherer langiabriger Burgermeifter Ludwig Schulte ift am 23. d. M. in Bad Rauheim gestorben. Die Leiche wird nach bier gebracht und am Donnerstag, nachmittags 4 Uhr, in der Familiengruft beigesett. Der hingeschiedene bat in den Pamiliengruft beigesett. Der hingeschiedene bat in den 19 Jahren seiner Amtstätigkeit 1887—1906, an dem Ansichwung der Stadt bervorragend mitgearbeitet; in der Bürgerschaft hatte er durch sein freundliches Wesen, besonders bei der alteingesessen Bevölkerung, viele Freunde.

u. Diffendurg, 24. Sept. Aus der Airchenper-

tretung. In einer am vergangenen Conning bier abge-haltenen Sigung bes evangelifden Rirdenvorftaubes und ber Gemeindevertretung murde die Annahme ber Stiftun-gen ber vier feitlichen und bes mittleren Chorfenftera bechloffen. Ebenfo war man ber Anficht, daß eine Renovierung des Meußeren ber Rirche fowie der Borban eines neuen Sauptportals notwendig feien. Die Arbeiten follen bereits im nächften Grublabr in Angriff genommen merden. Der Borfignd murde beauftragt, diesbezügliche Borfolige au maden.

† Ehringshaufen, 24. Sept. Tobesfall, 3m benach-barten Orte Rieberlemp ftarb ber aliefte Einmohner. B. Rubn, im Alter von 90 Jahren.

#### Aus den Nachbarlandern.

T. Bingerbriid, 28. Gept. Die Grubburgunber. lefe an der unteren Rabe ift aum größten Teil bereits be-endet. Der Ausfall war fomohl ber Menge als auch ber Bute nach aufriedenftellend. Lettere fann fogar ftellen-weise mit gut begeichnet werben. Das herbigeichaft mar, wie nicht anders an erwarten, febr lebhaft. Der größte Teil der geernteten Tranben tonnte abgefeht merben. In Dinfter bei Bingerbrud murben für den Bentner Trauben 20 bis 21 . Mangelest.

b. Frantsnrt, 28. Sept. Der neue komman-dierende General des XVIII. Armeekorps, von Schend, ist nebst Gemahlin bier eingetroffen. Er bat vorläusig im Carlton-Dotel Bohnung genommen. Rm. Darmsiadt, 28. Sept. Eine Hoftraner von fünf Tagen, vom 23. bis 27., wurde aus Anlas des Todes

des Bergogs Grang Jofef von Bapern burch ben Groß-

# Biernheim, 29, Gept. DasDpfer bes Billde-rers. Der Gelbichüte Edert, ber diefer Tage burch ben Bilbdieb Karl Sponagel durch eine Kugel in den Unterfeib verfeht wurde, ift im Kranfenhaus in Menna-

hein ge ft or ben.

n. Lauterbach, 24. Sept. Ertrunten. Am vergengenen Sonntag fiel ber Sohn des Schreiners Schäfer in
ben sogenannten "Graben". Da hilfe nicht sofort zur Stelle mar, mußte bas Rind ertrinten.

# Wie viele Kinder

werden jest wieder gezwungen, Lebertran gu trinten. Gewiß meinen es die Eltern gut, die Rinder aber werden ihnen bantbar fein, wenn fie Scotts Emulfion anftatt des Tranes nehmen dürfen, welche bei noch größerer Wirfungsfraft ben Rleinen gut mundet. Der Zwang und bas Sichbruden vom Ginnehmen hort auf, fie

#### fommen von felbft herbeigefprungen zu ihrer guten Scotts Emulfion.

Scotts Emulfion wird von uns ansichtiehlich im großen verlauft, und gwar nie loje nach Gewicht ober Maß, jondern nur in ver-liegelten Originalflaschen in Karton mit unjerer Schubmarfe Gilider mit dem Turfch). Scott & Bowne, G. m. b. D., Frankfurt a. R.

Bestandteile: Gelufter Mebtginal-Beberiran 150,0, prima Glogerit 20,0, unter phodyborigiaurer Rulf 4,8, unterphodyborigiaured Anton 2,0, puls. Tragant 3,0, feinlier arab. Gumest puls. 2,0, Elseljer 19,0 Mifebol 11,0. Otergu gromatific Emulium mit Itml-, Wandel und Gaultherladt fo 2 Tropfen.

e. Bad Durrheim, 24. Gept. Sotelbrand. Das große Rurhotel "Dirichbalbe" brannte geftern voll-ftanbig nieder. Der Schaben wird auf 150 000 Mart gefchäht.

## Gericht und Rechtsprechung.

Die Potsbamer Garbiften por Gericht.

w. Poisdam, 24. Cept. Das Urteil im Brugef beim unregelmäßigen Raifer-Preisichiegen lautet: Sauptmann v. Schlichting 1 Boche Stubenarreft, Schiegunteroffi-gier Outtenburg 4 Donate Gefängnis, 1 Do. nat Untersuchungshaft wird angerechnet. Gin Geldwebel erhielt 3 Wochen, die Bigefeldwebel und Unteroffigiere 2 28ochen gelinden Arren; die alteren Mannichaften 3 Tage, die übrigen Grenadiere ie 2 Tage Arreft, der Gefreite Wilhelm 5 Tage Mittelarreft, ber durch die Untersuchungshaft ale verbußt gilt. Der Grenadier Damann und der Sahnenjunter v. Gramon werden freige procen.

Dem Broges lag im Einzelnen folgender Tatbestand gu Grunde: Die t. Rempagnie bes 1. Garde-Regiments war in diefem Jahre im Befin der Schützenauszeichnung. Gie follte ben Preis gegen eine Compagnie des 4. Barbe-Regimente perfeidigen. Rach den Bestimmungen Des Raiferpreisichiefiens erhalt jeber Mann 30 icharfe Bateb. nen, mit denen auf jogenannte Rlappicheiben geschoffen wird. Diejenige Kompagnic, die die meiften Treffer ergielt, ift Siegerin. Der Schiegunteroffigier bon ber 6. Rompagnie tam unn auf die 3bee, die Babl ber Ereffer badurch su erhoben, daß er den Maunichaften ment als 30 Barronen einbandigte. Bei bem Schieben bemertte nun ein Offigier bes 4 Garde-Regiments, daß einige Mannicaften Batronen aus ihren Stiefeln berporholten. Es wurde fofort eine forperliche Unterfuchung der Mannichaften der gangen Rompagnie angeordnet, bei melder nicht weniger als 1700 übergablige Batronen bum Boridein famen. Dieje batte ber Schiffsunteroffisier bei anderen Scharsichieben "eripart", um fie beim Raiferpreis-

fchiegen gu verwenden. Biesbaden, 24. Gept. Straftammer. Bilangverichleierung hatte fich der unbeicholiene 74jabrige Privatmann B. von Sijdbach im Tannns gu verantworten. 48 Jahre bindurch war er Borftandsmitglied und 45 Jahre Borfipender der Sifcbacher Spar- und Leig-Raffe e. G. m. b. D. gewefen. Der Auffichtorat hatte eine Ungeige wiber ibn erhattet, baß er in ber Bilang wie auch in der Generalversammlung den Stand bes Bermogens unrichtig dargestellt und die Berteilung einer Gewinn-Dividende in Sobe von 10 Brogent veraulagt babe, mabrend bei richtiger Darftellung ber Weichaltolage eine Unter-Bilang porhanden gewesen mare. Bu ben Affirbeftanden ber Raffe, die dem Raffanifchen Berbande landwirtichatt. licher Benoffenichaften ebedem angeichloffen, bei Belegenbeit der diesjährigen Dauptversammlung in Riederfelters aber auf Grund eines Beidluffes aus bem Berbande ausgeichloffen murde, geborte eine britte Oppothef auf Dans des chemaligen Rechtstonfulenten in Dochheim, fpaieren Rechtsanwaltsangestellten in Grantfurt, G. Diefe Sppothet mar bet Gelegenheit der Gubhaftation des 3mmobits ausgeichieden und auch im Grundbuche geloicht morden; fie geborte bemgemäß minbeftens au ben ameifelbaften Forderungen. Richtsbestoweniger figurierte fie in ber Bifang als Affinpofien. Gegenüber bem Bormurf ber Bilangverichleterung bebauptet B., G. habe ipater noch Bermogen gu erwarten, die 1000 Mart feten besbalb mit Recht auf der Daben-Seite der Bilang aufgeführt. - Die

Straffammer verurteilte B. gu 900 Blart Gelbfiraje. Straffammer. Biesbaben, 24. Gept. Begen Ginbruches auf dem Blate bes Sportvereins in Dochft und bes Befundheitsvereins find der Raufmann Beinrich 2. und ber 19 Jahre alte Jacob &. angeflagt. Ihre Beute beftand aus Baffeln, Geftfarten, Schofolade und einem Gelbbetrag von 3 M. 30 Pfg. 2. wird sufahlich ju einer noch unverbuften Gefängnisftrafe von zwet Monaten gu einem Monat Gefängnis, im weitern gu einer Boche Saft, welche als durch die Untersuchungsbaft verbust angefeben wird, 66. au drei Monaten Befangnis verurteilt. Der Frifeur 28., bem ein gestoblener Fugball jur Aufbewahrung ibergeben murbe, erhielt wegen Begunftigung 10 M. Gelbftrafe. G. foll gur bedingten Begnadigung in Borichlag gebracht

merben. Reichogericht. Der Gaftwirt und Raufmann 3. G. batte eine Sandlung begangen, bie fich ale Beifeiteichaffung von Urfunden im Sinne des § 274, 1 barftellte. Das Land. gericht Biesbaden batte ibn beshalb am 17. April gu amet Monaten Gefängnis verurteilt, nachbem ein früheres Urteil megen eines prozeffualen Berftofies vom Reichs. gericht aufgehoben worden war. 218 ber Gerichtsvollgieber 3. feiner Bett bie beim Angeflagten gepfanbeten Dobet verfteigern wollte, legte fich der Schwiegerva flagten ins Mittel, ging mit bem Gerichtsvollgieber in ein Rebensimmer und bezahlte die Schuld. Mis ber Berichtspollgieber in bas Gafigimmer gurfidfam, mar feine Dappe, bie eine Angabl amtlicher Schriftftide enthielt, verichwunden, ebenfo eine Blechbofe mit Bfandungemarten. Der Angeflagte batte alle biefe Sachen weggenommen und bann auf bem Benboben verftedt. Sier murde fpater nur ble Doje mit Marten wiedergefunden. Die Taterichaft des Angeflagten ift burch Bengen nachgewiefen. - Die von ihm eingelegte Revifion murbe vom Reichsgericht ver-morfen. (1 D. 597/12. Racher, verb.)

#### Sport.

#### Das Biesbabener Berbftrennen.

Dritter Tag.

Der wolfenbededte himmel und der dann einfebende feine Sprühregen ließen am geftrigen Bormittag wieder einmal an dem Glud des Rennflubs verzweifeln. Und boch fam es gang anders. Raum batte Mittags ber Regen aufgebort, ba ftromte es icon wieder in Maffen - aber nicht bas gottliche Rag, fondern eine große Menichenmenge hinans gur Erbenbeimer Rennbahn, die dann auch einen Befuch aufwies, ber für einen Wochentag als febr ftattlich begeichnet werden muß. Und als es bann bem aufangs wieder febr icarfen Rorboft gelungen war, die Bolfenichleier gu vertreiben und den Strablen ber Sonne den Weg auf die dafür fo bantbare Menge freigumachen, ba fühlte man fich wieber wohl; auch außerlich murde ber Rörper marmer, wie er innerlich icon burch bie fpannenben fportlicen Darbietungen erwarmt worden war. Und ber gestern hauptfachlich bem Sport auf ber Glachbahn (bie Bachleute nennen bas ben "legitimen" Sport im Gegenfah au dem unlegitimen, dem hindernisiport) gewidmete Tag brachte auch wirflich anregende Momente genug; und wenn and einmal die Favoriten verfagten, war es nicht allau-ichlimm, benn fogenannte "totficere" Cachen, beren Berfagen dann immer die hoben Totoquoten berausbringen, waren geftern nicht gu vergeichnen. Um meiften ftel noch

bas Berfagen von Grille auf, benn - fo talfulierte man eine Grabiberin nach Biesbaden geichidt, da muß boch der Ronigliche Stall bie iconen 10 Braune, die dem Sieger im Rheinlandpreis minten, icon fo gut wie auf der Reichs. bant haben. Aber Sultan Saladin mar auf der Sobe wie felten, auch Lombardei frand treu nach Saufe. Db Befttarod bem Sieger batte gefährlich werben tonnen, wenn er im Einlauf früher ein Loch jum Durchichlüvfen gefunden batte, ift bei ber leichten Manier, mit ber Sultan Salabin das Sauptrennen des gangen Berbftmeetings landete, mohl gu begweifeln. Der Breis von Biebrich brachte bann bem "Reppelweigaul" Mattiacum, ber feine Zweijabrigenform wiedergefunden gu haben icheint, einen fumpathifch aufgenommenen Gieg. Der jebige Befiger mußte von bem Breis 800 M. ber Raffe bes Rennflubs opfern, um den Bierfabrigen im Stall behalten gu tonnen. Das ftarte fportliche Moment tam auch in dem Umfan am Toto jum Ausdrud, das mit 251 985 Dt. fogar hober mar als am vergangenen Conntag.

Die Ergebniffe ber einzelnen Rennen maren folgende: I. Preis von Bingen. 5000 MR. 1000 Meter. 1, 2t. A. Ambros' "Mindentem" (Raftenberger), 2. Geftut Connenbaufens "Sippolita" (Spear), 3. U. b. Dergens "Juan b'Auftria" (D. Müller).

Ferner liefen: 3fa, Miff, Donatello, Matador, Norton Con, Derbifonne. Stebenfchinfer. Tot. 50:10, Pl. 17, 20,

II. Breis von Stolgenfels. 5550 MR. 1600 Meier. 1. Grau &. Somolfos "Arthus" (Preffet), 2. E. u. G. Buggenhagens "Secret" (Schläffe), 3. Ravensbergs "Ravensberger" (Raftenberger).

Berner Hefen: Sportsman. Tot. 27:10, Bl. 11, 11:10. 1 2., 5 2.

III. Rheinland-Breis. Chrenpreis u. 18 600 M. 1200 Meter. 1. Graf E. E. Reventlows "Sultan Salabin" (Shurgold), 2. G. S. Gurftenbergs "Lombardei" (Evans), 3. Graf E. Treubergs "Gefitarod" (Lane).

Berner liefen: Brille, Sufarenliebe, Ris-betpar, Raucho, Courier, Briid, Erob. Tot. 68:10, Bl. 17, 25, 14:10. 11/2 2.,

IV. Biegbabener Berbft-Bandicap. Ehrenpreis und 8000 R. 2400 Meter. 1. G. C. Arnulls "Induftrie" (28. Bullod), 2. 28. Lindenftaedts "Rogalift" (Schlafte), 3. 28. Blatte "Samiel" (Bedgewood).

Gerner Hefen: Meronaut, Parador. Tot. 22:10, Bl. 10, 22:10. 3 2., 4 2.

V. Breis vom Goldenen Grund, 5000 DR. 1400 Meter. 1. E. G. Fürftenbergs "Stigma" (Evans), 2. R. Cordes' "Sturmflut" (Churgold), 8. E. u. G. Buggenhagens "Rejoice" (Bane).

Gerner liefen: Mars, Kronftadt, Frauenlob. Tot. 25:10, \$1. 17, 29:10. 1/2 2., 1 2.

VI. Preis von Biebrich. 3000 MR. 2700 Meter. 1, S. Schmidts "Battiacum" (Rubl), 2. Ravensbergs "Budiffin" (E. Granfe), 3. Rittm. v. Platens "Erato" (Unterholaner).

Ferner liefen: Sadpol, Antimone, Berba, Spesi. Tot. 52:10, Pl. 17, 15, 24:10. 21/2 L., 10 L. VII. DRühltal=Jagbrennen. 3000 DR. 3000 Meter. 1. 08.

Rettes "The General" (Brinten), 2. 3. n. 6. Reimanns "Silver Sea" (Rubl), 3. Al. Albags "Little Ben" (Gabide). Berner Itejen: Sagely (gef.), Detavius, Bront, Bomerol, Muftic Light, Brade (gef.), La Tolebad, Cape Florizel. Tot. 35:10, Bl. 15, 15, 16:10. 2 L., 10 L.

o. Stransberg, 24. Cept. (Brivattelegr.) Breis von Mit-Landsberg. 2000 M. 1200 Meter. 1. D. Rampfbentels "Cauft Theobald" (Gabelman), 2. "Jungden", 3. "Sunna". 12 liefen. Tot. 55:10, Bl. 24, 40, 44:10. — Preis von Berneuchen. 2400 M. 2400 Meter. 1. D. Rampfbentels "Abelarb" (Streit), 2. "Endowa", 3. "Sprüffener". 11 liefen. Tot. 26:10, Bl. 16, 35, 40:10. — Stadtpreis. Ehrenpr. und 3000 M. 4000 Meier. 1. C. J. Mohrs "Mofel" (Jenbich). 2. "Angola", 3. "Schönbrunn". 7 liefen. Tot. 71:10, Bl. 17, 14, 13:10. - Baldmeifter-Jagdrennen. Ehrenpreis und 2500 M. 4000 Meter. 1. S. Remptens "Ludy Jap" (von Befternhagen), 2. "The Sinner", 3. "Gunfa". 6 liefen. Tot. 50:10, Bf. 17, 18:10. — Preis vom Mablenfließ. 2000 M. 3500 Meter. 1. R. v. Unrubs "Leifah" (Theifen), 2. "Baldtrant", 3. "Entweder oder". 6 liefen. Tot. 317:10, BI. 125, 19:10. — Bolishagener Darbenrennen. 2500 M. 3000 Mtr. 1. Dr. Riefes "Runftler" (Fritiche), 2. "Beiarbe",

3. "Rabana". 7 liefen. Tot. 38:10, Pl. 13, 15, 13:10. Mambouillet, 24. Cept. (Brivattelegr.) Brig de la Croix-Saint Jacques. 2000 Fr. 2800 Meter. 1. 2. 230000 "Avenue" (Parfrement), 2. "Sahemaf", 3. "Telamon". 6 liefen. Tot. 54:10, Bl. 46, 22, 50:10. — Prix de L'Abbane "Telamon". des Baur de Cernav. 2500 Fr. 2800 Meter. 1. L. van de Poeles "Azarias" (Groom), 2. "Ibid IV", 3. "Nodet". 7 liefen. Tot. 24:10, Bl. 21, 41:10. — Prir de Nochefort. 3000 Fr. 2500 Meter. 1. Bictor Berlins "Marocaln" (J. B. Moreau), 2. "Masiigadvur", 3. "Mennett III". 11 liefen. Tot. 496:10, Pl. 72, 16, 82:10. "Prix de Baville. 4000 Fr. 3400 Meter. 1. A. Gurdjians "Napa", 2. "Andu Chisholm", 3. "Ban Rhum". 8 liefen. Tyt. 192:10, Pl. 25, 84, 44:10. — Prir de la Société des Steeple-Chaies de France. 2600 Fr. Brir de la Société des Steeple Chaies de France. 2600 Fr.
3400 Mtr. 1. G. Berreaus "Spergule" (Sexton), 2. "Malagrida", 3. "Jambe en l'Air". 5 liefen. Tot. 72:10, Pl. 32,
51.10. — Prix de Dampierre. 2000 Fr. 3400 Meter. 1. L.
Bidals "Sahémal" (de Crozals), 2. "Arpenteur", 3. "Mandarin II". 7 liefen. Tot. 40:10, Pl. 22, 33:10.

q.Riga, 24. Sept. (Telegr.) Bei dem Internationalen. Profitmage en Republication.

nalen Rraftmagen-Rennen Ronigsberg-Riga erbielt Baron Mengben mit feinem Beng-Bagen ben Breis ber Grofffirftin Bifforia Fedorowna und der Deutiche Reichftein mit feinem Brennabor-Bagen ben Breis ber Stadt Riga.

#### Luftichiffahrt.

3m Fluggeng von Berlin nach Stragburg.

w. Bulba, 23. Cept. Oberlentnant Dantelmann und Leutnant 3 im mer haben auf ihrem Bluge von 30hannisthal nach Strafburg mit ihrer Daichine bei Gulba eine aweite Rotlandung porgenommen.

Beitbewerb benifcher Bafferfluggenge.

Dangig, 24. Gept. Da die Briffung der Baffer. brachte, bat fich die Marine. Bermaltung veranlagt gesehen, einen zweiten Betibewerb für Baffer-flugzenge auszuichreiben, der Ende Oftober ober Anfang November in der Dangiger Bucht figitfinden fon Es werden nur die bei Beiligendamm geftarteten Bluggenge augelaffen.

Internationale Ballon-Beitfahrt.

25. Cebtember

Rovenhagen, 24. Gept. (Telegr.) Beht find alle brei beutiden Ballons, die gu bem gestrigen internationalen Bettilug in Nabuis aufgestiegen find, niedergegangen, Als Sieger aus dem Bettilug ift ber beutiche Ballon Kontinental 3", Fübrer Ingenieur Geride, ber-vorgegangen, der gestern Nachmittag bet Gentin in der Rabe von Magdeburg gelandet ift.

Bliegerunfälle.

Paris, 24. Gept. Bei Bar-le-Duc fturate ber Milliar. flieger Leutnant Thomas, der fich mit einem Fluggeug gu den Manovern bes 19. Korps begeben wollte, and gebn Metern Dobe ab und erlitt leben sgefahrliche Ber-

Antwerpen, 24. Sept. Geftern fturgte ein Dilitar. am eideder aus einer Dobe von 10 Metern ab. Lent-naut Babn erlitt einen Beinbruch, Leninant de Mans leBungen. blieb unverleit.

#### Dermiichtes.

Bum Abfinrs von ber Giegesfante

in Berlin bringen die Berliner Blatter Gingetheiten, die das maghalfige Unternehmen bes verungludten Erig Bittner in einem neuen Lichte ericheinen laffen. Biff. ner neigte ju Exzentrigitären. Smeimal icon bat er frei-willig aus bem leben icheiben wollen und unternahm Selbirmordverfuche. Bon ber Abficht Bittiners, einen Gal-ichirmobilurg von ber Giegesfäule aus gu machen, maren Die Eftern nicht unterrichtet; fie haben nicht einmal etwas Raberes über ben Gallichirm felbit gewußt. Bu einem befannten Berliner Schanipieler, herrn Gp., ber mit ber Bamilie Bittner befreundet ift, jagte fürglich ber junge Erich, bağ er auch gur Bubne geben wolle. Ibn treibe ein innerer Drang dagu, und er muffe Schaufpiefer werben, wenngfeich feine Eltern bies nicht gern feben wurden. Erich Bittner ergabite auch, bag er gunachft für Rinos fpielen molle, um fich badurch auf feine eigentliche Bubnenlaufbahn porgubereiten.

Dem "2.-A." wird gemelbet, daß Erich B. am lebten Samotag gu Befannten geaußert habe, er wolle fich bas Beben nehmen. Diefer Boriah durfte auf eine unglad. liche Liebe Bittners gurudguführen fein; feinem ergenteis fcben Befen gemäß ichrieb er ein Rinobrama "Rut fin Der lette Alt follte ben Todesiprung des Gelieb. ten mit einem Sallichirm ichildern. Der Beld bes Dramas - B. ichilbert bartu feine eigene Liebe - ift genau fo in grunde gegangen, wie der Berfaffer es jich in feiner Phantafie porgeftellt batte

Der Gilm, der die Aufnahme bes fo ungludlich verlaufenen Gallidirmabfluges von ber Giegestäule enthalt. follte gestern Abend im Berliner Polizeiprafidium porgeführt werden. Bei der in Grage fommenden Firma liegen, wie das "B. T." meldet, icon gabireiche Beftellungen auf Gine Beichlagnahme feitens ber Boligei biefen Wilm vor. tit noch nicht erfolgt.

Shillerframall.

Montag fam es gu einem beftigen Bufammenftog gwiichen ftreifenden Schulfnaben und ber Poliget im Barlem-biftrift in Remport. Der Streit ber Schuler mar infolge ber Berfebung eines außerorbentlich beliebten Behrers em ftanden. 1500 Schiller weigerten fich jum Unterricht ju fommen. Gie griffen ben neuen gehrer auf der Strafe mit Steinen und faulen Giern an. Alle Anaben Die fich weigerten, an bem Streit teilgunchmen, murben an ber Straße verprügelt. Solieglich aog die gange Anabenfdar aufammen in bas Schulgebande, wo fie die Tifche ab ichraubten, die Bucher gerriffen und andere Wegen, ftanbe gum Genfter hinauswarfen. Die Genftericheiben wurden gerbrochen, die Schreibtafeln gerichlagen und bie Beigungen beichabigt. Der Direftor mar der Menge gegen über machtlos. 218 man bie Poligei alarmierte, jogen die Anaben in einem langen Buge burch die Stragen ber Stadt und febrien dann nach bem Schulhaufe gurud, mo fie die noch gang gebliebenen Wegenstande ebenfalls geritorten Die Rabeloführer murben von der Poligei verhaftet.

#### Antobanditen in Rem-Port.

Ein dreifter Ueberfall murde Montag am hellen Tage im außersten Beften von Remport verübt. Als fich der Rafebandler John Popper auf dem Bege befand, um 10 000 Marf in Banfnoten nach dem Banthaus gu bringen bemerfte er, bag er von einem Automobil verfolgt wurde. Che er einen Schuhmann von feiner Bahrnehmung Renntnis fegen tounte, batte bas Anto ibn eingeholt, fiell dicht neben ihm und ans demfelben fprangen mehrere Manner, die fiber Bopper berftelen und ihm bas Borie fenille mit dem Geld and der Brufttafche nahmen. darauf bestiegen fie wieder das Antomobil und fauften davon Muf einen Poligiften, der fie auf einem Rade verfolgte, gaben fie mehrere Schiffe ab, die aber ihr Biel nicht erreichten. Wegen ber gabireichen Menfchen, die fich in ben Stragen befanden, durch bie bas Auto feinen Beg nahm, fonnte bet Poligift es nicht magen, ebenfalls gu ichiegen.

Berhafteter Ausbrecher. Montag ift im Saag auf Angeige eines beutiden Schantwirtes ber 43 Jahre alte Raffenbote Beinrich Geeb, ber im Mat bei einem Duffel borfer Bantbaufe 200 000 Mart unterichlagen hatte, per baftet und an Dentichland ausgeliefert worben, haftet worden und an Dentichland ansgeliefert worden aber fürglich, wie gemelbet, aus Duffelborf entfloben. fei

Durch Sals verichnittet. In dem Ralifcacht Denn bei

niedergebendes Sals verschüttet worden. Rach längeren Bemübungen gelang es, beide als Leichen au bergen. Sin breifter Bantüberfall. Dienstag nachmittag wurke in dem Bantgeschäft von Köhler u. Janisze wift in Kattowin ein Ranbanfall verübt. Gin unbefannter Mann betrat das Geschäftslofal mit der Bitte, ihm eines Fünftronenichein zu wechseln. Als der Leiferer Calfa is Mann befrat das Geschäftslofal mit der Bitte, ihm einer Fünftronenichein zu wechseln. Als der Kassierer Calfa sie anschiete, dem Bunsche zu willsabren, wurde er durch einer Revolverschuß in den Lopf lebensgesährlich verletzt. Den Schuß eilte der Buchbalter Roblis zu hilfe, der eben salls durch einen Kopsichuß ichwer verletzt wurde. Der Zieter entsam mit einigen hundert Mark unerfannt. Nach einer weiteren Meldung ist Roblis seinen Berletzunger erlegen. Der Berbrecher hat den Uebersall nicht alletz verübt; ein Spießgeselle wartete auf dem Kopridar des Ge verübt; ein Spiefgefelle wartete auf bem Rorribor bes Ge schafts. Die Räuber baben etwa 1000 .K gufammengeraft. Sie entflohen in der Richtung nach Zawodzif. Die Polistiperrte sofort die Grenzübergänge nach Rußland und Defterreich.

Rraftige Mustels und Anochenentwicklung ergielt mat fcon bei ben Rindern im garteften Alter burch die Er nabrung mit Reftles Rindermehl. Ginfach in ber Buberet tung, ausgezeichnet in der Birtung und billig im Breit 1/1 Doje 1,40 M., 1/2 Doje 0,75 M., in jeder Apothefe und Drogerie. Mit Reftles Kindermehl ernährte Kinder gela nen fich burch blubendes Aussehen aus und beren Gliet baben an dem Gedeiben ihre belle Freude.

morbe alten idm Beibe bern, Der . um G 6 Deutje

les G

bemne mall 3

griechi man fönne 6 Georg nadim nes 2 Bett 1 ab. E der E

Di bem R früh e perleb ber R allgem Land 1

die M englifd mer R ungefd möglic ber S Ir in ber lich ge

blaue Bermi Ritite ! ber eir Mordo Telegr gieben. Der Sar bestohlen. Auf der Bahnstation des Jogdichloffes Spala in Russisch-Bolen, wohin die Jamilie des Jaren demnächt übersiedelt, ift aus dem Güterwagen des Holmarichallzuges durch das Dach hindurch etwa 120 Pfund Tiichfilber, das zur faiserlichen Tafel gehört, gestohlen worden.

Mittwod

Rindermörderinnen. Die beiden 17 bezw. 21 Jahre alten Schweftern Agnes und Alwine Gaaz in Braunichweig find wegen Mordverdachts verhaftet worden.
Beide find Matter von ein bezw. zwei Monate alten Kindern, die fürzlich tot in ihren Betten aufgesunden wurden.
Der "Braunschweiger Landeszeitung" zufolge foll es sich um Gistword handeln.

Gestrandeter Dampfer. Der Dampfer "Sanau" von der Deutich-Australischen Dampfichtifiahrtsgesellschaft ift an der griechtichen Rufte gestrandet. Da das Wetter icon ift, hofft man ihn nach lofchung der Ladung wieder abbringen gut tonnen.

Ein ersinderischer Selbstmörder. Der 12jahrige Sohn Georg des Alempuers Linke in Berlin beschigte gestern nachmittag in Abwesenheit seiner Ettern am dußende seines Bettes eine Teschingpiftole, eutsleidete sich, ging in das Bett und drückte mit der großen Zehe die Schugwasse ab. Er hatte diese so gut gerichtet, daß ihm die Angel in & Serz drang und er solvet tot war. leber das Motiv der Tat sonnte disher nichts ermittelt werden.

## Lette Drahtnachrichten.

Grubenunglüd.

Silbesheim, 24. Sept. Ein ichweres Unglud bat fich in bem Ralifchacht in Delsburg ereignet, wo durch einen gu fruh explodierten Sprengichuß 2 Lente getotet und 3 ichwer perlebt murben.

#### Die englischen Ungludemanover.

Lord Roberts hielt in Norwich bei einer Versammlung ber Rational Service League, einer Vereinigung, die eine allgemeine Ausbildung mit der Basse zu Basser und au Land verlangt, eine Rede, in der er erhebliche Fehler bei den diesjährigen Flottenmandvern sestielte, die wie die Mandver des Heeres ein wenig rühmliches Ende gesunden hätten. Lord Roberts erklärte nämlich, obgleich die englische Verteidigungsflotte genau gewußt habe, aus welcher Richtung der Heind komme, sei es dem Feinde infosge ungeschickter Mandver der Berteidigungsflotte sehr wohl möglich gewesen, aus Transportschiffen Truppen an der Oft küste zu landen.

#### Der Feind im Land.

Im Laufe der Manover der englischen Torpedojager in der Rordfee durch brach, wie und aus London draftlich gemeldet wird, gestern vormittag die rote Flotille die blaue Flotte im Rebel und gelangte bis vor die Küste von Berwick, wo sie Marinesoldaten landete, die au der Kuste die feindliche Flagge histen. Berwick ift einer der einem Angriss am meisten ausgesehten Puntte der Rordostkliste Englands, da sich dort die Eisenbahn. und Telegraphenlinien mehrere Meilen am Meere entlang siehen.



Freiherr Marichall von Bieberftein +, ber beutide Botichafter in London.

#### Italienifche Rriegefdiffe vor Emprna.

London, 24. Gept. Das Rentter-Burcan meldet ans Smyrna: Italienifche Rriegofchiffe find heute Morgen in den Eingang des Golfes von Smyrna eingefahren.

#### Das unnachgiebige Stalien.

Gegenüber der Behauptung des "Matin", die am 21. September nach Konstantinopel gesandten italienischen Borichläge widersprächen nicht der Sugeranität des Sultans über Libyen, der Sultan werde in Libyen durch einen boben Beamten repräsentiert werden uiw, erklärt die "Mgenzia Stefant", die Behauptung entbebre jeder Degründung. Italien habe durch aus nicht die Absticht, das Geses gewordene Detret, das Tripolisanien und die Anrenaika vollftändig unter die italienische Sonveränttät siellt, auf gugeben.

#### Ginbernfung ferbifder Referviften.

Montag find, wie aus Belgrad gemeldet wird, die Refervisten des erften Aufgebots gemäß der vor zwei Monaten
durch einen foniglichen Utas erlassenen Berordnung zu
einer fünfzehntägigen Baffenübung eingerückt. (Mit dem Dinweis auf den königlichen Utas foll die Anschanung zerürent werden, als hinge die Einberufung mit der politischen Lage zusammen. Red.)

# Dolkswirtichaftlicher Teil.

Die BinteRonjunftur.

In der gestern in München statigehabten Gelellichafisversammlung des Zinkhüttenverbandes wurde fesigestellt, daß die Lage des Geschäftes eine außerordentlich günstige ist und daß bis Ende dieses Jahres nur noch geringe Mengen zum Berkauf zur Versägung siehen. Nach den in den leiten Wochen vorgenommenen wiederholten Breissteigerungen wurde von einer fofortigen Erhöhung ber Breife abgeieben, boch ericheint eine jolche bei anhaltend gunftiger Konjunttur unvermeiblich.

#### Beinzeitung.

S. Die Frühburgunderlefe. Aus Bingerbrud, 23. Sept., wird uns geschrieben: Die Frühburgunderlese an der unteren Rabe ift jum größten Teil bereits beendet. Der Ausfall war sowohl der Menge als auch der Güte nach zufriedenftellend. Leitere kann sogar hellenweise mit gut bezeichnet werden. Das Derbfigeichäft war, wie nicht anders au erwarten, sehr lebhaft. Der größte Teil der geernteten Tranben konnte abgeseht werden. In Münfter bei Bingerbrüd wurden für den Zentner Tranben 20-21 M. angelegt.



Sochite Temperatur nach C: 11, niebrigfte Temperatur -0. Barometer: gestern 768.5 mm, beute '67.5 mm.

Boransfichtliche Bitterung für 26. Zeptember:

Meilt wollig, vielfach geringe Regenfalle, Temperatur wenig geanbert.

Riederichlagehobe feit geftern :

Beilburg	11	Trier	1
relbberg		Withenhaufen	
Mentird	1	Schwarzenborn	1
Marburg	1	Raffel	1
Bafferftand:	Rheinpegel Canb:	geftern 2.55, beute 2	.44. Lahn-

pegel: geftern 1.38, beute 1.34.

26. September

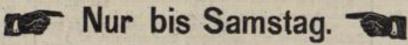
Connenaufgang 5.54 Mondaufgang Connenuntergang 5.48 Monduntergang

Beranimoritich für den volltischen Teit, das Genilleton, für den Sandelsund allgemeinen Teil: Dr. Ernft Anotte; für den übrigen redefrionellen Teil: Sans Schwarzer; für den Injeratenteil: Dito Peter. — Antationebruct und Berlag der Biesbadener Berlags-Anftalt G. m. b. S. (Direftion: Seb. Riedner) illmilich in Biesbaden.

Der heutigen Rummer unferes Blattes liegt ein Proipett ber Firma 3. Ball, Biesbaben, Friedrichftr. 41, bei, worauf wir unfere Lefer himpeifen.

# EXTRA-VERKAUF in





Wie im Vorjahr veranstalte ich auch jetzt wieder für kurze Zeit — einen grossen Extra-Verkauf in Seide. Zum Verkauf gelangt vorwiegend für die bevorstehende Ball-Saison besonders geeignete Seide.

FOULARDS in Iyoner Druck
(far Chiffon-Ueberkleider)

がは

記記は

dezente vornehme UNI und PASTELLFARBEN, BLUSEN- und KLEIDERSEIDE. Der Verkauf findet im ≡ Scharfen Eck ≡ statt.

Die Preise sind einheitlich festgesetzt.

Sortiment II . . . . . . Meter 1.25

Sortiment II . . . . . . Meter 1.50

Sortiment III . . . . . . . Meter 1.95

S. GUTTMANN

LANGGASSE 13.

**■MIE2RANEN■** 

Modernes Spezialhaus im grossen Stil für Damen-Konfektion u. Kleiderstoffe, ECKE MARKTSTR. (SCHARFES ECK)

Seite 6

unferer diesjährigen

billigen

Wir haben zu diesem Berkauf große Mengen Waren, vorwiegend für ben Herbst: und Winterbedarf von gang hervorragender Billigkeit ausgelegt.

Eine Besichtigung unserer Senfter- und Innen-Auslagen wird unbedingt jeden gum Kauf veranlaffen.

# - Machstehendes bildet nur einen Auszug. =

h	erre	n=F	Irt	ikel	
- 1 TO T				W	A

Berrenfragen alle Beiten, 3, 4 und 5 St. 1.20 u. 75 Big. Manicheiten, 4 fach, moderne Form, 2 Paar 1.20 u. 90 Big. Borbemben, vericied. Ausführung, St. 48, 35, u. 23 Big. Farbige Gernituren, Borbemb u. Manicheiten, 1.10, 90 n. 70 Pfg. Farbige Oberhemben, unfortiert, bibiche Dufter, Stild 2.75 Mt. Selbibinder, aparte moderne Mufter, breite Form, Stud 1.25 95, 75 u. 65 Big. Cravatien vericiedene moderne Formen, neuefte Mufter,

Sofentrager, febr haltb. Material, 1.25, 95, 75 u. 55 Big. Derren-Sportmilgen, moderne Stoffarten, 1.75, 1.25, 95 u. 75 Pfg.

Regenidirme für Damen und herren, icones Grifffortiment, Stud 2.45 DRE.

Trikotagen. HerrensUnterjaden, g. Stoffe, St. 1.95, 1.50, 1.35 1.10 Mf. GerrensDemden aus vorz. Stoffen 2.25, 1.95, 1.60, 1.20 Mf. GerrensUnterhofen, gute Berarbeitung n. Qualität, 1.95, 1.50 u. 1.10 Mf. DamensUnterjaden 1.65, 1.35 u. 1.10 Mf. DamensUnterjaden

Damen:Unterjaden
Derren=Oberhemben, besonders guter Trifotrumps
mit aparten Einsähen
Nübden:Sweater in verschiedenen
hübschen Ansschiprungen
Damen:Directoire:Beinkleider verschiedene Farben,
gute Trifotgewebe . . . 3,95, 3,25, 2,95, 95 Pfg.

Dapter.
1 Boften leinen Briefpapiere in Kaffetten, 95Big.
1 Boften Briefpapiere, in eleganter Ausftattung, nur feine Qualitäten, Rarton 95 Big.
75 Bogen Leinenpapier, Derren-Format, 75 paff.
Auf. 95 Pfg. 200 Bogen Ueberseepapier, 100 gef. Ueberseefnveris 501. 95 Pfg.
500 Bogen Schreibmalchinenpapter 1.70 Mf.
1 Poitfarien:Album für 500 Rarien
1 Ropierbuch mit 500 Blatt 95 Pfg.

#### Lederwaren.

Boft. m. Sammets Tafch., fr. 29. b. 4.50, fest St. 1.95 Mt. Boften Befuchstafden (mob. Fasions) . St. 2.35 Mt. Boften Ueberichlagstafchen (mod. Fasi.) . St. 2.95 Mt. Poften Damen-Tafchen, neue Form . St. 235 Mts.

Bijouterie. 

Schurzen.

moderne Baffons Gt. 95, 75 Big. Quaben. Schürzen mit Bilb. u. gr. Svieltaiche, St. 65 Pla. Farbige Bierichurgen mit u. ohne Trager in geftr. Sarvige Jerigiutzen mit n. ohne Tr., türf, gem., St. 75 Pig. Farb. Zierichurzen mit n. ohne Tr., türf, gem., St. 95 Pig. Blufen-Schürzen in gehreiften Stoffen mit breiter Sonden-Garnitur . St. 1.45, 95 Pig. Sandichürzen in Stamolen, gehreift n. blau-weiß getupft, mit Bolant und Tische . St. 95 Pig. Reform-Schürzen mit br. Borde . St. 1.45, 1.25. Mt.

Damen-Konfektion. Unterrode and Salbtuch in verichtebenen Garben, mit Treffengarnitur oder fürt. Bejat, St. 3.25 Mf.
Unterröcke ans verschiedenen jardigen Stoffen
mit Plissee-Faltenvolant
Unterröcke ans jardigen Stoffen, In Qualität, mit
buntem Motree-Aniah
Set. 4.25 Mf.
Biber-Blusen in versch Must. Demd-Hasson 1.25 Mf.
Viber-Blusen, reich fortiert, neueste Deffins mit
Paspel n. Anopi-Garnitur
1 Posten Boll-Monsellure-Blusen St. 6.59, 4,75, 3.75 Mf.

#### Kinder-Konfektion.

Rinderfleider aus verschiedenartig gemufterten Biberft. m. farb. Befat u. Anopfgarn. St. 95 Big.

1 Poft. Rinber:Paletots, engl. gem. St., jeht St. 3.50 Mf. 1 Poft. Rinder:Paletots, engl. gem. St., jeht St. 5.00 Mf.

handschuhe.

Boften farb. gefir. Sandidube, m. Farb. Baar 75 Big.

1 Boften & Drudfnopf-Sandfaube, imit. Baichleder, alle Farben
1 Polien 2 Drudtnopf-Sandichuhe, Ia Qualit. weiß ichwars und farbia
Marke Spezial
weiß, ichwars und farwig . Baat 1.45 Mt. 1 Bofien coul. Herren-Sandichuhe, alle Farben, Baar 85, 75 Big.
1 Post. conl. Derrens Sandschube, imit. banisch. Bear 118, 95 Pie.

#### Glace handlaune.

Damen-Glacd-Handichube, 2 Drudfnopf, weiß und moberne Farben, Lammleder . Paar 1.25 Mt. Damen-Glacd-Handichube, 2 Drudfnopf, weiß, ichwarz und farbig, weiches Leber Baar 1.75 Mt. Gerren-Glacd-Handichube mit Drudfnopf, moderne Farben, Lammleder . Paar 1.25 Mt. Gerren-Glacd-Handichube mit Drudfnopf, moderne Farben, ichwarz und weiß . Paar 1.85 Mt. Gerren-Glacd-Handichube mit 1 u. 2 Drudfnopfen, ausges. Qual., mod. Farbensort. . Paar 2.25 Mt.

#### Strümpfe.

1 Baar geftr. Damenftrumpfe, Salbwolle, ichwars . 95 Bfg 1 Paar geste. Damenstrümpse, Dalbwolle, schwarz und braun . 95 Bsa.
1 Paar Damenstrümpse, reine Bolle, schw. u. br., 1.35 Mt.
1 Paar seidene Damenstrümpse mit fl. Bebsehl. 95 Bsa.
1 Paar gewebte Damenstr., doppelte Herl. u. Sp. 95 Bsa.
1 Paar Damenstrümpse, Cachemir, gew. u. gestr., 95 Bsa.
1 Paar Damenstrümpse, Cachemir, gew. u. gestr., 95 Bsa.
1 Paar Cachemir-Damenstrümpse, schw. u. br., 1.25 Mt.
1 Paar seigante Damenstrümpse, schw. u. br., 1.25 Mt.
1 Paar elegante Damenstrümpse, schwarz u. farbig, gestick, seite Keubeit . 2.50 Mt.
1 Baar durchbrochene Damenstrümpse, sa. Dual. 1.65 Mt.
1 Paar derrensochen, wolle gew., d. Fers. u. Sp. 95 Bsa.
1 Paar farbige Gerrensochen, gestick, r. Bolle, 1.50 Mt.
1 Paar grane Gerrensoch, Katent gestrick 95, 85, 65 Bsa.
1 Daar grane Gerrensochen, Patent gestrick 95, 85, 65 Bsa.
2 Paar Gerrensochweißlocken.

#### Damen-Moden.

#### maiche.

Damenhemden, Hosen, Jaden, Anstandstöde in guter Englität und vorzüglicher Ausstührung. Serie II Serie III Stud 1.25 1.75 2.25 Mt. Stüd 1.25 handfestoniert . St. 8.50 Gingelne Damen-Bemben, hochelegante Ausführung 1 Boften Anichofen mit iconer breiter Stiderei . St. 2.65, 1.25 Mf.

Beionberg preiswert! 1 Boften Damen-Rachthemben mit breiter Stiderei, Umlegefragen und Caumden . . St. 4.75, 4.25 DRf.

1 Poften Damen-Rachthemben in vericited. Aus. führungen und guten Qual. St. 2.95, 2.45, 1.95 PRf.

#### Tapisserie.

1 zweitellige Bafdtifd=Garnitur . . . . . 95 Big. Baidebentel, gegeichnet . . . . . . . . . 95 Bfg. 4 Quadrate, Mabeira u. and. mod. Beidnungen 95 Big.
1 Ueberhandind für Schlafzimmer, gezeichnet . 95 Big. 2 Rachtischdedien ... 95 Big. 1 Länfer aber 1 Wandschoner, gezeichnet ... 1.25 Mt. 1 gestidtes Sosatissen ... 95 Big. 1 gestidte Baschtisch-Garnitur ... 95 Big. Rüchenhandtücher, gest. u. ges. . St. 2.65, 1.75, 1.25 Mt.

#### Kleiderstoffe.

1 Boften Blufenioffe, aparte Mufter . . . Mtr. 95 Bfg. 1 Boften Blufen-Flanclle halbw. mod. Str. Mtr. 80 Bfg. 1 Boften farrierte Aleiderstoffe für Blufen u. Rins Boften Cheviots in v. Farb., reine Bolle Mtr. 95 Big. Boften Roftimkoffe, engl. Geschmad . Mtr. 95 Big.

#### Manufakturwaren.

25. Ceptember

wed in an income the property of the property	
Mir. Hembeninch	75 Pfg.
Wer Coperhiber	90 Bfg.
Mir. Coperbiber, gute Qualität	95 Pig.
Boften Bettbamaft, ca. 130 em brett Mtr.	78 Bta.
Boften Creitone, ca. 160 em breit Mir.	A. 4.15P.
1/2 Mir. baumwoll. Binfenflaneff, helle und	er ou.
bunfle Dufter	95 Pfg.
Poften Rleiberbiber	32 Pfg.
21/2 Mtr. Rhenania, bbich. Caros f. Rinderfleider	95 Pfg.
Si. Sandtlicher, Gerftenforn, gefaumt	95 Bfg.
6 Gt. Sandtuder, Gerftenforn, ca. 100 em lang,	Language .
gef. und geb	76 916c
gel. uno geo.	95 Big.
3 St. weiße Drellbandtuder, gef. und geb	
1 St. Ruchentiicher	65 Pig.
6 St. Ruchentucher	no kie.
8 St. Rüchentücher	75 Big.
Calleghada moidight	यन कात.
31/2 Mir. Sandinchzeng, Gerftenforn	75 9Ta.
	95 Btg.
1 Tifchind	95 Pfg.
3 Mtr. Dembenbiber	1134

#### Gorbinen, Decken.

The second of th
Abgepatte Gardinen, befannt gute Qualitaten, Baar 9,45, 7,75, 6,25, 4,95, 3,50
Erbstill-Salbstores mit Bolant
Moberne, flein gemusterie Gardinen - Deforationsstoffe, ca. 130 cm breit
Enlbeitbeden fur 2 Betten Erbstull-Brifes-Bifes mit Bolant und reichem Bundchen- befat
Schlafbeden, einfarbig, mit Rante
Boften Baichdeden, beligarbig mit Rand St. 33 pin.
getupft

#### Schuhwaren.

	To are the second flowball
1	Boften Damensimit. Ramelhaars bandfouhe mit Rorbel-
100	fohle
	topic
1	Walten Camensfarbige Melion : Dungfunge mit grio-
	V-CC- DIGIT DO DIGIT
7	Boften Damensfarbige Meltonsbansichube mit Lebers
1	Boiten Damensfatbige Mettonsbundfichten
	and Silaloble
	Boften Damen-Ramelhaarftoff : Sansichuhe, Gilas und
1	Bollen Zamenskamethaueholl - Gant 185
	Leberjoble, verbedte Rabt
4	Walten Domen-Comelhagritolf : Danolande, gillas une
u.	Boar 185
	Leberfohle, warm gefattert
1	Moffen Abaheneimit. Lamelbaars anauenmietet Bug
	and Caharlahle Bill Litt
	Hill repetionic
- 1	Boften Turnichuhe, Segeltuch mit Chromlederioble.
	Cheithe 21 25
65	Boften Damen:Leberhandidube, warm gef., Baar 2,45
97	Bollen Sameusteberbanbimabet marm Bein bann
1	Boften Rinber-Ednfirftiefel, gute Qualitat
100	Mulles 21 25 Maar 4.50 Girose 27-30 Baar 3.95

Boften imit. Kamelhaar: Sanoicube, Gila- u. Leberfohle, Große 21-24 Baar 78 Bfa., 25-29 90 Bfa., 30-35 95 Bfa. Poften DamenCheurcaux-Schnürstiefel Good. Belt, fruherer Bert bis 15,50 . . . . . . jeht Baar 19,50

#### Haushalt-Abteilung.

Ein Doppelwaggon Porzellan ju augergewöhnlich billigen Preifen!

#### 7000 Stud Teller, weiß!

Speiseileteller Feston, tief oder flach . . . St. 22 Bfa. Speiseileteller, massin, tief oder flach . . . St. 22 Bfa. Dellertieller, Geston . . . . St. 18, 14, 12 Bfa. Teffertteller, massin . . . . St. 18, 15, 12 Pfa.

#### Ein Riefenpoften Platten, weif:

vval Feston oder maisiv . St. 48, 38, 30, 25, 23 Pig. Salatieren, weiß, edig . St. 78, 68, 48, 38 Ps. Salatieren, weiß, edig . St. 78, 68, 48, 38 Ps. Salatieren, weiß, edig, maisiv St. 38, 32, 28, 18 Ps. Salatieren, weiß rund . St. 10 Ps. Wenagen Sierbecher . St. 4 Ps. Wig. Brotförbe, oval . St. 4 Ps. Us. 4 Ps. Us.

#### Ca. 1000 Stild Kaffeefannen,

#### Ca. 1000 Stild Mildgieger.

Raffeetaffen mit Untertaffen, Golbrand 5 St. 95 Bfa-Raffeetaffen m. Untertaffen, weißt. 1/2 ftart, 6 St. 95 Bfa-Raffeetaffen m. Untertaffen, weißt, ftart, 6 St. 95 Bfa-

warenhaus Julius Bormaß Wiesbaden.

durd ben ben !

öffne

eilig Geffe genji iteru eine beute

ichrei fette gefaf Mben ibrer Ohre tiere

Balt Erre

berrr örter Beur amar Prop Mnfel wiche glatte gab ( ipeate

Myk, I Krone Sterreichisch

Let, Peseta: 80 PL -

# Die Berrin auf Wiek.

Mittwoch

Bon Grfr. 3. Edilling v. Canftatt.

(15. Fortichung.) (Rachbrud verboten.) Zweimal icon hatte Brigitte leife, doch vernehmlich an die Eur gepocht, ohne Antwort gu erhalten; nun aber öffnete fie dieselbe und ichiebt bas alte freundliche Gesicht durch ben ichmalen Spalt.

"Gna' Frau, der junge herr wartet, es ift ferviert]"

"Ind Grau, der junge herr wariet, es in letzleit, 3ch fomme sosort!"
Und die vor ihr liegenden Briefe nehmend, tritt sie an den zierlichen Schreibtisch, ihren fostbaren Schach zu bergen. Ein flüchtiger Blick in den Spiegel mit Tränenspuren in den blauen, noch immer schönen Augen. Sorgsältig entfernt sie den verräterisch seuchten Glanz derselben, um dann eiligst das nahe gelegene Teezimmer aufzusuchen.

18. Rapitel.

Beit offen ftanden die Turen des fleinen Miguns in Ceffas Boudoir, eine Glut von Licht und Luft in ben lauichigen Raum ergiegend. An einem der ichmalen Rundbogenfenster jaß Ceffa, den Kopf wie ermidet in die Bolsterung des altertsmilichen Armstubls geborgen, die Arbeit,
eine funstvolle Seidenstiderei, müßig im Schos. Ob sie
beute oder nie damit fertig würde, war ja schließlich einerlei; fie brauchte im letteren Galle nur nach Berlin au ichreiben und ba Beident lag vor ibr, iconer, als fie es au fertigen imftande mare, tabellos, mübelos. Bielleicht war dies ber Gebante daran, ber fie nun die Arbeit achtlos betfeite legen und den Blid mude durch die fleinen, in Blei gesasten Scheiben ichweisen ließ, in den jommerlich ichonen Abend hinaus. Das Bindivicl, das bisber regungslos au ihren Füßen gelegen, erhob sich und legte lauichend die Obren nach vorn. Im selbigen Moment wurde die Vortiere in stürmischer Haft zurückgeschlagen und Grabowsky trat auf die Schwelle trat auf die Schwelle.

"Ceffa, nun rate, ich habe eine Ueberrafdung für Dich, eine fapitale Ueberrafdung!" fagte er noch einmal, die Falten ber Bortiere forgfältig hinter fich ichliegend.

"Eine Ueberraidung!" wiederholte fie, bas feiner Bes-fil ibm suwenden, aber ohne jedes Zeichen jener freudigen Erregung, die fein erhibtes Gesicht wiederspiegelte. "Run ichan ber!"

Der Borbang fiel gurud und ließ eine Grauengeftalt

fret von ungein gierlichem Buchs und einem ftrahlenden gacheln in ben blubenben, jungen Gesicht. "Lotio!"

Ja, und in Gleifc und Blut!" fügte die alfo Begrüßte bingu und folang die Arme um die ichlante Geftalt ber anderen.

Bar es nicht eine Ueberraschung, eine kapitale Ueber-raschung. Frau Schwägerin?" lachte der Guisberr, ebe er hinter der jenseitigen Tür verschwand.

"Laß, ich bin erfrischt und gestärft, dant der Borsorge deines Gatten, dem ich von R. aus telegraphierte," wehrte die junge Frau ab. — "Du mußt wissen, daß ich nur im Borübergeben bet Dir vorspreche, morgen muß ich weiter." "Ein paar Tage wirst Du uns doch ichenken, Lotte?"

36 tann nicht, Ceffa, icon bes Rleinen wegen, ich habe nur meine Schwiegermama heim begleitet. Aber laß uns nicht an das Morgen denken, wo das deute so schön," fubr fie lächelnd fort. Ich soll Dir auch Lifas Grüße bringen; sie hat sich wunderbar schnell bei uns eingewöhnt."
"Wama fcrieb mir dereits davon. Das arme Ding, sie hat so viel verloren an Steinfirchen."

"Ja, wenn es nur ber Schmers um ibn allein mare! 3ch meine immer, irgend ein ander Leid brudt fie nieder, beffen

Urfprung ich unwillfürlich hier vermute."

Ceffa schaute auf. "Bas gibt Dir den Grund dazu?"

Ste selber. Ein weni ghat sie mir gebeichtet, nur ein ganz klein wenig. Ist wirklich keine Andsicht . ."

"Keine!" unterroach sie die andere, und ihre Stimme wurde eine Risance lauter und schaffer.

"Du wirft Johnel fennen lernen und felbft einfeben,

"Diefer Ausbrud patte nicht mehr auf fie; und es han-belt fich nicht um ein Rinderspiel, wie Du es vielleicht be-trachteft, Ceffa, fondern um bas Lebensglud unferes Lieb-

"Bebensglud! Das erfte Aufflammen eines Dabchenbergens. Rag fein, er bat ibr tieferen Einbrud gemacht; aber fie wird biefe poetifche "erfte Liebe" gu verschmergen wiffen, wie andere."

"Gewiß, das wird sie, einersei, was dabet in ihr ver-loren geht! Du bift gans anders geworden, Cesta! So battest Du vor drei Jahren sicher nicht gesprochen!"

"Bielleicht! Dir tann ich aber bas Beugnis aus-ftellen, meine liebe Lotte, bag Du eine Bfarrfrau von

Gottes Gnaben geworden. Benn Dein Gatte einmal nicht weiter weiß im Text, kannft Du ihm getroft soufflieren."
Die andere entgegnete nichts; aber zwei ichwere glängende Tropfen perlien über ihre rofigen Bangen.

"Lotte — vergib!" Ceffa war aufgesprungen und legte

beide Arme um die leicht ichluchzende Geftalt. "Bergiß die bofen Borte — haft Du mich noch lieb, Lotte?"
"Noch?? Ueber alles! Aber ich bin erichroden, Ceffa, was bat Dich so bitter gemacht?"

"Da es das Unglud nicht ift, muß es wohl das Glud fein, das große Glud!" war die langiam gegebene Erwiderung, und Ceffa lachte auf, leife und fremd, die Arme unter

ber hochatmenden Bruft verschränft.
"Ceffal" Eine namenlofe Angit bebte burch bas eine Bort, und Lotte ftand auf und schob ben Sefiel näher an ben ihrer Schwester.
"Und ich meinte, Du seiest gludlich!" fügte fie leife

bingu.

"Dabe ich gesagt, daß ich es nicht bin? Ja, ich bin glud-lich, ich muß es ja sein; mir ift geworden, was ich kaum an denten gewant! Ein glangendes Beim ein sorglos in den

## Miloughan No. 26392.

.... Inf Anfacta incurrence mointains zir Godfanissanch Modzboffan zincive, In March, Tin fall mont fin nonreferrift."

Low Of fall mouff 6!

#### handel und Industrie.

Berlin, 24. Gept. Das Ableben des Botichafters Frei-herrn Marichall v. Bieberftein hat die Borie nicht berührt, die Spelulation zeigte fich nicht geneigt zu politischen Erörterungen, hielt vielmehr unentwegt an ber optimiftifchen Beurteilung der wirticafilichen Lage fest. Es erfolgten war einige Glatifiellungen, anicheinend für Rechnung der Provinz, wodurch die Börje ansangs ein nicht einheitliches Ansehen gewann, doch seite sich der Zug nach oben immer wieder von neuem durch. Dierzu trugen auch der bisherige glatte Versauf der Prolongation und das anhaltend reichtige liche Angebot von Mitimogeld bei, für das bente 6% pCt. und darunter gefordert wurden. Auch die Geehandlung gab Geld von ultimo ju ultimo ju 61/2 pCt. Im Borbergrund ftand wieder der Montanmartt, wo die Aurie, ipeziell fpater, einheitlich nach oben ftrebten. Rege waren

die Umfage in Dentich-Lugemburgern, Bochum, Phonix und Rombachern. Darpener wurden ansangs ftarfer realisiert, vermochten sich aber leicht zu erholen. In ausgesprochener Sansieebewegung gerieten später Kanadaattien, für die sich die Spesulation auf günstige kanadischen, für die sich die Spesulation auf günstige kanadischen Rachtichen wieder stärfer interessierte, der Kurk war bis 1½ pCt. höher. Am Bankenmarkt besterten sich Kreditaktien auf höhere Wiener Kurse, auch Distonto ersuhren gerten Werten. attien auf höhere Wiener Aurte, and Otstonto erindren kärfere Beachtung. Für Schissaktien bat das Interese nach Berössentlichung des, wie erwartet, günstig ausgesallenen Dalbjadrsberichtes des Korddeutichen Lood nachgelasien; sie wurden ftärfer realisiert und sowohl Vafetsahrt wie Mond büsten 1 vCt. ein. Im freien Bersehr, wo es dis seit recht fill zugegangen war, ledte das Interesse für Benz (257 dis 255) und Angedunger Maschinen (351 dis 353) wieder aus. Tägliches Geld 2½ pCt.

In der greiten Stunde vermochten befonders Llond

fich fraftig gu erholen auf tolportierte, febr bobe Siffern über den Semestralgewinn, sonst blieb auch in der dritten Sinnbe die Festigkeit vorherrichend. Otavi überschritten 100. Ausgesprochen fest war der Rasiamarkt. Auer 15 pct. bober, Confolidation 6½ pct., Ablersahrradwerke 8% pct.

Brivat Distont 43%.

Frankfurter Abendbörje.
Frankfurter Abendbörje.
Frankfurt, 24. Sept. Umiäne bis 6.15 Uhr abends.
Architaftien 200% bs., Disfonioskommandit 188¾ bs.,
Dresduer Bank 156¾ bs., Schaaffbaufener Bankverein
120½ bs., Banque Ottomane 130 bs., D. Cifeftens und Bechielbank 117.40 bs., G., Weiallbauk und Mei. Gef. 138.60 bs.,
G., Oeherr. Länderbank 138¼ bs., ukt., D.Miat. Bank 138
bs. G. Staatsbahn 150¾ bs., Combarden 21¾ bs., Baltimore
un Ohio 110¼ bs. ukt. u. cpt., Schantungbahn 136¼ bs., Ctavi
104 bs., G. 104 ba. 65.

# Berliner Börse, 24. September 1912

Berlin. Bankdiskont 41/2, Lombardzinsfuß 51/2, Privatdiskont

Black, Fds. e. Starte-Pap (Stope, IX 20 km) 2 CF2.103 ( Posen), 0, 4   97.500 (Store), 10.107 (Stope, 12.103) (167.7560) Marient, 4   97.500 (Store), 5 (177.500) (Store), 5 (177	
04. IX XXI 4 \$59 1000   Sacrenth 4 60 Statut ST 30 75.000   Frank Ha AlV 4   97.700   05 All 41 50.750	
1 00 Echa Schaff 4 100 200   Schiffer Fry A 4   30 00 100   Schiffer Fry A 4   30 00 100   Section Schaff A 100 200   Sec	014
0 0 0 0 0 0 0 1.4. 15 4 99.900 ds. do. 32 12 66. 3 79.400 1.5r. 151.1001 4) 96.300 ds. 271.1. 101. 4 98.900 Peri Sector. 6 107.5000 ds. 271.1. 151.2 4 ds. Land-Roll. 32 12 Schin. attl. 31 15	
7 C 7 C M 10 Section 4 100 Sent Pre-Ant 4 100 Sent	840
10.00 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	
System con the later than the later	010
	Ob_
1 2 2 3 7 5 6 5 1 7 6 6 5 1 7 6 6 6 1 7 7 6 6 6 7 7 6 6 7 7 7 6 7 7 7 7	500
0. 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 0	
5 2-2 [co. Station 4   95.308 ] do. 1832/93 32 92.5500 ] for New 25   16.00 Ne	301-Q
Company of the Compan	
2 M = 2 0   100 000   100 100   100 000   100 100	
2 4 9 50 1 1 1 1 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
4 Sec. 101. 103 4 Sec. 101. 103 4 Sec. 101. 103 4 Sec. 103. 103. 103. 103. 103. 103. 103. 103	50
A CO . 10 A SE COLUMN C	
TO SEE A SECOND TO SECOND STATE OF THE SECOND	
The 10 a 10	
1 C to 2 M.M. 1 C P C 19 1 M. M. Della Control of Section 10 March 10 C 19 1 M	
60. IVII 4 36.4000 Frencher Sank Supper ( 127.000 Sidement War S 141.500 de. Lockert 10 122.920 Sidement S 141.500	
40. Al 30 48.00m   Colored Color   5 103.200   Colored Col	
2 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50	100
de. 58/92 35 - de. 58	soh.
# 37 7 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	100
40, 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 0	-
5 m . H down as \$0.794 30 do. 07/10 4 58 200 de. s. 1850 5 100.105 de. s. 1850 5 100	106
0.01 02 04 (Canaparth 4 1 0.01 02 04 52 27 500 40, Technis? 5 97,400 60 061, Cold 5 99,500 (0.1 to 1.1 to 1.2 to 1.0 to 1.1 t	
4 30 88 305 Warden 06411 4 99,000 Street a 81,001 16 60,40,00 Street a 81,001 16 60,40	75G
3 5 5 5 60 31 50.00 50.0	156
2 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	ing
E 2 : Q 3 2 1 (or alone) 30 98 605 Preiner St. Left 30 1 do. 14   82 3006 Partie   12 4   95 700 March   14   82 3006 Partie   12   12   12   12   12   12   12   1	
Market 1 and the second	
4 0 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	155
100 AV 191 66. 1 30 88 496 1 1 do. do. 1 30 88 496	590
E C A D 12 Course 14 199 200 1 de ason 4 : 18 200 1 de 18 30 con 4 : 18 200 1 de 18 20 con 4 : 18 200 1 de 18 20 con 4 : 18 200 1 de 18 20 con 4 : 18 200 1 de 18 20 con 4 : 18 200 1 de 18 20 con 4 : 18 200 1 de 18 20 con 4 : 18 200 1 de 18 20 con 4 : 18 200 1 de 18 20 con 4 : 18 200 1 de 18 20 con 4 : 18 200 1 de 18 20 con 4 : 18 200 1 de 18 20 con 4 : 18 200 1 de 18 20 con 4 : 18 200 1 de 18 20 con 4 : 18 200 1 de 18 20 con 4 : 18 200 1 de 18 20 con 4 : 18 200 1 de 18 20 con 4 : 18 200 1 de 18 20 con 4 : 18 20 con 4 : 18 200 1 de 18 20 con 4 : 18 200 1 de 1	
5 0 0 0 1 1 51 50 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	MOVE
2 . d   20 884 00 -	785
2 2 2 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	6310
2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	=
1 Lett Hold 4 1 69 700 1 7 8 Ph Per 4 1 100 000   Brita Art. 1907 4   \$1,000   000   Brita Art. 1907 4   \$1,000   000   500	10)
表 3 8 8 250	155
5 2 3 250 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	158
The state of the s	-
2 T 4 1 A 1 3 2 287 50 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	MEL
Penn Pr. And 34   A. A.   3   A.	ALC: U
The state of the s	446
EA WOLLD IN THE PROPERTY OF TH	mark.
Des 5 1 1 1 100 \$200   1	200
	1
	-84



Rengal per im g

Rarftii Ruche mene

Bu beineb mit eigne beffer

Dranies 2 M frübe

Bellrib

Mibred

Bleichtt per fe

Bleichit

Buit.- Hi

Der 4 obe

Jabnite.

Cebanp Balt.

Bellrit Bielanb

Portitr.

tt. Da

Mbelbeil Rāb. Mbleritt

Bahnho 3-Sim

Bleichft Speife 2 Rell Rab.

Dobhein 8 Bim

Dothein Mtb., 1 p. fof.

Prudeni Rude ftraße

Mantbru

Branten

üriebrid

8 Bim gericht ober f

Sneifene

Gneis

mit re

im D

Delli

Ottober.

Bainera B Bin

dahnite.
dah

Mehaera Mariah Ma Ma

n. Ri

Barte

25 ohn

Darin liegt Bahrbeit, aber Die Erfenntnis ift bitter."
"Du liebft Deinen Gatten?" mari Ceffa ein, fo leife,

Mittwody

daß ce wie ein Sauch verhallte. Bie tonft gebeiratet?" "Meiner Geel', da fitsen fie noch und plandern und pergeffen die Teeftunde und die andern Menichen bagu!" Es mar der Gutsherr, der lachend eintrat und Ceffa ber Antwort überhob.

"In der Tat, wir waren eben im Begriff . . ."
"Selbstverständlich! Benn dies "eben" auch zwei Stunden später bedeutet! Tut nichts! unterbrach er sie lachend und reicht seiner Schwägerin den Arm.
"It es Dir körend, Cesia, daß ich Johnel auch beute mitgebracht habe?" wandte er sich an die junge Frau, die einige Swritte voraus war.

"Im Gegenteils Da bat Lotte Unterhaltung! "Erlaube, liebe Lotte, daß ich Dir unferen lieben Freund und Major-domus herrn Johnel vorftelle!"

Das alfo mar der Mann, der Lifas Berg befag. Roch ftand er außer dem Lichttreis, doch icon das halbdunfel genfigte, feine fraftig-elegante Geftalt gur Geltung gu

"Bie ich bore, find Gle nur ein flüchtiger Gaft auf Biet, gnadige Frau?"

Weite war genötigt, ihr Musterung ausangeben, zu antworten und dabet zu ihm aufzusehen, da er ihre zierliche Gestalt um ein Bedeutendes überragte. Und Lotte haßte das. Menschen, die auf uns herabsehen, haben unwillfür-lich Vorteil, sie zwingen uns. die Augen aufzuschlagen, oder das Gegenteil zu tun, und Lotte siel an diesem Abend das lehtere zu. Man hatte am Tisch Platz genommen, wäh-rend Cessa die Teegläser füllte.

"Barum nannten Sie unsere verehrte Gastgeberin Frau Hadwig, meine gnädige Frau?" wandte sich Johnel an sein ichweigsames Gegenüber.
"Breil sie mich an ein Bild bei uns daheim erinnert, "Frau Hadwig, die Herrin von Hohentwies genannt." Gerade so sas meine Schwester an dem ichmalen Turmjenster, als ich sie heute nachmittag überraschte."

"Frau Sadwig . . . der Bergleich ift treffend!" begann Johnel, als ibn der Gutsherr lachend unterbrach.

"Dagegen protestiere ich! Schlief doch Frau Hadwigs Gemahl längst den Schlas des Gerechten, wahrend ich mich, Gott sei Daut, noch meines Lebens freuen dari."
"Ber weiß? Bielleicht hat er in Dir seine Anserstehung geseiert!" warf sein Partner leise lachend ein.
"Meiner Tren, der Bit war ichwach, Johnel! Indes ich gebe Revanche. Benn ich der verförperte Geist des Derlags, bis Du melleicht der verförperte Geford, abne

Berloge, bift Du vielleicht ber verfappte Edebard ohne Tonfur?"

"Und Sie, meine Gnadige, die bolde Pragedis!" fuhr Johnel heiter fort und bob fein Glas gegen bas von

"Singit Du noch viel?" wandte fich diefe ploblich an Ceffa, gewaltiam die eingetretene Banje brechend. Die junge Grau ichnttelte ichmeigend ben Ropf, mabrend ibr Gatte eifrig einfiel:

"Reinen Jon, nichts! Reden Gie ihr mal ins Be-

Billft Du mir guliebe ein Lieb fingen, Ceffa?" Ja, Dir guliebe, Lotte!" Und aufftebend jog Ceffa

den Arm ber Schwefter burch ben ihren. Frang, das Ranchaeng!" rief fie über die Schulter bem Diener gu, und ben andern poran betrat fie ben nabeliegenden Galon.

"Saben Ste icon bas neue Raiferbild gefeben, Grau Schwägerin" fragte Jufins. "Birtlich nicht?" fügte er binau, da Lotte verneinte.

"Das muffen Sie feben, großartig, einfach großartig!" Damit ichritt er voran in bas nach Juchten und Zigaretten Duftende Berrengimmer. Die Lampe in der Band, ftand er, als Lotte eintrat, bereits vor dem eleganten Schreibtiich, eiffrig bemüht, das lebensgroße Bild des jungen Berrichers zu beleuchten. Es war ein Meifterwerf, fie tonnte fich gar

nicht trennen von dem ftolgen Ungeficht bort oben. Bei den erften Afforden, die drüben laut murden, hatte fich Grabowsty entfernt; nun feste, ihr unfichtbar, die Sangerin ein:

"Bie beift Ronig Ringangs Tochterlein? Rotraut - Schon Rotraut!"

Schmelgend und fuß war Ceffas Stimme gewefen; aber fie war gewachfen, ober lag es an dem hoben, großen Raum, daß fie bente fo voll und machtig jum Bergen brang? Lotte batte in einem ber tiefen Geffel nabe der Titr Plat genommen.

Bob Lotte ben Blid. fo traf er Geffas feines Brofft, blendend beleuchtet durch die hochitehenden Lampen. nie fich den Großt von der Seele geiungen, der ihr eben noch die tiefe Galte zwischen die dunflen Branen gezeichnei! Es mußte wohl so fein. Gleich als batte sie dem schönen Königstinde die Zandermelodie abgelauscht, mit dem sie des Anappen Gerz bezwungen, so padend ichmeischend stahlen sich die Worte zu Lotte berüber:

Bas icanit mich an fo wonniglich?

Benn du den Mut haft — tiffe mich!"
"Schweig itill, — wein Derg!"
vertlang der futze, ichwermätige Reirain. Latte ichante auf, ibr Blid haftete finuend auf dem ichbnen, jeht wieder iv falten Geficht der jungen Tean um denn gemeinen gestellten jo falten Geficht ber jungen Grau, um bann unwillfürlich mehr gurud in das Jimmer an ichweifen. Barum feste ibr Gergichlag jefundenlang aus, um bann mit doppeltem Schlag meiter gu pochen?

Schlag weiter zu pochen?
Dort an dem verdunkelten Ende des Flügels, die Arme über der Bruft befreuzt, sehnte Johnes. Sie ichgaute gerade hinein in das dunkle, regungslose Wesicht, in dem nur die Angen zu seben ichienen, diese räfselhaften, setzt is schwermütig berecken Augen. – Und ihre Wesdanken flogen dorthin, wo vielleicht setzt eben ein iunges Menschenkind in Sehnsuch verging – um dieser Augen willen!
"Aber Lotte – da sitz sie und träumt – ist das Dein Dank?"

Und Ceffe neigte ben duntlen Ropf gu ihr nieder. "Bundericon mar co - ich bante Dir," flufterte Lotte und erhob fich.

Und and dem Schatten der Bortiere lofte fich bie Geftalt beffen, an ben fie furg guvor gedacht, und trat ift

"Gestatten Gie mir, Ihnen feft gludliche Beiterreife au munichen, meine gnabige Grau."

Gie bantte mit wenigen fühlen Borten, fefundenlang die Fingeripiten in feine ausgeuredte Rechte legenb.

(Aortfetung folgt.)

Kräftige Mustel- und Anodenentwicklung erzielt man ichen bet Lindern im sarteiten Alter durch die Ernährung mit Reitle's Lindermehl. Einfach in der Andereitung, ausgezeichnet in der Brittung und dittle im Breite: "LDuie K 1.40. " Doie K 0.75 in ieder Avoidete und Drogerie. Wit Reitle's Lindermehl ernährte Kinder zeichnen ich durch blübendes Auslehen aus und deren Eitern haben an dem Gedelben ihre belle Frende. "B. 160

# Itahmanis Nährsalz-CACAO CHOCOLADE & EXTRACT

leichtverdaulich, nahrhaft und daher ganz besonders für magenschwache Personen geeignet.

Allein, Fabrik. HEWEL & VEITHEN, Cöln u. Wien Kaiserl. Königl. Hoflieferanten.

R. 159

# Drahtzäune

Drahtgitter. Drahtgellechte. Weinbergsdraht, Stacheldraht emptiehlt billigst

# Richard Heuchert

Biebrich a. Rh. - Preisliste gratis. -

---Straußledern-Manufaktur

Engros Wiesbaden, Detail Friedrichstrasse 39, 1, Ecke Neugasse.

Pariser and Wiener Herbst-Neuheiten. Federn, Reiher, Mute, Garnierstoffe

Strauf-u. Marabout-Boas brösstes Lager.

Beste Bezugsquelle. Engros. - Detail.

Echtes Kölner Schwarzbrot

an baben Baderei Brang Fren, Rheinftraße 93.



bringen Ihnen das billigste und beste Heizmaterial!

> Kein Russ! Kein Rauch! Keine Schlacken! Grosse Hite! Langdauernde Glut!

Union=Brifets!

Erhältlich in den Kohlenhandlungen!

### Perfonen, welche in Radfahrer= und Automobiliftenkreifen vertebren,

werden in allen Orien und Stadten aum Bertrieb eines neuen enormen Gebrauchs-Maffenartitels ber Gabrrad. und Antomobilbrande gefucht.

Reelles Unternehmen, großer Berdienft. Offerien unter A. I an die Exped, d. Biceb. Gen. Ang

== Bedeutend vergrössert. ==

infolge unserer geringfügigen Spesen.

Wir bitten um Besichtigung unserer ausgesuchten aparten Modelle in

Schlafzimmer - Wohnzimmer - Esszimmer Herrenzimmer - Küchen - einzelne Möbel

Spez .: Gut bürgerliche bis einfache Wohnungs-Einrichtungen.

Polstermöbel und Betten eigener Herstellung.

= 6 Oranienstrasse 6 ==

gleich an der Rheinstrasse. 36893 Bei bar hoher Rabatt - Tausch - Günstige Zahlungsbedingungen.

# Tapeten-

# A usverkauf

wegen Aufgabe des Ladengeschäfts.

- Die Preise sind bedeutend ermässigt. -

Hermann Stenzel,

37022

Schulgasse 6. — Tel. 6591.

# Dr. Thompson's Seifenpulver

(Schutzmarke Schwan)

ist garantiert frei von Chlor, Wasserglas und sonstigen scharfen Bestandteilen, daher für die Wäsche

unschädlich

# 1911er

per Flasche von Mk. -. 80 an.

# Wilhelm Hirsch

Spezialgeschäft für Wein und Edelbranntwein Bleichstr. 17. Gegründet 1878. Telephon 868.

# Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener General=Anzeigers.

#### Zu vermieten.

Wohnungen.

6 Zimmer.

Rengaffe 24, 2., 6-3im. Bohn per 1. Oft, ev. fruber, Rah, im Laben. 19028

5 Zimmer.

Rarlitt. 14. 1. Et., 5—8 3... Rüche. n. Aubeh., ver 1. Oft. wesen Beganas anderweitin su vermieten. In derfelben wurde feither eine Benfion mit autem Erfolg betrieben: einnet sich auch für ein besteres Etanen-Gelchält. Räberes im Estladen bei 10202 Veter Quint.

Dranienstr. 24. pt., 5 8., R., 2 Mani., per 1. Oft., eptl., 19473 friiber au verm. Bellriste. 10, 2, 5 Bimmer-Bobn. au verm. R. bal. 10480

4 Zimmer. Albrechtstr. 36. 4-Bim.-Wohn. mit Indeh. 1, Stod. 3155, Barterre rects. 10086 Bleichftr. 13, pt., 4-Bim.-Bobno per fofort ob. fpater. 10031

Bleichfte, 18. Stb. 1. Ct., 4 Sim. y. Riiche p. iof. R. Gottwald. Waulbrunnenitt, 7. 10032 Buft.-Adollift 15 fc. 4-R-St., Bab. r. Ib. foi. R. 1. Ct. 10033 Herrngartenftr.13

4 oder 5-3immer-Bobn. per Oft. 3 .verm. 90. pt. 10883 Jahnfer. 34, 1., 4-3,-23. Oft. 10487 Sedanvlab 9. Ede Beihenburg-ftraße. id. 4 3.-B., 2 Et. ut. Balt., Bad u. Manf., 2 Kell., 4. 1. Oft. au dun. A. p. r. 10999 Beffeiblir. 11 ISbb., 4-3.-33, ut. Bub. p. 1. April. 720.46 j. 10512 Bielandite. 13, fc. 4-3-23, 3, St., fof, o, fp. R. pt. I, 10034 Borfitr. 8. 1. 2. u. 8. St. ie 4 Sim, u. Bubeb., mod. berger., fof. 92. p. ob. Emferftr. 26, 1. u. Dallgarterftr. 2, p. 19695

3 Zimmer.

Abelbeiblir, 75, pt. L. 3-28im.-Bobn. m. Bub. fofort & vm. Rab. daf. 3—5 nachm. f 3458 Molerite. 37 D., 3 n. 2 8.-83 au verm. R. B. 1. 10010 Bahnhofftr. 8. Dofban, abgefcil. 3-Bimmer-Bohn, nebit Bu-bör, beite Geschäftslage, alerdi a. verm. Räh. im Daufe 1. Et. ober Büro Franke, Bilbelm-ftrabe 28.

Bleichler. 49, 3. St., 3 S., Rüce, Speifel., 2 Ball., Bad, Manf., 2 Rell., Gas, gleich ob. frater. Rab. Rigarrenladen. (10207 Johneimerfir. 98, Bob., schöne 3 Jim., Küche, Reller fof, au verm. Rah. 1. Stod L. 10156

Dobbei meeftr. 61, (d. 3 3.-Bobu., Rtb., m. Ball., Gas, Roblenaufa. p. fof. o. fpåt. Röb. B. f. l. 10248 Tradenitr. 7. Bbh. 2. 8 R. u. Rude I. o. iv. Rab. Druden-ftrabe 9. 1.

Cleonorenfit, 4. 2 3-8.-28 m. Balf. N. Langa, 25. 1, 10181 daulbrunnenitr, 7, d. 1., 8 8,-Bobn, m ev. 2—3 Mani. Rab. Cottwald, Goldidmied, 5168 Belbli, 10. 3 3., R., St. f. fid. 1289 Brantenitr. 21, 3-3.-28, m. 3ub. Au v. R. Drudenitr. 9, 1. (10410

driedrichter, 26, Sth. 2., schone 3 Jim. 28. m. Rüche, neu bergerichtet, a. rub. Gam. fofort ober später au verm. 1 5050 briedrichtt. 37, Stb., 3 Jimmer-Bobunng. 10144 Saelienaufte. 9, 2866. 3., 3 8. 11.

ibeb., 630 M. D. Ott Gneisenaustr. 16, 8-3im. mit reicht. Zubehör billig an verm. bei Ritsiche. 10409 63bentie. 24. 3- n. 2-3im-23. im deb. au vermieten. 11266 Hellmundstr. 21 23ch.

3-Bimmer-Boon. 450 R. 1. Ottober. Rab. pt. 10302

Stinber. Rab. pt.
Salmersaffe 5. Mani. Bohnung.
3 Simmer 11. Kilche, fof. au
berm, Näh. b. Nogel. 10500
Jahnire. 19. Boh. pt. ichone
3-Sim. Bohnung per 1. Oft.

du bermieten. 10481. Jahnfir. 19. Seitenb. 1. icone 3-Rimmer-Bohnung au ver-

Raifer - Friedrich - Ming 2, Oth. Dadiwobn. 3 fl. Bimmer, Riche B. Reffer Rab, Laben, 10039 firchaaffe 17, 3-Bim-Bobn. A. Meisgerl. 10076 Anaustr. 1, 8 Bim. - Wohn. m. Bub, R. S. Geit. 2 r. 10040

Sub R. 6. Seit. 2 r. 10040
Corcleving 6. 2 r. mod. cr.
3 3.23. u. Rabin. p. 1. Oft.
R. 6. Erb. Luifenftr. 46. 1007
Silienitr. 14. Seitenbau, 1. Stur.
Silim.-Bohn. per 1. Oft. su
Sim.-Bohn. per 1. Oft. su
Sim.-Bohnung 33. 3 Jim. 1 R.
Mil. 25 M. Berfit. mit ob.
Sint. Bohnung su perm. 10442
Norihitr. 23. Oth. Doht.. 3 B. u. R.
Doft.. 320 R. i. 10146
Ricelaberg 26. Stb.. 3 Bim.

Ricelabern 26, Stb., 3 Bim., Ricelabern 26, Stb., 3 Bim., Rice, av. Remife a. vm. 2011 Stielbedire, 15, p., 3-3, 29, 10042 Sitherwalbirt. 14. Gift., id. 3-Cranienitr. 35. 3-3.-23. 23bb. 25. 2. Dft. 3u perm. 5216 Reuenibalerfir 9, Ditb. Dachit. 3-3.-8. p. fofort 8. p. 10044 Richlitt. 19. Ctb., id. 8-3.-33 m. Ball. p 1 10. a. p. 10175 Römerbergs, O.1., 3-3.-33 10045 Römerb. 14 Sth. 1., gr. 3-3.499. Räfi. bafelbft. 10496

Sebanftrage 3, 2. id. 3-3.-83. m. Sub. p. 1. Oft. A verm Rab. pt. 10232
Sedanftr. 5. Bob. 1.. 8 Bim. Rude. Bubebor, auf gleich od. fodter an verm. 10485

Schillerplat 2.

3-Simmer-Wohnung per fof, pber fpater, 10046 Bairamiter. 10. B. 2., 3 B., 2. 11. 3bh, fof. o. fp. R. i. 2ad. 10428
Bairamiter. 27, 1. St., 3 Bim. 11. 3ubebör, neuberger., fof. o. fpäter a. om. A. Stb. b. deper od. Emieritr. 35, 1. St. 10488 90. Emitte. 48. 1., 3-8.-29. 1. c. fpater.

Wohnung

im 1. Stod., in bester Geschäftstage, enthaltend 3 3immer und Rüche, abgeschl. Korridor, mit Gas und elektrischem Licht ver 1. Oftober au vermieten. Die Bohnung wird nen bergerichtet. Näberes durch die Expeditionen dieses Blattes Kifolasstr. 11 u. Mauritiustr. 12. 10453 Marite. 14. 2 n. 3 3.49. 18—24-4 1 5478

2 Zimmer. Abferfir. 10, Dadwohn., 2 Sim. R. per 1. Oft. su verm. 5801 Ablerfir, 28, 23, 28, Stb. f. 5008 Ablerfir, 37, 5., 23, 29, Rah, Bob. 1, r. Ablerftr. 56. 2 Dachaimmer u.

Mblerftr. 60 (fr. 54), 2 8. u. R. . . . . . . . . . . . . 10564 Ableritz. 66. 2 Sim. Rüche lof. ob, später, billig. 10051 Abolitte. 6. Ibh. Rant. 2 Sim. u. Riche au verm. 8235 u. Kliche au verm.

Albrechtitr. 32. 1. Löbb., ich. abgeicht Wohn., 2 B. u. S., A.
1. Oftober au verm. 10366

Bertramfir. 19, Oth., 2-8.-58.
Rab, vt. im Iddb., 10062

Birtenfir. 21, ich. fonn. 2 B.-38.
m. ob. o. Stall a. verm.

Bismardring 7, 16 2-Rimmer-Bobn. n. 1. Oft.

Meichtr. 13. Oth. Dac. 2 Sim. u. Liche of .ob. fpat. 10173 Bleichftr. 28. Oth. 2 S. u. S.

Bleichftr. 34. Ctb., ich. 2-8.-99. i. Abfchi. f. a. v. R. Möbell. 10080 Blücherstr. 17, 2 Simm. Bohn. 300—320 Mt. su verm. Rab. Sth. 2 b. Bleidardt. 10095 Bulowitr. 4, Oth., 2 8im. u. R. 8, pm. Nab. Bob. p. r. 10055

Dobbeimerfir. 98. Mtb. u. D. icone 2 Bim., Ruche, R. fof, a. v. R. Bbb., 1. St. I. 10157 Doubeimer Gir, 191, Oth, 1, 2 Bim. n. Rüche im Abichluft. Raberes Oth. part. 10420

Dobbeimerftr. 105, mob. 2-8.-Bobn. i. Mtb. u. Stb. bill. Elconorenfir. 2, Mib. 29., 2 3. u. R. s. v. Rab. bai, pt. 10176 Eleonorenitr 4, 2., id. 2-3.-23 -A. v. Rah Lanea, 25, 1, 10186 Reldur. 3. 2355. 2-Jimmer-Bohnungen ver 1. August u. 1. Officber au verm, 10058 Reldur, 3. Oth., 2 R. u. R. v. ol. od instex au verm, 10058

ob, fpater au perm. 10088 Gelditt. 19. amet Simmer mit Bubebor au verm. | 5540 Frantenitt. 21. Oth. 2 8. u. R. f. o. ip. R. Trubenitr. 9, 1 10081

Scorg-Angulifft, 6, 2-3, 230h. nungen P. fof, od, fp. 10062 Guelfenmfte, 12, Oth., 2 J., Ruce i. nbicht., m. Gas, j. c. fp. 10478 Söbenüt. 18, 1. mod. 2-8lm-Bodnung mit Balton und reichl. Subebör v. W. 320 bis 90, 440 au vm. Gerner. 10064 Goebenüt. 19. E. v., 2-8. 23, 1006 Dallgarteritt. 2. Stb., 2 3. u. 9. fof. ob. fpater. R. p. I. 10407

iof. od. todter. N. p. 1. 10672
Delenenstr 13. 1. 2 8... m. L.
Rell. a. 1 10. a. verm. Råb.
Schwalbaderst. 38. B. p. 10212
Delenenstr. 17. 2 bis 3 3im...
Råbe u Reller auf Ottober a. verm. Råb. i. Laben. 10304
Delenenstr 17. ich. Dadwohn.
2 8im... Råbe u Reller auf iofort ob. sodier su vermiet.
Råb. Sorberb. 1. St. 10006
Desenenstr. 22. Otb.. ich. 2-8im...
Bohn. auf iofort ob. inder.
Råb. Bob. Part.
Såb. Bob. Part.
Dellmundit. 15 0... 2-8.-58. 15454
Dellmundit. 46. Mani.-Bohn.

Deflmundite. 46. Mani. Bohn.
2 Bimmer. Küche u. Reffer fofort au verm.
Dermannfte. 3. 2 B., R., Boh. 1.
15451 Dermannftr. 5. Oth. 2., 2 Bim. mit Rüche p. 1. Oft. au verm. Rab. Sellmundftr. 39, 10008 Diridigt, 8, 1, 2 auch 8 8, m. Subeb 1, Oft 4, v. 10392 Diridigtaben 30 @tb, 1, 2-8, 28, m. Bub, 1, Oft, 240, M. 10418

Dochftättenfte. 8, 2.3im. Bobn. au permieten Johnstr. 12 D. p., 2-8,-28, 10007 Bagerfit. 12. 2 Bobn., 2 3. it. Riide, fof. ob. fo. bill. 1 3421

Rakelite, 45. Mant. 23. (Ab-ichth) 2 3. u. R. v. iof. at berm, Räb. 2, d. l. 10000 Rellerftr. 10. Mant., 2 Sim., R. su verm. Räb. 1. Stod 1. 10306 Relleritraße 15, Gartenb., 2 3im. u. Rliche, Abichl., Klofett, per 1. Ott, a pm. N. Bbb. p. 10070

Riedricheeffe. 12. Bob., Grontiv. 2 8. u.R. m. Bub., 3 3. u.R. m.eig. Speich, u.Baichti. 400 R.i. Ott. Bebrite, 12. 6th., 2 8.-28. 5512 Lebefre, 31, Mfw., 2 8., St. u. Bub. a. ol. ob. fo. Rab. 1, St. 10072

Loreico-Rina 13. Gartenbaus. 2 Rimmer-Bohn, auf 1. Of-tober au vermieten. 1940i Lothefix. 27 D. 2- F. v. i. Abfal. p.R. v. 24. Cana. v. Adh. v. 19974-

Ludwialir, 11. Frtiv.-B. 2 S., fow. 1 Bim. u. Ruce 1. Oft. au permieten. Lutlenkr. 14. Seitenban, part. 2-Bim.-Bohn, per 1. Oft. au vm. Rah, b. A. Weier, 10026 Rertifer. 13, Ctb., 2 Bimmer und Riide gu verm. 10356

Rorinfte. 1 Dib. 1. u. 2. St... 2 Sim. u. Bub. p. 1. Oft. au verm. Rab. im Laben. 1000t Reservante 3, 2 3, u. R., n. d. Grabenitr., an II. Gam. 10298
Roristitr. 7, Dib. 1, St., e. 2au verm.

Rerolit, 6, 2×2-3.-33. 2, St. u. Brilp, 1, Oft. a, verm, 10426 Rerolit, 14, fc. 2-3,-38, 10494 Riederwalditt 14, Grtb., 2-3.-29. fof. o. fpat a. pm. 16677 Oranienstr. 14, fd. Dadw., 2 3. n. R. an 2 rubige Leute fof ober fpater au verm. f 8400 Dranienftr. 62 Mtb., 2-3.-89, f.

Philippsberglir, 45, 3, 2-3-28, 10499 1. Oft. a. verin. R. pt. r. 10400 Rauentalerftr. 8, D. 38, 2 St., fof

Raue thalerftr. 12, 20tb., D. 28. Riide, Rell. im Abfal. 10447 Rauenihalerlir. 12. Mtb. D., 2 B., Rlide, R. i. Abidi, 1048? Rauenihaler Sit. 22, 2-3. B. m. u, o. Berfil. R. b. Boller. 10150 Rheingauerlie, 17, Oth., 2 Bim. u. R. a. vm. Rab. Bob. vt. r. 10395 Richtite. 4, 2 8. u. R. 10081 Röberftr: 6, 2 Simmer u. Rliche auf gleich gu perm.

Rübesbeimerft. 27, Stb. 2 S. n. R. p. 10f. a. v. R. pt. 10006 Sebanftr. 9, 2 Sim. n. R. i. Mib., Frifip. su vm. R. 1. I. 10351

Schachtit. S. 28. u. R., 20. Mm. 10457 Scharnborlift. D. 2. 3. - 51. Oth. p. fof, a. pm. Rah. pt. L.

Scharnhorststr. 27, Oth., 2 3.-Wobn, per fof, ober fp. s. von. R. Bob. p. 10250 Chwalbacher Cir. 36, Gtb. Dach 2 Rani. u. Rüche, 200 Mt. fof, au verm, Rah, Bb. pt. 10085

Steingaffe 32, Stb. 1. St. 2 3 Balluferitr. 7. icone 2 u. 3-B.-Bobn. im Mtb. au vermieten. Rab. Bba. part. 10088 Belleiblir. 10. Edb. Delenenitr. id. 2 3.-B. u. Bades. M. 5000 Bellrisft, 21. 1., 2 S. u. R., 10089

Bellrivit. 25. O. 1. 2 B. R. R. 1. Ott. 8, v. 240 M j. 10425
Bielanditr. 9, idone belle 2Simmer - Bobnung su verm. Nah. Oth., part r. 10257
Fortitr. 8 Oth., id. Dadiw., 2 R. m. R. j. o. iv. R. Bob. v. 18441

1 Zimmer.

Ablerftr. 10, Stb., 1 Bimmer, R. per 1. Oft. su verm. 5302

Molerstr. 30. 1 ar. Sim. u. Kilde m. Abschl. v. Oft. an verm. R. Atelier gravb. Reft. 10458 Ablerfir. 36 ift e. freundl. Wohn. i. G. au verm Ablerite, 43, 1 8., R. fof, 10093 Ableritraße 56, 1 Bimmer u.

Riide au perin. Molerstr. 60 (fr. 54). Odw. 18. u. R. Gaseinr. al. od. 1. Oft. au verm,

Mbleritr. 62. gr. Dachw., 1 3. u. R. au verm. 1.3419 Moolifit, 6. 1 S. u. R. (855, pt. u. b. Oof) au verm. 5335 Bertramitr. 20, 10tb., 1 3.-28

Bertramitr. 22, Bob., gr. Bim. u. Riiche gu vm. R. 2. r. 10161 Blüderfir. 6. ich. groß. Simmer Rüche u. Speifel, mtl. 22 M., per 1. Oft. su vermiet. 10388 Blücherfir, 15 Mib., 1, 2 u. 3 3.-Bobn, gleich od, fpater, 10100 Bobn. gleich od. ipaier.

Wijderfit 15. Mrb. 1, 2 m. 3

8. 28 gleich od. ipaier. 10429

Blüderfit 44. Oth 1. 1 Jim.

m. Inbehör, 1. Oth. 10470

Gastellür. 10. neuberger. Manf.

von 1 und 2 Jimmer. Rab.

Mblerfit 7, Lade. 10283

Dobbeimerftr. 122, Bob., 1 ar.

Eleonorenftr. 8. 1-3.-23. Raf. Ellenbogengaffe 3, icone belle 1-Bim.-Bobn su verm, 10006

Ellenbosensaffe 15. Boh. Dad. 1 S. u. Ruche i. Abidi. v. fofort od. fydier. 10482 Feldfir. L. 1 Zim. u. R. fof. 1044

Belbitt. 12. ich neubera. 1-8.I m. Gas b. a. v. 101b0
Felditt. 13. Bbb. 1 Bimmer u.
Rüche per fof, od. ip. 10358
Frankenstr. 18. 1 Bim., Küche
u. Keller sof, su verm. 10477 Gartenfeldftr. 55, 1. u. 2.3im.-29. 3u pm. R. b. Sausmftr. 10449 Gneifenaultr. 11, Oth. 1., 1 fd. 3. u. R. an vm. R. Saben. 10355

Gneifenauftr. 11. Oth. 1.. fcon. 1 3. u. R. fof. R. Laben. 10408 Dartingftr. 1. 1 n. 2 Bim, bill if. o. fp. R. Ablerft, 66, 1, 1000 Belenenftr. 12. Oth. Dow., 18., Ruche u. Rell. a. verm. 10881 Defimundfir, 12. Mf., 1 3. u. R. Dellmunditr. 29. Gtb., 1 n. 2-8.

Sellmundftr. 31, 1. L. 1 3. u. 9.

Sellmunditr. 40,1 L. fcb. Dw.,1 S., R., R., 17 M., fol. ob. fp.3.vm. 5800 Dermannitr. 3, 1 8, 9, 1, 9, 15400 Dermannftr, 12, Frifo.-3. m. g. a. al. od. fv. a. rub. Leute. 10192 Jahnftr. 12, 974, 1 S. u. g. 10067 Rellerlit. 10. 1 Sim. u. Rliche a. verm. Rah. 1, St. 1. 10002 Riedricherlit. 12. Sth., Ichone 1-Sim.-Bohn. im Abichluk au verm. R. Boh. pt. 10287 Lehrlit. 12 Oib., 1 3.-29. f. o. ip.

Mebaera. 21 D., 1 B. u. R. 14.K

Mettelbedfir. 15, 1-8.-29.01 100 Dranienftr, 6, Mani. 1 Bim. u. R. per 1. Oft. gu verm. 10377

Ber I. Off. 311 berm. 103/1 Vlatterfix. 8, Itifu. 1 ids. 8, n. A. a. t. Leute a. gl. o. fp. 10440 Rheinste. 77, 1., 2 Mansarden m. Kochof. f. f. bansi. Arb. abana. Bor 3 od. nach 7 Ubr. 19808 Riehlste. 4. 1 Sim. n. A. 10427 Richlitt, 4. 1 Sim. u. R. 10427 Richlitt, 7, 1 u. 2 3. u. Ruchei.od. ip. R. Schierfiftr. 26, p. 10361 Richlitt, 10. Sth., 1 3. u. L. Römerberge. H. u. gr. Di . 99, 10105 15 .M. Au verm. Römerberg 10, 1 Simmer und Ruche, Rab. S. 8. 10108

R. Oth. 1. Oth., 1 S. n. 9. Römerbern 16. 1 Sim. u. Klidge fof. od. fpater a verm. 10479 Röberfix. B. 1 S. u. R. M. 16.4.

Gebanftraße 11 1. L. Bimmer mit fleinem Rebenraum auf 1. Oftober au verm. 10400 Echernboritür. 9. 1 3.-89. per 10107 Scharnhorftit. 42. Boh.D., 1 gr. 3.
u. Riche a. v. Näh. pt. v. 10108
Schierft. Str. 20. D., 1-3. IS.
Schwalbacherftr. 89. 1 fcb. Iim.
v. 1. Oft. su verm.
Iezzz
Steingaffe 19, 1 Ihm. u. Rüche an einz. Peci. v. 1. Oft. a. v. 10448

Steingalle 19, 1 3im. u. Riiche an eins. Berf. p. 1. Oft. 10000 Balramftr. 1. 1 ar. Jim. n. 9. m. Abfchl. s. v. Nab. vt. 1985 Balramftr. 19 Mft., 1 3. n. g. a. c. Verf. al. v. fp. N. 2ad. 1988

Walramitr. 31 1 Bimmer und Ruche, fof. a. pm. im Boderh. 10112

im Boberh. Bab. bei Schmidt. Wald-Gate Baumitr.

1- 2- 8- n. 4-Bimmerwohna., Rücke n. Subeb. foi. od. ipāt. an verm. Rāb. im Dauie bei Rölles od Siebrich. Aranthirteritr. 47. Būro. 10113
Sebergalie 49, 1 gr. Bim. n. R. per 1. Ott. Rāb. vart. 5350
Sebergalie 56, 1 3. Ram. n. R. per 1. Ott. a. n. 1. St. 1. 19913
Selfriblit. 5. 1 Sim. n. Rücke an verm. Rāb. Yaben. 19491
Selfriblit. 21. 1 Bimmer n. Rücke an verm. Rāb. Yaben. 19696 Bellrititr. 35. 1 3im. u. Q. 10371 3 3immer mit Kude an Bletti. Dartingftr. 6. p. 10117 Bortitr. 22 derffp., 1 3. u. S. 10497

Leere Limmer. Abelbeibfir 19, beis Manf, an einzelne Berfon s. pm. foibs Bleichttr. 13. Bob. I. beisb. Mib. a. eins Berl. N. Oth p. I. 10352

Rani a perm. Rab. Gott-wald, Goldschmied. 5169 Faulbrunnenfte 10. Mani, für einseine Beri. a. perm. 10110 Dellmundite. 29. ar. neuberger. Mant, fof, su verm, 10219 Derrugartenfte. 4, Mi. a. v. 10481 Buifenfte. 14. 2. Bbbi, Bleere Sim, unt. eig. Abicht. als Bureau od. für Rerate geeignet ver 1. Oft. au verm. Rab. baletbit. 10463

Mauergaffe 11. 2 bab. Manf. f. Blor.Bitr. 50, groß, lecres beisb. Bim, fof ob. foffer. 10121 Dranienstr. 35, 2300. pt., 3 belle leere 3. p. Oft. au verm. 1352 Dranienste. 35, 1 beisb. 28f.-3, m. Kell. p. sof. a. pm. 1043

Rheinste. 77, 1., in best. Saus-licht, eins. Dame, 1 o. 2 3, 4 perm. For 3 Uhr au bei, 1958 Riehlltr. 4. leere Mfb. 8. p. 10125 Römerberg 10, 1 leeres Zimmer au verm. Rab. Oth. 8, [10256 Chachtitr. 6. B. 2., leer. gr. 3

Schnigaffe 5, 2 ft. 9Rf. 8. p. 10100 Ediwalbacheritt. 71, Laben, große beiab. Wanf. au verm. 10818 Zaunuster. 57, 1. I., Grifp.-B. fr.

Webergaffe 38 heisbare Manfarde, Rab, im Mennerlaben 10144 Bellrisfte. 21. part., leeres Simmer s. perm. 10676

Möbl. Zimmer

Blücherftr. 20. 1. St., aut möbl. Bimmer mit voraligl. Benfion billig, daselbst aut möbl. beisb. Mansarde. 10436

Eleonorenftrafte 5 fann ein Arbeiter icone Schlafftelle Goebenftr, 35, B, 8, r., m. 8 f 5567

Goeibeltraße 7, pt. r., möbl, od unmöbl, Mani. a. pm. 1506

Selenenftr. 2. 2., einf. mbl. Bim. mit u. obne Benf. au pm. 10614 Delenenfir 3, 3. id. m. 3. lot. 4. v R. Micheleb, 22, 1. 10456 Bett billig gu perm. 10128 Bermannftr. 19, 1. St. L. möbl. Bim. m. 1 ob. 2 Bett. f 5545 Derrumfible. 5, p., fc, m. 8, 10432 Jahnltr. 17, 3. L. faub. Sim. m. Raffee. b. Woche 3.50.A. 1. 5397 Kirchasse 17. 2., gut möbl. Bobn- u, Schlafaimmer mit Schreibtisch au verm. 10000

Rirchaeffe 17. 2. aut möbt. Bimmer an Geichaftsfraulein preiswert au verm. 10000 Gin ichon möbliertes

Bimmer im 1. Stod mit feparatem Gin. gang fofort su vermieten. Bu erfragen Deanienftr. 3, Laben.

Röderstr. 11. möbl. Mansarde p. sol. 3.46 pöckents. 18133
Sedanplas 9, schönes möbl. Simmer. 1. Stage, ann 1. Oftober an vermieten. 10350
Schwald. Str. 5, 2, r. gr. sch. 18353

Balramitr. 19. Mit. 18. n. A. a. e. Perf. al. v. fp. A. Lad. 10408 Balramitr. 35. 2., a. d. Emier-firabe. fd. möbl. Bimmer a. 1. Oftober au verm. 13441 Beliendite. 23. 1., fcb. mbl. Mani. (Gofa) wöchenti. 2,50.K. 155% Dorffir, 19. 3. L. o. Blidderplas. ar. fd. 8. f. rub. 1—2 Bett. o. fl. 8. evil. Benf. bill. a. v. 15571

Läden

Babnhoffte. 6. beite Geidäfts-lage, mittelarober Laben mit Ladensimmer, auf Bunich mit 3-Limmer-Bolinung im Dofbau. fofort su vermieten. Räbered im Daufe bei Franke oder im Büro Bil-beimitrabe 28. Bismardring 32, Lad. m. Lad. aim. f. Aurs. u. Beißwaren-geich, vall., su verm. 10130

Faulbrunnenstr. 13, Laden, ca.
30 Quadratmtr. mit 1 Erter n. größ. Reller u. 3-8.-23, iof. a. verm. Breis 1500 .-A. evtl. beides getrennt. 1013i

Feldite. 19. iconer Laden mit aroli. Bobn. fof. 311 mm. 1 5339 Safnergafie 5. Laden u. Laden-simmer fofort su vermieten. Rab, bei Ragel.

Rirchgaffe 17, Laden mit Bubes hor zu berm. 10446

Behrftr. 2. Edladen geeign. für jedes Gefcaft, mit Wohnung per fof. oder fpat. 10134

2 Läden

neu bergerichtet, in lebbaftest. Geschästissage, mit Sas und elektrischem Licht verseben, ver 1. Oftober au vermieten. Räßeres d. die Expeditionen d. Blattes Ricolassix, 11 und Mauritiussixahe 12.

Bebergaffe 56. Laben m. Lab. sim. 1. Oft. R. 1. Ct. I. 10314

Wellrisftraße 11, Laden per 1. Januar zu vermieten, 1813 Lad. m. 2-3.-33, s. v. Pr.550 Df Nab. Frankenftr. 22, 1. (5962

Werkstätten etc.

Blücherstr. 17, Gr. Bert-Baller M. 210, fleine Bert-tatte für Soubmader auch aum Ginftellen von Möbeln geeignet monatl. 282. 7. 10216

Blücherstr. 17, Stallung mit od. obne 2-Sim.-Bobnung billig zu vermiet. Rab. Oth. 2. bei Bleidardt. 10137 Bulowftr. 12, Bertit. a. Lagerr. an rub. Geidaft gu vm. (5'349 Bliiderftr. 44, Bertftatt m. o. obne 2 8.-28. al. ob. fp. 10518

Blüderlit. 44. Stall., Rem'ile m. o. ohne 2-3.-23. gl. o. ip 10512 Dobbeimer Str. 103. Str. ift. ca. 80 Quadratmir. u. Logerfell. ca. 100 Quadratmir. ',of. b. s. verm. Räh. Boh. I. i. 10450 Buifeufir. 37, 2 Bim. f. Bureau-swede au vermieten. 10275

Martifir. 22, gr. Bagerräume m. Badr. u. Komot. a. v. R. b.R. Meier, Mifolas, ftr. 41. 10143 Michelobera 26, 2., fl. Berfit, . Remife u. Bob nung. 5217 Moristite, 23, We : litatte ob. La-gerraum p. fof. 4. fp. R.p. 10146

Neroftr. 28, Ber fft. f. Schrein. per fofort gu verm. 10147 Rettelbedlt. 15, FBerfit, Lagerr. Biert, m. Abfif fir. Stall, 10148 Rauentaler Str.12, Lagerr. p. Oft.

Rauenthalerlir. 12. Lagerr. per 10447 Oft. an verm. Sebanfir. 13. belle Berfftatt. R. b. A. Roder, Ditb. D. 1040 Schwalbacher itr. 41. Berfitatt ob. Lagervaum fof. a. v. 10464

Schwalbacheritt. 93. Bertitatt per ioforf an verm. Raberes bet Laue: 2 r. 19672 Bellripitt. 21, Stallung j. 2—4 Bferbe sit verm. 10152 Bierde sit verm.

Biellristal. 60 Rut. eingesäumt neb. Rimmerm. Lang Stall. mit fl. Dans f. a. v. J. Sarg. Lothringerfix. 27. vt. 1960 Bimmermannfix. 1, Elafdenb. od. Lagerlell. b. s. vm. 10153

Simmermannfir. 3. Mebr. Ba-genb. p. Berfit. m. gr. Stall m. 3 Sim.-Bobn. (350.4), g. get. fot. s. vm. R. vart. 18255

Gutichein.

(Gültig für ben Monat September.)

= Rudfeite genau lefen! =

Mie Gutidein nur gultig, wenn Rame und Wohnung bier beutlich ausgefüllt ift.

(Wohning)

Bel Einfendg, burch b. Boft muß b. Abreffe lauten: Biesbabener General-Angeiger

Biesbaben.

Bitte menben!

# .Mietnesuche

5. 3—4 Fimmern. Ruce. Man-farden. 2 große Büroranme. fo-mie evit, Iletneres Laner. am liebit, eins. Bohnbaus. moaitotie eiwas außerb. G. Jehner. Lechn. Hureau, Aumenau a. Labn. 1822.

# Stellen finden. Aeveitsamt Wiesvaden.

Gefchaftaftunden von 8-1 und 3-6 Uhr. Tel. "Arbeitsamt"

Es werben geludt : Dannt. Berional: Gifendreber n. ausm. ig. Eilendreger in in Wetallichieiter.
iunger Bauchloffer.
guntifchiafter n. ausw.
Eleftromonteur f. Dotel.

Suffdmiede.
ig. Ban- und Mobelichreiner.
iunge Rufer für Dols- und
Rellerarbeit.
ig. Rahmenalafer n. ausw

ig. Ravenengifer n. auswiumge Lavenierer. imige Edweider auf Bode Schuhmacher n. ausw. Oerrichaftsdiener. in. Aderfnechte u. ausw. Biebilitterer n. ausw. Daus-Verfanal.

Saushalierinnen. Rinderfraulein L Riaffe. 2 Jungfern. 12 Alleinmäbden.

Fransoim. 6 Dausmädden. Gafts und Schauknirtschafts-Verlonal: 1 iunge Lückenburichen, 1 iunge Hausburichen für Re-trausent.

Sinnen. Hufetiträulein aur Ansbille. Bunmermabden.

Rodinnen nach Gan Stente Mamfell.

2 Sachiebrfräulen. 12 Dauss und Auchenmabden. Inm bendes Bademadden. Männliche.

# Redegewandte

Menrice Manner o. Franen.
Albonnen en auf driftt. Blatt gelicht. Lancenn., fingeres Einfommen. Angeleit.
Latinfeit an Steiner n. Bierfer.
Berlag in Linksact. O. 200 Tudt, Ded eni fineider I. Dam. arbeit als Juli barbeit, ach. 6 Comenber, & d malbacheritr. 44

Retifedern en gros u. Beitimfabrik

will eine Bentan festelle am bieilnen Blane eret filen u. wollen
gablungsläh. Im erellenten Offerie unter "B tifedern" an
Sogiensteiten u. Adalex A.S..
Leinzin fenden. Da 6 Unternebu.
foll als Etagenget halt geführt
werden u. bietet Aranen aller
Kreife eine gelich R utunft. 8. un

Jur See! 4

Soh, Cintomm, bal frei. Stat, erniel, Stewarte (S. willstelln.), Beiser, Maler, Lischt, Schiofler, Köne, Bad, ernieure, Aniwaid, u. and, Dandwerter, welche aur gee inbren wollen. Profecte ar. n. and Dandwerfer, welche aut ese fahren wollen. Projectie at. Geemann, Austantis-Buccon in Rokof i. M., Borwinit., 17, 3720 Weibliche.

Gefellschafterin,

die evil, fpater mit nach Mon-treux veils, gefund. Berfoul.

Mäbden. welches felbitändig toden fann und daudarbeit verrichtet, dum 1. Offober oder folori gefucht, 37302 Abeinstraße 48. 1.

Mittwod.

junges Babben sum Vela-naben fofort gel. Rürfdnerei Eduffer, Kirchaalfe 9, 1. 3000 Bleifiges Alleinmadden bei gutem Lobn aum 1. Oft, gelucht Bimmermann, Blatterfix, 196

Monatomädden fol. acf. 9—10 vorm., %2—353 namm. Bliiderftr. 13, 3, r. 1888 Stunden-Midden od. Frau Abelbeidftx. 80. 2. 1 8080 Mabden tann Bugeln lernen 5580 Steingaffe 18, 1,

Behrmäddien 

Stellen suchen. Männliche.

Junger Schneider Stelle. Rab. Mauera, 8, 15380 Aunger Bagner fucht Stell. Raberes bei Georg, Tefc, Ge-flügelhandt., Manerg, 8, 1208 Weipliche.

Frau fucht Mouatsfielle.

Zu verkauten. Diverse.

Kompl. Mildgeldatt nachweisbar reut. fichere Exi-itena, event. obne Bierd a. v. Dff. n. Dp. 563 an d. Crv. d. Bt. 5846

Braune hann. Stute febr autes Gebraucispfers. vreiswert abaugeben (1800) Es. Bennandt, Idfteinerftr. 14. billia. Rt. Bebergaffe 0, 1. 30250 Shinekell | 5567 an verf. Goet

an vert. Geldir. 16. Beiniöffer, ir, och t. i. Gr., ft. s. b. Albrechtfir. 32. p. 20718 Partic Rehl- u. Gräsmeffer billig au vert, Gelbur. 16. 57470 Ein fanbered grob, poljertes Linderbeit billig au vert. 1 5400 Ediwalbacherftr. 55, Metb. 2.

Ba. Umang Betten, Cordute, Lifde, Baldrom., Cofa, Diwan bill, an vert, Jahnur. 20 p. 130-21

Gebe. Bett 48 M. Derren-idreibtisch 40 M. Zola 25 M. Baidtommode m. Marm. 35.M. Lidenidrant 25 M. su vert.

Dea, Vensionsansgade 8 Betten, 15 Schränte, Echtafrimmer, Kommode, Sekretär billia a. vf. i 5588 Delimandir. 44, 1, St. Cia Strohiad w. Keil 3,50, K. 1 nen. Winterdurft, Madda 3,50; Beilla eil, Bett, Kückeufur., 5 vol. u. lad. Kteidericht., Bertifon, Tische, Stüdle. Ottom., Tedb., Matraben, Bert., Bild., & vf. Bentifon, Silver, Schilder a. m. Schrift bill. 3, vf. Mauritiusdi, 3, v. 15558

Berichiebene Reale u. Gelache, irmenichilb. Beleuchtung int Firmenschild, Belenchtung für Gas, fofort billiaft an vert. 1 2000.
Gibam, At. Burgitr. L.
Rene Gederrollen 2017. 1200.

Leichte Gebererofte billig am verl Defenenftr. 18, Sandwanen,

gebrauchte mit u. obne Geder, billig zu of. Moribfte, 50. 2200

Graker iconer eif. Ofen verfaufen. Raberes 473 Robertrage 12, pt. Forfiellung Raingerfte, 3, D. 40 1 3478

Wer bei Abgabe Diejes Guticheines in unierer Sauptgeichafts. ftelle, Nifolasitr. 11, in unferer Filiale Mauritiusitr. 12, ober bei unferen Anzeige-Annahmeftellen ober bei pofifreier Bufenbung

eine Einschreibgebühr von 20 Pf. in bar ober Briefmarten entrichtet, fann eine Angeige

in der Große poit

3 Zeilen

in den Rubrifen: "Bu vermicten" — "Mictgesuche" — "Ju verfausen" — "Kanigesuche" — "Stellen finden" — "Stellen fuchen" im "Biesbabener Geneval-Angeiger" einmal veröffentlichen Gegen entsprechende Rachgablung, von 10 Big. pro Beile, fann diejer Gutichein auch fur größere Augeigen in ben gemannten Rubriten verwendet werben, ebenfo fann bie Angeige auch öfter aufgegeben werden, ihr jede weitere Aufsnahme muß jedoch gleichfalls ein Guischein und 20 Pfg. Einschreißgebühr eingereicht werden. Bei Auseigen, in denen um Einschung von Offerten an unfere Expedition gebeten wird, oder in denen unsere Expedition als Auskunftselle genannt ist, sind weitere 20 Pf. für Offertene bezw. Auskunftselbeiten beiteiten beiter beiten beiten beiter beiten die Auskunftselle genannt ist, sind weitere 20 Pf. für Offertene bezw. Auskunftselbeiten beiten be

Bur Gefchatisanzeigen fowie für Mugeigen, Die nicht unter porftebende Stubrifen fallen, fommt bieler Gutichein nicht in Anrechnung. ER

Bicebadener General:Mugeiger.

Text ber Angeige: (Bitte rent bentlich fdreiben.)

# Kaufgesuche:

# Wer verfauft

Bobn- u. Gefdaftebaus ober fonft. Liegenichaft? Anerb. unt Sindeiteuermarte s. fauf. gef. Off. u. Ef, 376 Giffale b. 291. Mauritiusitr. 12. [5597

Leichtes Fuhrwerk au fauf, gel. Sochitr. 5, 1. L. f 5541 Piero su tauf. gei. w. Geder-rolle in Zaufd gen, wird. Off. u. Esa. 175 a. d. Exp. d. Mf. 17213

Mutauf

von altem Gifen, Merall, Lum-ven. Gummi, Reutuchabfalle Bapice (u. Garantie des Ginft.). Blafden u. Safenfellen beit37006

Withelm Kieres, Belleitifte. 30. — Tel. 1834.

# Kanitalien

Ehrenhafte, fidere Berfonen lebn, ept. in 24 Stunden ohne Burgichaft. Bielbunderte erb ereits, Reine Austunftagebubr Supothefen, Santerungen, Erbifchaft, ieb. Art. Caliner, Berlin-Blaidmaunsluft Rt. 51. (C. 24

Rüruberger Svar- n. Dar-lehusbank e. G. in. b. d. Rürn-berg gibt a low Leute i. Stand. Kredit dis M. 1000. D. 285

Credit bis 1540 Wh.

erhalt jedes neu sugelaffene Mit-glied drch. Credit-Bercin Reichels-bart d. Abn. Brofpelt arat. D 280

# Hematsgesuche.

Mchtung! Beiratelnitige!

Es haben fich neu gemelbet: School dim neu genteldet:
School Wight vormon Aufun.
Werm. 18ir. alleiniteb. deutich.
Frin. 100 000 A Berm. 38j.
findert. alleinit. Broc. 120 000
Ar. Berm. und noch viele hundert verm. Damen. Ernite Reifeltanten, wenn auch odne Recomboen. erhalten foltent. Nustrunt von

Edlefinger, Berlin 18

# Unterricht.



Institut Bein

Wiesbad. Privat-Handelsschule Rheinstr. 115.

nahe der Ringkirche. Beginn neuer Gesamt-u.Einzelkurse

zu Anlang u. Milte jeden Monats, ferner Abend-

Sonderkurse Buchführung

Kim. Reca Dienstags u.Freit. abends

Si; Uhr (a. Wunsch öfter): Stenographie, Masch, Schreiben,

Schönschreiben etc.

Montags u. Donnerstags abends 84, Uhr (ebenfalls ofter, wenn gewünscht). Beginn jederzeit. Der Direktor:

Herm. Bein, beeid. Bücher-Revisor.

Mitglied d. Vereins deutscher Handelslehrer und der Gutachterkammer der aufm. Sachverständ. für d.Oberlandesger.-Bezirk.

# Verschiedenes.

Schreinerarbeiten n. aufvolft. einermeraretten in durwolft.

15558 Rauritinsvlas 8.

Edneibetin empf. fic 1. Anfert. v. Damen- u. Kinderaarber,
Koner, Beitenbliv. 20. 1. r. 1 2474

Damen

finden liebevollfte, freng diefrete Mujnabme bei müttert. Pficac. Rein Scimbericht, fein Bormund nötig. Spreche deutich. Dit, an Mme. Cramer, Nancy France, Rue General Faboier 43, Villa Belvedere. 37012

Strickmaschinen mit Arbeit Beiert Die Muller, Magbeburg, 3, 412) Büneburgerftr, 19.

Phrenologin mit nachweist. aut. Exfolg. 87187 & Grünemald. Bleichter. 86, 1.

# Frau Crotto

ältere, erfabrene beutiche Deb. 25 rue Cobet, Lattic iBelgienin. Babnhof Guillemins, empfibre Briv. Entbind. Anft. u. Ile i Damen lebergeit au iprech. 37021 alind, beiler, Herfunft von 33.
ab wird von gutfit, framilie in gefind, Döbenlage Biesbad, in filmorgt, Ersiehung gen. Dft. 11. Dr. 564 an d. Erv. d. Bt. 5856

Zuckerkranke

merben es ficherlich nicht bereinen, meine Broschm e über biefes funchbare Leebout griefen zi buber. Jüfenkung folkenlos portofreit duch Chemikor Leesback, diewerte 44, 8-5.

Ausvervour wegen Antgobe Bigarren, Bigaretten, Labenein-richtung, Schaufenfierneftell au billigiten Breifen bis 2. 1. Det. f 5570 & Ammunbir. 42, pt.

Biffine Stiefel taufen Sie ertramftrafte 22. fein Laben, 2. Ausmierom &fn.

für Erwachsene und Kinder fortigt nach Mass und Anprobe

unter Garantie f. guten Sitz P. A. Stoss Nacht., Taunusste. 2.

Eigene Werkstätten im Hause. Separater Approberaum. Für Damen weibl. Bedienung. Lieferant der Ortskrankenkasse. sowie aller übrig. Krankenkassen und Berulsgenossenschaften. Telephon 3327 u. 227,

Damen finden freundliche Aufnahme bei ein. Hebamme. S brieflich Rat. Str. Diskr. Auch t. (37093

Frau G. L. Swart, Bussum (Holland). Billige Muftonien,

Mt. 1.35 per Bentner bei Abnabme von 10 Bentner 136626 W. Huppert & Co., Manritiusfir. 5. Tel. 28. 36626

preismerten, reinwollenen alitäten, modernen Garben, eleganter Appretur, Bufter foftenfrei, liefert Hermann Bewier, Sommerfeld Ffo .. Tuchverfand, gegr. 1873. z. es



Imperial. Durch feine sweitetlige. reip, feparate Duftenichnik-rung bemirti Coriet Imperla oollender ichlantedigur im Tinne der beutig. Mode. Exels: 7.50, 8.50, 10 bis 75 Bet

Corsethaus Imperial 20067 108EF ENGEL Wiesbaden, Langg. 10. Tel. 1450

Bianos.

Neue moberne, freuslaitig, in allen Dolse und Stilarten, in der Breidlage von 400–300 M., gebraucht, itets am Lager, 37082 R. Buld, Doubeimer Str. 21.

das Pfund 5 Piennig, f 5587 Doubeim. 3diteinerftrabe 32.

Schüttelaviel. Bib. 3 d. p.b.

Umaüse ver Möbelwagen u. Gederrolle w. n. Gavantie biff. beforgt v. d. M. Stieslik. Well-riblir. 34 u. Lebnür. 22. Wasen f. Land u. Gifenbahn v. Limba.

# Uhr samt Kette

für nur Mt. 2.50.

Begen Antauf größer Chaant.
Uhren verfend. Exvortbaus: 1
vrachto. vergold. Bistind, Fränifions-Auser-Uhr famt ichoner Rette für nur Mt. 2.50. wie auch
eine highrige ichtitit. Garantie.
Hei Abnahme von A Stüd Mt.
6.50. 5 Stüd Mt. 10.— Recfaud
ver Rachnahme durch daß is root
Schiesische Versandhaus
J. Geib. Neusundez 204.

J. Gelb. Neusandez 204. NB.Bür Richtpaffend. Gelb retour.



# Bur gefl. Beachtung!

Sir telephonifche Derbind. ungen mit dem Wiesbadener General-Ungeiger wolle man fich in den betr. Sallen folgender Aufdlugnummern bedienen:

Direttion u. Derlag Hr. 819 Redaftion Rr. 133 Expedition Itr. 199

Im Stat

ftiide a

8.

8. 5

9. 5

12.

15. 5

Gr

Bie nd ber

Si

De

Deffen-S

Marftit

aur Ein De

Sablun

stiftandi

18 28 b

Δđ

Prinz 1

Fr., D0

Mitteln

thal, be

# Zwetschen

Babe Donnerstag am Well. babnbof einen Baggon prima große, füße, blaue banrifche Einmad. 3weifden aus. 10 Bib. 70 Bia., Btr. 6.75 M

Beftellungen erbitte rechtzeitig. Otto Unkelbach, Edmalbacherfir. 81.

Trinken Sie 21922 Haushalt-Tee

(beliebte Mischung) 1/4 Pld. 0.75 A. H. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15.

# Gefunden

murde, daß die beite mediainifde

Steikenpt.-Teertoweiel-Seite Bergmann & Co., Habebeni u. Bergmann & Ca., Madebent ift, da diefelbe alle Doutenreinig-teiten und Santanslichläge, mit Miteffer, Finnen, Flechten, rote-fleden ze. befeitigt. A St. 50 Si. in d. Zhüben-Apothefe; bei Otto Lilie: Ferd. Alexi: Bifd. Radenbeimer; Bruno Bade; D. Noos Radi.

Mit biefer Woche beginnend, jeden Donnerstag eintreffend: ffe. Nordsee-Schellfische, per pfo. 18, große 29 1. Wieber aufgenommen ift auch ber Berfauf bou:

Echt. Frankfurter Würstchen große per Paar 27 Sehr billig! la. gelbe Speifekortoffeln, Annupf 22 1f. gu haben am hiefigen Plage in ben

Kölner Konsum-Geschäften



Königlicher Hotspediteur *lettenmayer* --- Wiesbaden ---

Regelmässiger Abhole Dienst n. Spedition von Privat-Gütern. m. Reisegepäck, kaufm. u. gewerbi. Gütern. ::

Bestellungen: Haupt-Bureau Nikolasstrasse 5 und Reisebureau Langgasse 48, L.

Joraelitifde Stuttus-Gemeinde. Sunagoge: Michelsberg Donnerstag, ben 26. u. Greitag, ben 27. Geptember,

gan b b fitten fe ft;
ibend 8.00 Uhr
iens 8.30 Uhr
iens 8.30 Uhr
mittags 5.00 Uhr
de inorgens 8.30 Uhr
abends 8.30 Uhr
abends 8.30 Uhr
bath: morgens 8.30 Uhr morgens Predigt nachmittage abende Greitag: morgens abends Sabbath: morgens 8,30 II nachm. Fraendgotte dienft und Bredigt

abenda Bochentage: morgens 7.00 Ubr 2011. 3öraelitifde Rultus: gemeinde.

Sunagoge: Griedrichftrage 33. 6.00 Uhr 8.00 Uhr 3.30 Uhr Sufos: Borabend morgens 3.30 Hor 7.00 Hor 5.45 Hor 8.00 Hor Freitag : abenbs Cabbath : morgens Bredigt abenda

Chol Damoed: morg. 7.00 Ubr Betfaal, Stiftftrabe 3, Barterre. Jomton und Sabbath:

porabend 5.45 Ubr morgens 8.00 Ubr nachmittags 4.00 Ubr abends 6.45 Ubr Chai Damöed: morg 8.00 Ubr abends 6.00 Ubr Zalmud Thora Berein Biesbaden Meroftraße 16 u. 24.

Enfand-Eingang 6.00 Uhr morgens 8.15 Uhr Predigt Reroltraße 16. Donnerstag 10.00 Uhr Minda 4.00 Uhr Minda 7.00 Uhr Sabbath-Eingang 5.50 Uhr 2. Racht Eingang 5.50 Uhr Sabbath-Eingang 8.30 Uhr Russaf 9.15 Uhr Russaf 9.15 Uhr A.00 Uhr 7.00 Uhr

Musgana 7,00 Mbr Bodentags: Chol Damsed: morgans 7,00 u. 8,30 Mbr Kinda u. Schur 5,45 Mbr Maarir 7,00 Mbr Duldano rabbo: 6.80 n. 8.00 tibr Bekonnimamung.

Donnerstag, b. 26, Sept. 1912. mittens 12 Uhr. veriteigere ich im Biandlofal. Delenenftrake b. 1 Zafelflavier. 2 Sopbab. 1 Beriltow, 1 rund. Tild. 1861 1 Schreibtild. 1 Bhowarash In. 21 Platten u. beral. 1862 öffentlich awangsweise gegen Bargablung. Die Berfteigerung findet bestimmt figtt. f 5591 Biesbaben, ben 25. Cept, 1912. Eifert. Gerichtsvollsieber.

Raifer-Briedrich-Ring 10. # Deränderungen im Samilienftand. wiesbaden.

Sterbefäffe: Mm 20. Sept. Bive. Denrteit Lemp geb. Schafer, 72 3. Dauddiener Rarf Mang. 40 3. Mit 21. Sept. Doftat Rati Sabet.

Magdalene Schmin, 26 3. Berebelicht:

Raujmann Gilas Depner in Leines mit Graugista Lurie hter.

tinenta. hotel \_ Komme Hannoy dener 1 Paris, Fr., Die Frankfi 2 Frl.,

bausen. kaen, F Goldene Babbeo, Birken Fr., Be Cavena Borna, Brenner Schwar

Bareta hotel m. Fr., Pension Burger Cu gen, G Core

Hotel Cramar Da Dielo C Kirchh kolas -Bory, 1

werder. LE, 3 Ek

m. Too Easer 1

in alien Farben, über Nacht trocknend, sowie alle in das Fach einschlagende Artikel zu konkurrenzios billigen Preisen.

per Kilo

Farbenhaus Weiss, Marktstr. 25 vis-à-vis Maldaner.

Stiefel

NEU

Special

Stiefel

1650

COUNT

der

Herren u. Damen

Erkenntlich

Zeichen Specul Sohle

ZU

an diesem

J. Speier Nachf.,

Langgasse 18.

Fernsprecher 246.

Stets auf

der Höbe

sind

per Kilo

Ronigliche Schaufpicte. Mittwoch, M. Sept., abends 7 Uhr: Der Gref von Luxemburg. Operette in 3 Africa von N. M. Billner und Rob. Bodangen, Ruft

von Grans Lebar. In Chene gefret von herrn Cher-Regiffeur Mebus. Renee, Graf von Lugemburg Gurft Bafil Bafilomitic

Braffin Stafa Rofogom Fr. Bleibiren Mrmand Briffard, Maler Gert Derrmann

Angele Dibter, Cangerin in ber Groben Oper Grf. Burnmer Juliette Bermont Brn Cergei Mentichifof, Rotar Benn Rramer Derr Tering

Pamel von Pamlowisia, tuff. Botichaftbrat berr Edmibt Pelegrin, Munigipalbeamier

herr Benrauch Unatole Caville, herr Gelfel Benry Bonlanger, Charles Lavigne, Robert Marchand, Derr Recting (Maler.)

Gran Ramberger Gel. Pranbt gel. Rebidnber Gel. Frank Murelie, Coralic. Mmelte.

(Madelle.) derr Spleft Prancols, Diener Baren Bulliquot Gerr Echafer Der Manager bes Grand-Dord

herr Andriano Bules ,Oberfellner 3ules "Dertellner Derr Liten James, Liftbop gel. Gl. Ednetber Damen und herren ber Geleficate, Maler, Mobelle, Maden, Tiener. 1. Afr: Rielier bed Malers Brifferd mabrend bes Larnevald. 2. Afri Drei Monate fpater im Palaid ber Caugerin Tibler. 8. Aft: 3m Bell-Sängerin Dibier. A. Aft: Im Beltibille bes Partier Grand-Gotel. (Der deitte Aft in als Gorffebung des zweiten gedacht.) — Dit der handlung: Paris. — Zeit: Gegenwart. Muffat. Leitung: t. B. derr Kanellomeilter Stoll. Spiellefinng: Derr Coer-Aegiffeur Riebus. Deforative Ginrichtung: Derr Maichin.-Ober-Injeeltor Schleim. Koltund. Einrichtung: Derr Gerberobe-Ober-Injeeltor Gene Gegen 3% Uhr.

Mefideng Theater. Mittwod, 25. Sept., abenbe 7 Hbr:

Fiat juftitia! Sriminalgroroffe in I Inftangen pon Lotber Edmidt u. Deine, Ilgenbein. Spielleitung: Erne Bertram. Der Brafeft Relabold Coger Der Borligende Derm, Relielträger Der Generalprofutator Und. Miliner-Zaonau Rammerberr Erzellen; Graf

Meherbasp-Riabult Rurt Reffer-Rebri

Der Berfelbiger Georg Ruder Gruft Bertram Andolf Bartuf Der Julitarat mil Ricinfiola Rubolf Chrift Ceine Marter Marg, Laber-Greimal Melln Biebelforn Stella Richter Minna Maje Die biefe Bauling Der Gelangene Ter Prototollführen Billy Birgler Carl Grach Der Prototollführe Der Reporter Der Oberinfpefter Billy Schafer Ludwig Repper Micolaus Caner 1. Ofiter 2. Ofiter Der Studringling (Umit Rlinffuß)

2 Richter. Ofter u. Beamte ber blientlichen Ordung, Affenordner. Gerichtsvollgieber, Gerichtobtener, Jengen, 2 Chinefen, Bublifum. Go spielen: die erfie Inftanz in der Penteffur; die weite Inftanz im Unterfuchungsgeschungen der der der finden am oberben Werichtstol.

Donnerstag, 26. Bept., abbs. 7 Uhr: Das Meine Gefe.

Bolfatheater.

Mittwech, Dr. Sept., abbe. 8.15 Uhr:

Sobert und Bertram.

Die indigen Sagadunden.

Posse mit Gelang in I Abiellungen

von tigskan Rochet.

Detelleitung: Mar Ludwig.

1. Abiellung: "Die Befreiung".

2. Abieilung: "Auf der Hochselt".

3. Abieilung: "Coirce u. Mastenball.

4. Abi. (? Bilber): "Das Bolloleh".

Robert Ottomar Blob Ottomar Blob Mag Lubwig

Strambag, Gejangnismarter Rag Denticklander Michel, fein Reffe Cla Bilbelmu Eine Schildmache Richard Bauer Ein Rorporal Grip Ettemer Eine Schildmache Richard Bauer Ein Rorporal grib Stürmer Bedlinever, Batter Dein; Berton Bigs. Birt Walter Schraum Rofet, Schenfmäden Marg. Damin 1. Yandgendarm Karl Bergichwenger 2. Pandgendarm farl Bergichwenger 3. Pandgenderm Tuder Bantier Abolf Billmann

3fibora, feine Tochter Magdalena Stoff Camuel Baubheim, Rommis Bille Meunier

Rommergienratin Forchheimer Lina Tolbie Potter Corbuan Balter Gdraum

3ad. Bedienter Grau Miller Being Berion Dtillie Grunert Bauern, Dochgeitsgillte, Ruechte, Magbe, Masten. Ende 10.45 Hhr.

Donnerstag, 26. Cept., 8.15 Ubr: Die Lomenbraut.

Opereiten:Theater. Mittmod, 25. Bept., abenba 8 libr: Der Opermall.

Operette in 3 Miten von Bicter Beon und O. v. Balbberg. Rufit von Richard Denberger. Inigeniert von Oberregiffent Emil Rothmann. Mufitalifde Leitung:

Deing Bindemann. Beanbuiffon, Rentier Bitte d'Albert

Madame Beaubuiffan, feine Fran henri, fein Reife, Marinetabeit Camilla Borel Bant Aubier Dans Rugelberg Angete, beifen Grau, Richte ber Madame Beanbuillon Annt Boefe Georges Dumenil Arth Carlo Margnerite, bell. Gran Gile Muffer Germain, Tiener Dans Merner Dortenfe, Rammermidden Marth.

Mittwoch

Banda Barré (bei Dumenit.) Bendora, Chanfonene Mary Weifines Bbillippe, Oberfellner

Deing Wendenhofer Beilli Deval Charles Apen (Relitter.)

Gane, Damen und Berren, Dlasten.

Spieft in Porid, ficutyntage, in der Larnersdigeit, und zwar mahrend weier Tage. Im 2. Aft Einlage: "Aalje amqu-rense", griang von Rotn Findel. Lonnerstag. W. Sept., abds. 8 lifts: Eine Racht in Benedig.

Muswartige Theater. Bergininte Stabitheater Grantfurt a. M.

Djernbend. Mittwork, W. Cept., 147 Uhr: "Die Balfüre." Edanfpielfans. Mittwoch, 25. Ecpt., 7 Uhr: "Der lächelnde Anabe."

Grobb. Sof. u. Nationaltheater Mannheim. Mittwoo, 25. Gept., 7 Uhr: "Maienfonigin.". Zhauipiclbixeftor Abi Doffan.

Kurhaus Wiesbaden. Donnerstag. 26. Sept.,

vormittags 11 Uhr: Konzert d. Operetten-Theater-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Kapellmeister Paul Freudenberg. 1. Ouverture zur Oper -Die Entführung aus dem Serall" Mozart

2. Aus Herzensgrunde, Ton-Lange stück 3. Geschichten a. dem Wiener Wald, Walzer Strauss

4. Nazzissus 5. Fantasie aus der Op. "Der Barbier von Sevilla" Rossini

6. Teufels-Marsch Suppe. Nachm. 3 Uhr: Wagen-Ausflug

ab Kuchaus. Nachm 4 Uhr: Abonnements-Konzert Leitung ; Herr Kurkapell-meister Herm. Irmer.

1. Ouverture zur Oper "Der Kadi" A. Thomas Kadi" 2 Finale aus der Oper "Der

Postillon von Lonjumeau" Adam 3. Scene de ballet A. Czibulka 4. Indischer Marsch aus der

Oper "Die Afrikanerin" G. Meyerbeer 5. Fantasie aus der Oper "La Bohême" G. Puccini

6. Quverture zn . Die Fignals-höhle" F. Mendelssohn höhle'

7. Fantasie aus der Op. "Die Stumme von Portici" D. F. Auber. Abends 8 Uhr Abouncments-Konzert Leitung: Herr Kurkapell-

meister Herm. 1. Ouverture zu "Dichter und Bauer" F. v. Suppé 2. Deutsch M. Moszkowski 3 Spanisch und Ungarisch

M. Moszkowski 4. Wiegenlied H. Burck 5. Fantasie aus der Op. "Der Freischütz" C. M. v. Weber

6. "Wenn aus tausend Blüten-kelchen", Lied F. v. Blon Trempete-Solo: Herr E. Schwiegk. 7. Ballettmusik aus der Oper

"Die Camisarden" A. Langert Violine-Solo: Herr Konzert-meister A. Schiering. Violoncello-Solo:

Herr M. Schildbach. Harfe-Solo:

Abends 8 Uhr im kl. Saale: Heiterer Abend. Herr Eugen Marlow, Herzogl. Baunschweig. Hofschauspieler

aus Braunschweig. 1.-8. Reihe: 3 Mk., 9.-14. Reihe: 2 Mk., Galerie I. Reihe: 1 Mk.; Galerie 2. Reihe: 50 Pfg. (Sämtl. Plätze numeriert)

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu Dabe meine

Jahn = Praris von Bismartring 30 uam Shwalbacherfte. 18, 1. 5t. 37203 Franz Ney.

vielen neuen Farben. Prachtvolle, solide

Kleider u. Blusen.

Reine Selde per Meter

45

4 Webergasse 4.

But bürgerlicher Drivat = Mittags = und Abendtisch. Schwalbacherftraße 57, 1. rechts

Wiesbaden (E. V.) wird im kommenden Winter im grossen Saale des Zivilkasiaos, Friedrichstrasse 22,

# ZEHN KONZERTE

- Es werden mitwirken: 1. Das Fionzaley-Quartett, 2. Das Capet-Quartett, 3. Das Klingler-Quartett, 4. Das Brüsseler-Quartett, 5. Das Fitzner-Quartett, 6. Das Petschnikoff-Ensemble. 7. La Société des Instruments anciens de Paris, Ala Solisten:

Gesang: Frau Marie Louise Debogis aus Genf,
Herr Kammersänger Paul Bender aus München.
Violine: Herr Professor Alexander Petschnikoff aus Berlin.
Frau Lilly Petschnikoff aus Berlin.
Klavier: Fräulein Else Gipser aus Berlin.

Frau Germaine Schnitzer aus Wien, Herr Arthur Schnabel aus Berlin, Herr Professor Franz Mannstaedt aus Wiesbaden.

Herr Willy Bardas aus Berlin. Violoncello: Herr Professor Paul Grümmer aus Wien. 1. Konzert: Dienstag. den 15. Oktober. Das Flonzaley-Quartett.

2 Konzert: Samstag, den 26. Oktober, Das Petschnlkoff-Ensemble.

3. Konzert: Bonnerstag, den 7. November. Soiété des instruments anciens de Paris. 4. Konzert: Dienstag, den 26. November. Germaine Schnitzer, Professer Grümmer.

5. Konzert: Donnerstag, den 12. Dezember. Das Capet-Quartett.

6. Konzert: Montag, den 13. Januar 1913. Das Klingler-Quartett. 7. Konzert: Dienstag, den 28. Januar.

Klavier-Abend. Arthur Schnabel. 8. Konzert: Montag, den 10. Februar. Fraulein Eise Gipser, Herr Paul Bender. 9. Konzert: Donnerstag, den 20. Februar,

Das Brüsseler und Fitzner-Quartett. 10. Konzert: Montag. den 3. März. Lieder-Abend. Frau Debogis.

Herr Geheimrat Prof. Dr. Henry Thode aus Heidelberg wird am 4., 5., II. und I2. November 1912 über Raffael unter Vorführung von Lichtbildern sprechen. III.

Werden voraussichtlich in der Zeit vom 7.-12. April 1913 an fünf Abenden je ein Quartett von Haydn, ein Klingler-Quartett unter Mitwirkung des Bratschisten Bück ward aus Berlin zum Vortrag kommen. Zu den unter II. und III. angegebenen Veranstaltungen erhalten die

Mitglieder Vorzugspreise.

Das Eintzittsgeld beträgt 6 Mk., der Jahresbeitrag 20 Mk. Beikarten (für Familienangehörige gültig) 10 Mk. Anmel-dungen zur Mitgliedschaft werden von dem unterzeichneten Vorstand und Verwaltungsrat entgegengenommen, eventl. von der Buchhandlung von Moritz & Münzel, Wilhelmstr. 58,

die auch nähere Auskunft gibt.

Unsere Mitglieder wollen ihre Haupt- und Beikarten bis
zum 10. Okt. 1912 bei Moritz & Münzel, Wilhelmstr. 58, abholen.
Wiesbaben, im September 1912.

Der Vorstand:

Vereinsdirektor: Amtsgerichtsrat Dr. jur. Walter Hardtmuth. Idsteiner Strasse 1. Stellvertreter: Dr. jur. Adolf Müller. Kgl. Staatsanwaltschaftsrat, Kleiststr. 19. Künstlerischer Leiter: Kgl. Kapellmeister Prof. Franz Mannstaedt, Adelheidstr. 76.

Der Verwaltungsrat: Dr. Fritz Berlé, Bankier, Wiesbaden, Wilhelmstr. 38. Dr. jur. Emil Brück, Amtsrichter, Rüdesheim, Rheinstr. 12. August Class. Emil Brück, Amtarichter, Rüdesheim, Rheinstr. 12. August Class, Inspektor, Wiesbaden, Bachmayerstrasse 11. Wilhelm Gecks, Verlagsbuchhändler, Wiesbaden, Heinrichsberg 10 (Schriftführer: Christian Glaser, Kaufmann, Wiesbaden, Heinrichsberg 4. Kuna Knotte, Kgl. Kammermusiker a. D., Wiesbaden, Luisenstr. 3. Bernhard Liebmann, Bankier, Wiesbaden, Nerotal 10 (Schatzmeister). Heinrich Schwarz, Kgl. Landgerichtsrat, Wiesbaden, Alwinenstr. 10. Dr. med. Kan Walther, Arzt, Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring 1.

# Restaurant Europäischer Hof.

Canggaffe 32-34.

Der Umbau und die Renovation ist vollendet. Eingang zu den Lofatitäten durch Hotel oder Garteneingung Behannt gute Küche, Biere und Weine. Sämtliche Dellkatessen der Satson.

Donnerstag großes Schlachtfest.

R.B. Bei lieberfüllung bes unteren Lotales fiebt ein faft ebenfo grober Coal im 1. Geod bem geebrten Publitum gur Berfifgung.

Reftauration gur Stadt Cobleng, Grabenstraße 28. Worgen Abend Metzelsuppe, wogu freundlichst einlabet Ludwig Al Ludwig Rlog.

Zuspruch.



#### -----Geschäfts=Eröffnung.

Hierdurch mache ich der geehrten Nachbarschaft die ergebene Anzeige, dass ich heute in dem Hause

Oranienstrasse 52, Göthestrasse, eine Filiale meines Kolonialwaren- und Deli-katessengeschäfts eröffne und bitte um geneigten

Philipp Lieser,

Hauptgeschäft Luisenstr. 49. Ede Schwalbacherstr. Telephon 2717.

# Lokal = Gewerbeverein Wiesbaden.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Donnerotag, 26. Cept., nachm. 3 Ubr:

Befichtigung der Dreifaltigkeits-Rirde. Treffpunft Gde Gidendorff und Frauenlobftrage. Rad Beendigung;

Spaziergang nach der Germania - Brauerei, dort Betriebsbefichtigung.

Die Bereinsmitglieber merben jur Beteiligung ergebenft Der Borftand.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

# Marcus Berlé & Co.

Gegründet 1829. Bankhaus Wilhelmstrasse 38. An- und Verkauf von Wertpapieren, Schecks

und Wechseln. Neuerbautes grosses Stahlkammer-Gewölbe.

# Berlin-Wiesbadener Vers.-Ges.

früher Mittelrh. Vers. - Ges. Wiesbaden. Unsere Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Gläubiger werden ersucht, ihre Forderungen anzumelden.
Wiesbaden, den 21. Sept. 1812.

Der Liquidator:
5058

# Nachlaß-Mabiliar-Derfleigerung.

3m Aultrage bes beren Teliamenisvolliteder verfteigere is am freifag, den 27. Geptember er. vormittags 9% und nach-mittags 2% Ilbr beginnens, in ber Bobnung Mr. 4 Bachmenerstraße Mr. 4,

1. Etage
folgende sum Rachlasse des verkarbenen drl. E. Garlichs aedörige
Mobiliarasachilände. als:
2 vollk Mahas. Betten, 2 etc. Betten, Mahas. Baschlommoden.
Pachtelide, eine und uveltür. Aleiberschränken, Kommoden.
Pianina. 2 Biolinen, Klaviertubl. Kotenschränkönen, Kotenvult. Sola. Ottomane. Kurd. Buscet. Kussiedtisch. Kasse.
Derren - Echreibisch. Kurd. Buscet. Kussiedtisch. Kusse.
Bückerlarant. Käde. Rippe u. and. Tische. Stüble. Schaule.
u. and. Sessel. Spiegel. Bandubr. Stabilitiche u. sonst. Bilder.
Bücker. Koten, Klubisaden, verfild. u. and. Gebrauchsasaepskände. Glad. Vorkellan. I Overnalöser, Leppiche. Gardien.
Portleren. Beithena. Mollichubwand. Bademanne m. Sen.
Kücken Sinrichtung. Gasberd. Kückens und Kochaelchert
und vieles andere mehr
freiwillis meistbietend gegen Barsahlung.
Besichtigung am Berkeigerungstage.

Wilhelm Helfrich, Telephon 2941. 23 Edwalbacherftraße 23. Telephon 2941.

Große Holzversteigerung

Mittwoch, den 2. Ottober d. J., pormittags o Ubr anfansend, werden im Rauroder Gemeindewald, Distrift Steinfoot, an Ortund Stelle verlieigert:
1060 Stild Kickten-Stämme von 290,82 Feitmeter.
200 Stild Kickten-Stämmen 1. u. 2. Klasse.
28 Kammmeter Fichten-Vrennboln.
Die Stämme eignen sich für Baus und Grubenboln nöben Ausfunft erteilt Görner Rauman u. Anringen. Stätig Kuringen. Medenbach, und der unterzeichnete Ritzgermeister, Bei Gliechtem Better sindet die Versteinerung in der Wirtigalt und fichte in Raurod itatt. Jusammenkanit dei autem Weiter in Orich in Raurod itatt. Jusammenkanit dei autem Weiter is Orich un Mothaus.

Dirid in Annie. Der 18. Geptember 1912. Raurob. Den 18. Geptember 1912. Baracrunciper.

Beju

Beber getfter" biefelben ben nach

97r. : Die 992t8.: 3 Eagen

Baltan

perbreit ming De Ernft be iebe S eine f Hint abe Erhaltmi formen. Mufficht ten. M bes Berl Reforme Bündnis Die Türl

eine fein Da 1 den Krei vendung te, to for areilich maung offmung Dic"

remiffe (

minifier

tien, Ge

nähern

un ben 2 Muf 6 efounmer nd Smy weinen. ten pou macht ufolge t nigen. cherriche Truppen Mbemb. Stet unb tenten bi Inter-Bo

aten, die

a gefteri

mn fiber

Eln 3

tenem bi bas Wene Die ? ber Be anna d aried nruhen דומו מבנו nung

Bie 184. 1116 Toul der K

Die monton in lehter Griigen m gepril d das p lunite nng da mid die midifio milifio milifio milifio milifio milifio milifio milifio

when ym Die S Secripoli